

Landeszentrale für politische Bildung

Erstellt: 27.11.2022

Publikationen | Bestell- und Abgaberegelerung:

Das Literaturangebot der Landeszentrale umfasst ein breites Spektrum an Titeln zu unterschiedlichen Sachthemen wie **"Politische Ordnung der Bundesrepublik Deutschland"**, **"Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert"**, **"Extremismus"** oder **"Europa/Internationale Politik"**.

Darüber hinaus bietet die Landeszentrale auch Bücher und Broschüren zu **landesspezifischen Themen** an.

Mit **Ausnahme der landesbezogenen Publikationen** gibt die Landeszentrale **Literatur nur an Personen** ab, die ihren **Wohnsitz, Arbeits- oder Studienplatz in Sachsen-Anhalt** haben.

Für die Bereitstellung der Publikationen stellt die Landeszentrale den Nutzern des Angebotes **im Quartal für "5 Buchtitel und 10 Exemplare der Informationen zur politischen Bildung"** eine **Bereitstellungspauschale** in Höhe von **10 EURO** in Rechnung. Bei Versand übernimmt die Landeszentrale die Portokosten!

Bestellen können Sie „Online“ auf der Internetseite der Landeszentrale unter www.lpb.sachsen-anhalt.de/service/literaturangebot/

sowie schriftlich per Post, E-Mail oder Fax.

Schriftliche Bestellungen richten Sie bitte immer unter Angabe der vollständigen postalischen Adresse und ggf. Ihrer Telefon-Nr. an die Landeszentrale, dies gilt insbesondere bei Bestellungen per E-Mail.

Ansonsten nutzen Sie einfach den **im Anhang beigefügten Bestellschein** und senden diesen per Post oder Fax an die nachfolgende Bestelladresse:

Landeszentrale für politische Bildung LSA, Literatúrausgabe, Leiterstraße 2, 39104 Magdeburg | Fax: (0391) 567-6464

Ein Rechtsanspruch auf Lieferung der von Ihnen bestellten Buchtitel durch die Landeszentrale besteht nicht.



ZUM

ANGEBOT



	<p>Bestell-Nr. 001 S. Rahmsdorf, H. J. Schellhuber Der Klimawandel</p> <p>Welche Faktoren sind für unser Klima verantwortlich, wie kommt es zum weltweiten Klimawandel und welche Gegenmaßnahmen müssen ergriffen werden? Zwei international führende Experten geben einen kompakten und verständlichen Überblick über den aktuellen Stand unseres Wissens und zeigen Lösungswege auf. Verlag C.H. Beck, München, 9. Auflage 2019, 144 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 002 Mechthild M. Jansen, Angelika Röming, Marianne Rohde (Hg.) Männer-Frauen-Zukunft Ein Genderhandbuch</p> <p>Dieses Handbuch zeigt anhand zahlreicher Beispiele, wie die Verwirklichung der Gleichstellung von Mann und Frau als positiv wirkendes Steuerungsinstrument in vielen Bereichen unserer Gesellschaft eingesetzt werden und wirken kann. Im Fokus steht immer die zentrale Fragestellung, welche Folgen eine beabsichtigte Entscheidung jeweils für Frauen oder für Männer haben kann. Die professionelle und nachhaltige Anwendung verwirklichter Gleichstellung ist für die Bewältigung der Herausforderungen in einer Vielzahl von gesellschaftlichen Handlungsfeldern sowie für die hierin Verantwortlichen von großer Bedeutung. In dem Buch werden überwiegend auf empirischer Basis dazu Bereiche wie Familie und demografischer Wandel, Migration und Integration, Politik und Wirtschaft sowie Gesundheit und Umwelt engagiert präsentiert. Olzog Verlag: München, 2013, 320 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 003 Pia Ratzenberger Plastik</p> <p>Wir Menschen stellen immer mehr Dinge aus Kunststoff her, und das wird unserer Umwelt zum Verhängnis - dabei war Plastik einst das Material der Zukunft. Doch Berichte von sterbenden Walen haben viele aufgerüttelt, und immer mehr Menschen bemühen sich um ein plastikfreies, nachhaltiges Leben. Die Autorin erzählt die spannende Geschichte des Plastiks, von der Erfindung der Billardkugel über Recycling bis hin zu Unverpackt-Läden. Philipp Reclam jun. Verlag, 2019, 101 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 004 Wolfgang Benz (Hg.) Querdenken. Protestbewegung zwischen Demokratieverachtung, Hass und Aufruhr</p> <p>Im Gefolge der Corona-Pandemie fanden sich unter dem Anspruch „Querdenken“ Menschen zum Protest gegen den demokratisch verfassten Staat und die Mehrheit der Gesellschaft zusammen. Impfgegner, Esoteriker, Lebensreformer rebellieren gemeinsam mit Identitären, Reichsbürgern, Öko-Nazis, mit religiösen Sektierern, Heilpraktikern, Verdrossenen und Aufsässigen, Wirtsköpfen und Verschwörungsphantasten. Angefeuert von rechtsextremer Agitation und cleverem Management, radikalisierten sich geängstigte Bürger in einer wenig strukturierten, aber wegen der antidemokratischen Grundstimmung gefährlichen Bewegung. Ursachen, Zusammenhänge und Ziele des „Querdenkens“ werden in den Beiträgen ausgewiesener Fachleute dargestellt und erläutert. Metropolis Verlag, Berlin 2021, 318 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 005 bpb Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland</p> <p>Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.) Das Grundgesetz ist die Verfassung für die Bundesrepublik Deutschland. In den Artikeln, die im Rang über allen anderen deutschen Rechtsnormen stehen, sind die grundlegenden staatlichen System- und Wertentscheidungen festgelegt. Textausgabe mit Stichwortregister Stand: November 2019 Bonn, 2019, 144 S.</p>
	<p>Bestell-Nr. 006 Alexandra Bleyer Propaganda. 100 Seiten</p> <p>Hören wir das Wort Propaganda, denken wir an die Gleichschaltung der Medien in der NS-Zeit und vielleicht auch an fake news oder Verschwörungstheorien im Internet. Doch das ist nur ein Aspekt dieses vielschichtigen Themas. Schließlich ist Propaganda auch Teil politischer Kommunikation in Demokratien - man denke nur an Fotos von Ministerpräsidenten und Bundesministerinnen vor mannshohen Klopapierstapeln. Alexandra Bleyer sensibilisiert dafür, woran man Propaganda erkennt und wie man sich vor ihren Verführungen schützen kann. Denn Propaganda entfaltet ihre Wirkung nur, wenn man es zulässt. Philipp Reclam jun. Verlag, 2020, 100 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 007 Hans-Jürgen Wagener Die 101 wichtigsten Fragen - Konjunktur und Wirtschaftswachstum</p> <p>Inhaltsverzeichnis: Begriffe und Zahlen, Wachstum und Wohlstand, Bevölkerungswachstum und der Reichtum der Völker, Prosperität und Depression, Das ökonomische Fundament, Institutionen, Wachstumskultur, Arm und Reich, Wachstumsplanung und Wirtschaftspolitik, Grenzen des Wachstums, Zitierte und weiterführende Literatur. Verlag C.H. Beck, München, 2010, 151 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 008 Eine Reise ins 17. Jahrhundert... vivat pax - Es lebe der Frieden</p> <p>Eine Geschichte des Dreißigjährigen Krieges und des Westfälischen Friedens für junge Leser Aschendorff Verlag, Münster, 2. bearbeitete Auflage 2018 Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 009 Dieter Nohle, Florian Grotz (Hg.) Kleines Lexikon der Politik</p> <p>Dieses „kleine“ und gleichwohl umfassende Lexikon der Politik wendet sich an einen breiten Benutzerkreis. Alle beruflich mit Politik befassten Leser werden es als kompaktes und zuverlässiges Nachschlagewerk ebenso zu schätzen wissen wie jeder politisch Interessierte. Mehr als 300 Beiträge informieren über zentrale politische Begriffe, über politische Institutionen und Prozesse, Ideologien und Theorien sowie über alle wichtigen Politikfelder der Innen- wie der Außenpolitik. Für die 6. Auflage wurde es gründlich überarbeitet und aktualisiert. Verlag C.H. Beck, München, 6. aktualisierte Auflage 2015, 799 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 010 Nicola Lindner Recht, verständlich. Eine etwas andere Einführung in das Recht</p> <p>Warum muss man zur Schule gehen? Warum darf man nicht bei Rot über die Straße gehen? Bei solchen Fragen lautet die Antwort oft: Weil es in einem Gesetz steht oder weil man sich an Regeln halten muss. Aber warum muss der Mörder einen Rechtsanwalt haben, der ihm hilft, eine möglichst geringe Strafe zu bekommen? Haben Mörder auch Rechte? Die Richterin Nicola Lindner hat einen anschaulichen Leitfaden durch unser Recht geschrieben, die jungen Menschen, die Welt der Paragraphen verständlich macht. Juristisches Wissen wird geschickt und spielerisch mit Beispielen verknüpft. Diese Neuauflage enthält ein eigenes Kapitel "Recht in der Schule", das spezielle Fragen von Schule schwänzen bis Cybermobbing behandelt. Verlag C.H. Beck, 3. aktualisierte und erweiterte Auflage, München 2019, 224 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 011 Jürgen Kocka Geschichte des Kapitalismus</p> <p>Seit dem Ausbruch der Finanzkrise 2008 ist der „Kapitalismus“ wieder in der Kritik. Die Folgen der Finanzkrise werfen die scheinbar obsolet gewordene Frage nach Leistungen und Lasten, den Widersprüchen und Entwicklungspotenzialen des Kapitalismus wieder neu auf. Jürgen Kocka bietet mit diesem Band eine umfassende Einführung in die historische Entstehung und Ausdehnung des Kapitalismus seit der frühen Neuzeit sowie seine globale Ausbreitung seit dem 19. und 20. Jahrhundert. Er betrachtet aber nicht nur die Prozesse von Handel und Industrialisierung, sondern zugleich die nachhaltigen Veränderungen der Arbeits- und Lebenswelten. Die Einführung ist historischer Überblick und zugleich kritische Bestandsaufnahme, verbunden mit der Frage des Autors, welches Licht die letzte Krise auf den Kapitalismus wirft und ob sich aus seiner Geschichte nicht etwas für die Gegenwart lernen lässt. Verlag C. H. Beck, München, 2013, 144 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 012 Georg Cremer Armut in Deutschland - Wer ist arm? Was läuft schief? Wie können wir handeln?</p> <p>Armut ist ein drängendes Problem in Deutschland, doch rituelle Empörung führt nicht zu politischem Handeln. Georg Cremer räumt mit einigen verbreiteten Irrtümern und Fehlinterpretationen auf und zeigt, wo die Probleme wirklich liegen. Er legt dar, wo der Sozialstaat sich selbst im Weg steht, und plädiert für einen breiten Ansatz der Armutspolitik. Dabei geht es um eine Politik die Menschen hilft, ihre Potenziale zu entfalten, und die Teilhabe ermöglicht. Verlag C.H.Beck, München 2016, 271 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 013 Andreas Vierecke, Bernd Mayerhofer, Franz Kohout (Hg.) dtv-Atlas Politik: Politische Theorie - Politische Systeme - Internationale Beziehungen</p> <p>Der Atlas Politik ist eine allgemein verständlich formulierte Einführung, die in informativen Texten und Farbgrafiken die grundlegenden Theorien, die wichtigsten politischen Systeme und das Gebiet der Internationalen Beziehungen darstellt. Deutscher Taschenbuch Verlag, München, 3. Auflage 2013, 256 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 014 Peter Ortag Christliche Kultur und Geschichte - Ein Überblick</p> <p>Mit diesem Buch erhalten die Leserinnen und Leser einen Einblick in Grundlagen und Geschichte der christlichen Religion. Im Mittelpunkt stehen religiöse Erscheinungsform und Wirksamkeit der Religion (auch) auf Gesellschaft und Politik in Vergangenheit und Gegenwart. Nicht alle detaillierten Aspekte werden in dem Buch aufgearbeitet, es regt in seiner Form als Überblicksdarstellung aber durchaus an, sich mit der Thematik weiter zu befassen. Der Band schließt mit Betrachtungen des Autors über Herausforderungen des Christentums. Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung, Potsdam, 2. aktualisierte Auflage 2013, 171 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 016 Sven Plöger, Frank Böttcher Klimafakten</p> <p>Gibt es den Klimawandel? Oder wird übertrieben? Sven Plöger und Frank Böttcher tragen Fakten und Zahlen zum Klimawandel übersichtlich zusammen und bieten Orientierung im Stimmenwirrwarr. Sie geben Antworten auf wichtige Fragen: Was bedeutet es für unser Wetter, wenn das Eis der Arktis schmilzt? Ist CO₂ wirklich ein „Klimakiller“? Machen die erneuerbaren Energien den Strom tatsächlich teurer? Ob Erderwärmung, Golfstrom oder Extremwetter – die Autoren vermitteln die grundlegenden Erkenntnisse. Ein kompakter Leitfaden zur Meinungsbildung zu einem der wichtigsten Themen von heute. Westend Verlag, Frankfurt/Main, überarbeitete und erweiterte Neuauflage 2015, 184 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 017 Roger Stöcker / Maik Reichel (Hg.) Sachsen-Anhalt - eine politische Landeskunde</p> <p>Sachsen-Anhalt ist als mittelalterliches Zentrum der Ottonen und als Ursprungsland der Reformation ein »Kernland deutscher Geschichte« und besitzt deutschlandweit die meisten Weltkulturerbestätten. Doch nicht nur historisch und kulturell hat das Land viel zu bieten, auch gesellschaftlich und politisch ist es einen genaueren Blick wert. Die Landeskunde soll diese Facetten des Bundeslandes beleuchten. In 18 aufschlussreichen Beiträgen sachkundiger Autorinnen und Autoren erfährt der Leser, was Sachsen-Anhalt ausmacht, bewegt und prägt. Ein Anhang listet die Regierungen des Bundeslandes von 1990 bis 2021 auf. Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale), 2. aktualisierte und erweiterte Auflage 2021, 340 S. Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt landesbezogene Publikation</p>
	<p>Bestell-Nr. 018 Manfred G. Schmidt Das politische System Deutschlands</p> <p>Dieses Buch ist ein Wegweiser durch das politische System der Bundesrepublik Deutschland im 21. Jahrhundert. Es behandelt sowohl das Regelwerk, das die Verfassung der Politik vorgibt, als auch die Verfassungswirklichkeit. Ausführlich erläutert Manfred G. Schmidt die politischen Institutionen, deren Funktionsweise sowie den Prozess der politischen Willensbildung. Zudem beleuchtet er die Staatstätigkeit in den wichtigsten Feldern der Innen- und Außenpolitik und in ihren Wechselwirkungen mit den politischen Institutionen und Prozessen. Dabei wird die Politik in Deutschland aus der Perspektive des internationalen und historischen Vergleichs erörtert und es werden ihre Stärken und Schwächen bewertet. Ein eigenes Kapitel ist den Möglichkeiten und Grenzen einer Europäisierung des Regierungssystems gewidmet. Verlag C. H. Beck, München, 4., überarbeitete, aktualisierte und erweiterte Auflage, 2021, 542 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 019 Achim Walther Die eisige Naht - Die innerdeutsche Grenze bei Hötensleben, Offleben und Schöningen</p> <p>Die innerdeutsche Grenze war unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg noch vom kleinen Grenzverkehr geprägt, doch mit der Gründung der beiden deutschen Staaten entwickelte sie sich bis 1989/90 zum (fast) undurchdringlichen Hindernis. Detailliert und anschaulich schildert Achim Walther das Grenzregime und die damit verbundenen Einzelschicksale. Grundlage sind neben ausführlichen Archivrecherchen unzählige Gespräche und Korrespondenzen mit Zeitzeugen aus Ost und West. Der zweite Band beschreibt die Sperrung der Grenze ab 1952 und ihre Geschichte bis zur deutschen Wiedervereinigung. Er schließt damit chronologisch an den ersten Band »Heringsbahn« an. mdv Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale), 3. verbesserte Auflage 2018, 480 S. Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt landesbezogene Publikation</p>
	<p>Bestell-Nr. 020 Ilka Wild, Carolin Wilms Sind wir uns wirklich einig? Geschichten einer deutsch-deutschen Beziehung</p> <p>Eigentlich scheint die deutsche Einheit eine Erfolgsgeschichte zu sein. Doch wie weit sind die beiden Teile Deutschlands drei Jahrzehnte nach der Wiedervereinigung wirklich zusammengewachsen? Warum wird immer noch auf OST oder WEST abgestellt, als handle es sich um schwerwiegende Vorerkrankungen, auf die Rücksicht zu nehmen ist? Das (ost-)deutsch-(west-)deutsche Autorinnenduo Ilka Wild und Carolin Wilms spürt den alltäglichen Herausforderungen der Wiedervereinigung in ebenso unterhaltsamen wie informativen Texten nach. Durch fundiertes Faktenwissen und die persönlichen Beobachtungen der beiden Journalistinnen ist ein sachliches und dennoch empathisches Zwischenfazit entstanden – beide sind durch langjährige Lebens- und Arbeitserfahrung jeweils in Ost und West geprägt. Anhand von Themenkreisen wie Mauerfall, Alltag bis Berufswahl, Karrieremöglichkeiten und – ganz aktuell – COVID-19-Pandemie zeigen die Autorinnen die regionalen Unterschiede auf, die aufgrund der verschiedenen Sozialisationen bis heute nachwirken oder allmählich verschwimmen. Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale) 2021, 248 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 021 Christoph Möllers Das Grundgesetz</p> <p>Das Grundgesetz feiert im Mai 2019 seinen 70. Geburtstag. Christoph Möllers stellt die Entstehung des Grundgesetzes, seinen historischen Ort in der deutschen Verfassungsgeschichte und vor allem natürlich seine wesentlichen Inhalte vor. Die aktualisierte Neuauflage nimmt auch die politischen Veränderungen des letzten Jahrzehnts kritisch aus der Perspektive des Grundgesetzes und der Rechtsstaatlichkeit in den Blick. Verlag C.H.Beck, München, 2. Auflage 2019, 128 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 022 Hans Vorländer Demokratie - Geschichte, Formen, Theorien</p> <p>Was macht eine Demokratie aus? Das Buch zeigt, wie die Demokratie in der Antike erfunden wurde und wie sie sich in der Moderne verändert hat. Unmittelbare, direkte Demokratie dort, mittelbare, repräsentative Demokratie hier - das sind die Grundformen. Darüber hinaus unterscheiden sich theoretische Modelle und gelebte Demokratien erheblich voneinander. Der Band erörtert alle zentralen Bedingungen, die Voraussetzungen und die Chancen der Demokratie. Verlag C.H. Beck, München, 6. aktualisierte Auflage 2019, 128 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 023 Jürgen Osterhammel, Niels P. Petersson Geschichte der Globalisierung - Dimensionen, Prozesse, Epochen</p> <p>Globalisierung beginnt nicht erst in der Gegenwart. Sie hat sich über mehrere Jahrhunderte hinweg entfaltet. Das Buch beschreibt die Vielfalt der wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Prozesse, die heute unter dem Begriff der Globalisierung zusammengefasst werden. Es befasst sich mit deren Ursachen und Auswirkungen, Rhythmen und Reichweiten. Verlag C.H. Beck, München, 3. überarbeitete Auflage 2019, 128 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 024 Markus Roth Die 101 wichtigsten Fragen - Holocaust</p> <p>Wen sahen die Nationalsozialisten als Juden an? War Hitlers "Mein Kampf" ein Fahrplan für den Holocaust? Mussten alle Juden einen gelben Stern tragen? Warum hat man die Vernichtungslager im besetzten Polen errichtet? Ermordeten die Nationalsozialisten die Juden, um an ihren Besitz zu kommen? Und wussten die Deutschen wirklich nichts vom Holocaust? Der Holocaust ist ein Menschheitsverbrechen, das uns bis heute nicht loslässt. Sechs Millionen Jüdinnen und Juden wurden ermordet, mehr als die Hälfte von ihnen in Vernichtungslagern. Die Erinnerung wachzuhalten, gehört zu den wichtigsten Aufgaben der politischen Bildung in Deutschland. Markus Roth erschließt dieses dunkelste Kapitel der deutschen Geschichte in 101 Fragen, die einen Einstieg liefern in Vorgeschichte, Ablauf und Folgen des Holocaust. Verlag C.H. Beck, München, 2021, 144 S.</p>
	<p>Bestell-Nr. 025 Daniel Watermann, Susanne Feldmann (Hg.) Stadtgeschichte auf Fotografien Halle (Saale) im 20. Jahrhundert</p> <p>Ob Besuch vom Deutschen Kaiser oder von Fidel Castro, ob Blumen für Walter Ulbricht oder Eierwürfe auf Bundeskanzler Kohl: Im Fokus dieses Bands stehen Fotografien, die wichtige Ereignisse mit Bezug zur regionalen sowie gesamtdeutschen Geschichte in der Saalestadt Halle zeigen. mdv Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale) 2020, 276 S. Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt landesbezogene Publikation</p>

	<p>Bestell-Nr. 026 Olaf Jacobs (Hg.) Die Treuhand - ein deutsches Drama</p> <p>»Treuhand« – der Begriff steht bis heute für viele Ostdeutsche synonym für Willkür, Wirtschaftsmacht und intransparente Deals. Ein schwer durchschaubares System, in dem sich die Mächtigen die Filetstücke der ostdeutschen Wirtschaft untereinander hin- und herschoben und keine Rücksicht auf Verluste nahmen. Dabei krepelte diese einst größte Staatsholding der Welt nicht nur die komplette Ost-Wirtschaft um, sie selbst war ebenfalls ein Instrument der jeweiligen politischen Umstände – und die änderten sich in dieser Zeit mehrfach. Einst als Idee des Runden Tisches geboren, legte dann die letzte DDR-Regierung fest: Um »das Volkseigentum zu wahren«, sollten die DDR-Betriebe privatisiert, saniert oder stillgelegt werden. Nach der deutschen Einheit passte sich die Behörde den Gesetzen des Marktes an – und fegte wie ein Orkan über die Wirtschaftslandschaft der ehemaligen DDR hinweg. Das Buch »Die Treuhand – ein deutsches Drama« spürt der Geschichte der polarisierenden Institution nach. Ausgehend von der wirtschaftlichen Situation 1989/90 werden zunächst die Startbedingungen, Chancen und Probleme der bevorstehenden wirtschaftlichen Transformation dargelegt, um dann anhand konkreter Fallbeispiele klarzumachen: Der Niedergang eines Unternehmens prägte überall im Osten ganze Regionen – und veränderte das Leben der Menschen nachhaltig. Durch die Vielfalt der Geschichten wird die facettenreiche Arbeit der Treuhandanstalt in ihrer ganzen Ambivalenz deutlich: Mal war sie Helfer, mal Bremsklotz und mal Totengräber. Mitteldeutscher Verlag GmbH, Halle, 2020, 120 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 027 Gabriele Köster, Cornelia Poenicke, Christoph Volkmar (Hg.) Magdeburg und die Reformation - Von der Hochburg des Luthertums zum Erinnerungsort</p> <p>Auch nach dem Ende der "Herrgottskanzlei" war die Magdeburger Reformationsgeschichte eng mit Ereignissen der deutschen und europäischen Geschichte verbunden. In 22 Aufsätzen wird dies von der Konsolidierung des Luthertums in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts über den Dreißigjährigen Krieg bis zur Rezeptionsgeschichte der Magdeburger Reformation dargelegt. mdv Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale), 2017, 492 S. Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung Sachsen-Anhalt landesbezogene Publikation</p>
	<p>Bestell-Nr. 028 Ari Folman, David Polonsky Das Tagebuch der Anne Frank Graphic Diary.</p> <p>Anne Franks Tagebuch, weltbekannt und geliebt, liegt jetzt in einer völlig neuen Form vor: als Graphic Diary. Es verbindet auf einzigartige Weise Originaltext mit lebendigen, auf dem Tagebuch basierenden Dialogen und Erzählungen und ist eindrucklich und einfühlsam bearbeitet und illustriert von Ari Folman und David Polonsky S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main, 3. Auflage 2021, 160 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung Autorisiert vom Anne Frank Fonds Basel</p>

	<p>Bestell-Nr. 029 Niels Schröder 20. Juli 1944 - Biographie eines Tages</p> <p>Am 20. Juli 1944 versuchte Oberst Claus Schenk Graf von Stauffenberg, Hitler mit einer Bombe zu töten. Das Attentat war geplant als Auftakt zu einem militärischen Umsturz, der dem Zweiten Weltkrieg und dem Terrorregime der Nationalsozialisten ein Ende gesetzt hätte. Diese Graphic Novel verdichtet die dramatischen Ereignisse des 20. Juli zu einer spannenden Erzählung. Im Mittelpunkt stehen dabei die Beweggründe und Ängste jener Männer und Frauen, die über Jahre hinweg auf diesen Tag hingearbeitet hatten. be.bra verlag GmbH, Berlin-Brandenburg, 2019 144 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 030 Gregor Schöllgen Krieg - 100 Jahre Weltgeschichte</p> <p>Die Konflikte der letzten 100 Jahre - wie sie entstanden, wie sie miteinander zusammenhängen. Wer die komplexe und konfliktreiche Gegenwart begreifen will, muss die Vergangenheit verstehen. Die Geschichte der letzten 100 Jahre ist die Geschichte miteinander verbundener, weltumspannender Kriege. Der namhafte Historiker Gregor Schöllgen schildert anschaulich die wichtigsten Konflikte und Konfliktlinien, die das Geschehen auf der Welt bis heute bestimmen. Ausgehend von der Russischen Revolution 1917, die die Grundlage für die globalen Auseinandersetzungen der folgenden Jahrzehnte legte, beschreibt er die vielfältigen Gesichter des Krieges: Revisionen und Interventionen, Raub und Annexion, Säuberung und Vernichtung, Flucht und Vertreibung bis in unsere Tage. Zeitweilig fror der Kalte Krieg die alten Konflikte der nördlichen Halbkugel ein, die Kriege fanden anderswo statt. Damit ist es vorbei. Kriegerische Auseinandersetzungen sind uns allen wieder näher gerückt. Deutsche Verlags-Anstalt, München, 2017, in der Verlagsgruppe Random House GmbH, 368 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 031 Landeszentrale für politische Bildung und der Landtag von Sachsen-Anhalt (Hg.) Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt und das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland</p> <p>Am 16. Juli 2022 feierte die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt 30. Geburtstag. Aus diesem Grund veröffentlichten der Landtag von Sachsen-Anhalt und die Landeszentrale für politische Bildung eine gemeinsame Publikation mit den Texten der Landesverfassung und dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland. Beide Verfassungstexte sind damit erstmalig in einem Werk vereint. Eingeführt wird die Landesverfassung mit einem fiktiven Interview unter dem Titel „Verfassungen sind kein Zauberpergament“, das überblicksartig zahlreichen Informationen zur Entstehung und Bedeutung ausgewählter Artikel enthält. Stand: November 2019 (GG), März 2020 (LSAVerf) Magdeburg, 2022, 144 S. landesbezogene Publikation</p>

	<p>Bestell-Nr. 032 Monika Gibas, Ulrike Krauß Jüdische Soldaten Magdeburgs - Regionalgeschichtliche Aspekte des Ersten Weltkrieges</p> <p>Berührende Schicksale jüdischer Patrioten Als im Sommer 1914 der Erste Weltkrieg begann, meldeten sich 11.500 deutsch-jüdische Patrioten zu den Fahnen. Auch viele junge Juden aus Mitteldeutschland gehörten zu den ersten Kriegsfreiwilligen. Insgesamt kämpften im Ersten Weltkrieg rund 100.000 jüdische Soldaten in deutschen Armeen. 12.000 von ihnen bezahlten den Einsatz mit ihrem Leben. Der Band beleuchtet diesen lange Zeit verdrängten Teil deutsch-jüdischer Geschichte anhand von Schicksalen jüdischer Soldaten aus Magdeburg. Er zeigt auch, wie die Legende von den Juden als Drückebergern noch im Krieg und erst recht nach der Kriegsniederlage Deutschlands lanciert wurde. Antisemitismus blieb eine der Grundüberzeugungen der deutschen Nachkriegsgesellschaft - trotz des Patriotismus und des hohen Blutzolls deutscher Juden im Einsatz für ihr Vaterland. Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale), 2018, 96 S. Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung Sachsen-Anhalt landesbezogene Publikation</p>
	<p>Bestell-Nr. 033 Ute Gerhard Frauenbewegung und Feminismus - Eine Geschichte seit 1789</p> <p>Beginnend mit dem Aufbruch der Frauen in der Französischen Revolution werden hier die verschiedenen Stationen und Strömungen der Frauenbewegung vorgestellt: Der Beginn einer organisierten sozialen Bewegung um die 1848er Revolution; die Höhepunkte ihrer Organisation und öffentlichen Wirkung um die Wende zum 20. Jahrhundert; der Aufstieg zu gleichberechtigten Staatsbürgerinnen nach dem Ersten Weltkrieg und der Niedergang der Bewegung in der Zeit des Nationalsozialismus; der Aufbruch zu einem 'neuen' Feminismus nach 1970 und schließlich der Ausblick auf die Situation der Frauen, des Feminismus und die Veränderung der Geschlechterverhältnisse am Beginn des 21. Jahrhunderts Verlag C.H.Beck, München, 3., aktualisierte Auflage 2018, 128 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 034 Ilko-Sascha Kowalczuk 17. JUNI 1953</p> <p>Die Ereignisse um den 17. Juni 1953 gehören zu den wenigen demokratischen Massenaufständen in der deutschen Geschichte. Anschaulich und lebendig schildert Ilko-Sascha Kowalczuk Vorgeschichte, Abläufe und Folgen dieser „gescheiterten Revolution“ auf dem aktuellen Forschungsstand. Verlag C.H.Beck, München, 2013, 128 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 035 Christoph Nonn Das deutsche Kaiserreich Von der Gründung bis zum Untergang</p> <p>Während der Zeit des Kaiserreichs verwandelte Deutschland sich in atemberaubendem Tempo. 1871 noch ein ländlich geprägtes Entwicklungsland, war es 1918 eine der modernsten Industrienationen der Welt geworden. Die wirtschaftliche Dynamik veränderte auch Gesellschaft und Politik nachhaltig. Anschaulich zeichnet Christoph Nonn nach, wie Adels- und Fürstenherrschaft in die Defensive gedrängt wurden. Das verhängnisvollste Erbe des Kaiserreichs für die weitere deutsche Geschichte bildeten schließlich weder obrigkeitstaatliche Traditionen noch radikaler Nationalismus, Militarismus oder Antisemitismus, sondern eine Mentalität der Verantwortungslosigkeit. Verlag C.H.Beck, München, 2017, 128 S Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 036 Philip Manow Die Politische Ökonomie des Populismus edition suhrkamp</p> <p>Populismus ist ein vielgestaltiges Phänomen. Mal ist er rechts, mal links; mal artikuliert er Protest gegen offene Märkte, mal wendet er sich gegen Migration. Auch in der geografischen Verteilung zeigt er sich variantenreich: In Südeuropa dominiert der Links-, in Nordeuropa der Rechtspopulismus. Philip Manow entwickelt eine vergleichende Erklärung für dieses zunächst widersprüchlich erscheinende Bild. Den Ausgangspunkt bilden die jeweiligen wirtschaftlichen Wachstumsmodelle, die Verfasstheit von Arbeitsmarkt und Sozialstaat, kurz die jeweiligen Politischen Ökonomien. Es zeigt sich: Wer vom Populismus reden will, aber vom Kapitalismus nicht, landet immer nur bei Identitätspolitik – und wird dann unweigerlich selbst Partei im Streit. Suhrkamp Verlag, Berlin, 2018, 177 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 037 Sachsenspiegel und Magdeburger Recht - Grundlagen für Europa</p> <p>Broschüre in Deutsch/Polnisch und Deutsch/Englisch Verlag am Fluss, Berlin, 2013 landesbezogene Publikation</p>
	<p>Bestell-Nr. 038 Wolfgang Benz Der Deutsche Widerstand gegen Hitler</p> <p>Millionen Deutsche jubelten Adolf Hitler zu und begeisterten sich für die Ideen des Nationalsozialismus. Doch in allen Gesellschaftsschichten gab es ebenso Menschen, die sich dem „Dritten Reich“ entzogen. Anschaulich und mit Blick für das Wesentliche erzählt Wolfgang Benz die Geschichte des deutschen Widerstands. Verlag C.H.Beck, München, 2014, 127 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 039 Georg Gremer Deutschland ist gerechter als wir meinen - Eine Bestandsaufnahme</p> <p>Wie ungerecht ist Deutschland? Heute geben wir fast 30 Prozent der jährlichen Wirtschaftsleistung für den Sozialstaat aus. Hat der „neoliberale“ Sozialabbau, der angeblich nur noch einen „Suppenküchensozialstaat“ übrigließ, stattgefunden? Georg Cremer unterwirft den vorherrschenden Niedergangsdiskurs einem Realitätstest. Dabei macht er deutlich, wo der Sozialstaat wirkt und wo nachgebessert werden sollte, gerade auch um Menschen am unteren Rand der Gesellschaft zu stärken. Eine Bestandsaufnahme, die belegt, dass zwar längst nicht alles gerecht ist in Deutschland, aber wohl doch gerechter als viele meinen. Verlag C.H.Beck, München, 2018, 272 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 040 Philipp Manow (Ent-)Demokratisierung der Demokratie</p> <p>Demokratie gegen Demokratie – illiberale gegen liberale, direkte gegen repräsentative Demokratie, vielleicht sogar »the people vs. democracy«? Es scheint, die Demokratie war noch nie so unumstritten wie heute, während zugleich noch nie so umstritten war, was aus ihr folgt. Jeder tritt in ihrem Namen an und beschuldigt den Gegner, ein Gegner der Demokratie zu sein. Der Demokratie droht heute nur noch Gefahr von ihr selbst. Unsere Lage, so die These Philip Manows, ist von der gleichzeitigen Demokratisierung und Ent-Demokratisierung der Demokratie gekennzeichnet: Es ist die drastische Ausweitung von Partizipationschancen, die im Zentrum der Krise politischer Repräsentation steht. Diese Krise aber transformiert den Streit in der Demokratie zu einem Streit über die Demokratie – der ist jedoch demokratisch nicht zu führen. Suhrkamp Verlag, Berlin, 2020, 215 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 041 Axel Schildt Die Republik von Weimar - Deutschland zwischen Kaiserreich und „Drittem Reich“ 1918 - 1933</p> <p>Die aus dem verlorenen Weltkrieg hervorgegangene erste deutsche Republik war ein großer Versuch zur Errichtung einer Demokratie unter sehr ungünstigen Umständen. Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, Erfurt, 2. erweiterte Auflage 2009, 229 S. Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt landesbezogene Publikation</p>
	<p>Bestell-Nr. 042 Angelika Nußberger Die Menschenrechte</p> <p>"Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren": Was in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte von 1948 so selbstverständlich klingt, ist bis heute für unzählige Menschen keine Wirklichkeit. Angelika Nußberger beschreibt anschaulich die Geschichte der Menschenrechte, ihre philosophischen Grundlagen sowie die aktuellen Debatten: Gibt es ein Menschenrecht auf Frieden und Umweltschutz? Wie universal gelten die Rechte? Und in welchem Maße dürfen Gerichtshöfe für Menschenrechte die Gesetzgebung einzelner Staaten bestimmen? Doch bei allen Fragen steht fest: In einer vernetzten Welt wird die Bedeutung der Menschenrechte weiter zunehmen. Verlag C. H. Beck, München 2021, 128 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 043 Eberhard Brecht Zerstörte Lebenswelten - Juden in Quedlinburg 1933 - 1945</p> <p>Eberhard Brecht schildert das Leben und Leiden von Juden in der Kleinstadt Quedlinburg vor und während der NS-Diktatur. Glaube und Rituale wurden gelebt, ohne dass sich die Juden der Stadt in einer Parallelgesellschaft bewegten. Im Gegenteil: Gläubige wie zum Protestantismus konvertierte Juden trugen maßgeblich zum gesellschaftlichen Leben der Stadt bei. Diese Integration löste sich nach 1933 mit der antisemitischen Propaganda, den Nürnberger Gesetzen und anderen Einschränkungen von persönlicher Freiheit sowie den Ausschreitungen gegen Juden und ihre Geschäfte, insbesondere in der Pogromnacht 1938, auf. Der Autor bemühte sich um eine möglichst lückenlose Beschreibung des Schicksals einer jeden jüdischen Familie der Stadt. Aufgrund der oft schwierigen Quellenlage war eine komplette Sammlung jüdischer Biografien jedoch nicht möglich. Dennoch kann der Autor viele Einzelschicksale durch Heranziehung diverser Quellen plastisch schildern. Anders als in Städten mit einem größeren jüdischen Bevölkerungsanteil, wie dem benachbarten Halberstadt, erfolgte die Deportation von Juden in Quedlinburg eher unsystematisch. Das gab einigen Familien die Möglichkeit, sich durch Emigration in Sicherheit zu bringen. Andere blieben und wurden größtenteils Opfer des Holocaust. Der Autor erinnert an die Opfer nicht nur durch deren Biografien, sondern auch durch Porträts oder Abbildungen der ehemaligen jüdischen Geschäfte und Wohnhäuser. Er benennt zudem einige Quedlinburger, die besondere Zivilcourage bewiesen, indem sie Juden versteckten oder ihnen in anderer Form halfen. Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale), 2019, 48 S. Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt landesbezogene Publikation</p>

	<p>Bestell-Nr. 044 Ralf Georg Reuth Kurze Geschichte des Zweiten Weltkriegs</p> <p>Der Zweite Weltkrieg ist der Dreh- und Angelpunkt des 20. Jahrhunderts: Ohne ihn kann man weder retrospektiv den Ersten Weltkrieg und die Weimarer Republik richtig einordnen noch die Nachkriegszeit mit der Zweiteilung Deutschlands und Europas. Es gibt unendlich viele Einzelstudien, und doch schließt dieses Buch eine unübersehbare Lücke, weil es sich auf die Grundlinien des epochalen Geschehens konzentriert und auf die entscheidenden Fragen: War der Zweite Weltkrieg die Fortsetzung des Ersten? Warum haben die alliierten Kriegsgegner Hitler so lange so falsch eingeschätzt? Wie wurde aus dem europäischen Krieg ein Weltkrieg, und wie beeinflusste das den Mord an den Juden? Welche Rolle spielte die angeblich saubere Wehrmacht? Und warum sind die Deutschen ihrem „Führer“ bis in den Untergang gefolgt? Eine ebenso fundierte wie zugängliche Darstellung des verheerendsten aller Kriege, der Millionen Menschen das Leben kostete und beispiellose Brutalität hervorbrachte. Ralf Georg Reuth liefert ein Gesamtbild, das verstehen lässt, wie es zu dieser Menschheitskatastrophe kam und welche Folgen sie bis heute hat. rowohlt, Berlin, 2018, 413 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 045 Peter Ortag Islamische Kultur und Geschichte - Ein Überblick</p> <p>Dieser Band setzt zwei inhaltliche Schwerpunkte, zum einen widmet er sich der islamischen Religion und zum anderen der politischen und geographischen Entwicklung der islamischen Welt. Die sehr faktenreiche und konzise Darstellung wird durch zahlreiche Graphiken und Karten ergänzt. Ein Literaturverzeichnis und ein Glossar stehen am Ende des Bandes. Das Buch ist ebenso für Leser ohne tiefere Vorkenntnisse sehr gut geeignet wie auch für jene, die sich einen schnellen und soliden Überblick verschaffen möchten. Sächsische Landeszentrale (Hg.) und Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung, 2., überarbeitete und korrigierte Auflage, Dresden und Potsdam 2016, 172 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 046 Christoph Strohm Die Kirchen im Dritten Reich</p> <p>Der Autor bietet einen kompakten Überblick über die Kirchen im Dritten Reich. Er zeigt, wie es 1933 zu einem Konkordat mit der katholischen Kirche, zur Gründung der Deutschen Christen und zur Bekennenden Kirche kam, und beschreibt die nationalsozialistische Kirchenpolitik, die kirchlichen Reaktionen auf Verfolgung und Mord sowie den Umgang der Kirchen mit der Schuldfrage nach 1945. Verlag C.H.Beck, München, 2011, 128 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 047 Nora Krug Heimat - Ein deutsches Familienalbum</p> <p>„Wie kann man verstehen, wer man ist, wenn man nicht weiß, woher man kommt?“ Sie lebt seit über 17 Jahren in New York, ist verheiratet mit einem amerikanischen Juden und fühlt sich deutscher als jemals zuvor. Woher kommt das? Und wer ist sie eigentlich? Die preisgekrönte, 1977 in Karlsruhe geborene Autorin und Illustratorin Nora Krug fragt sich, was Heimat für sie bedeutet, und unternimmt eine literarisch-grafische Spurensuche in der Vergangenheit ihrer Familie: Was hatte Großvaters Fahrschule mit dem jüdischen Unternehmer zu tun, dessen Chauffeur er vor dem Krieg gewesen war? Und was sagen die mit Hakenkreuzen dekorierten Schulaufsätze über ihren Onkel, der mit 18 Jahren im Zweiten Weltkrieg fiel? Ihre gezeichneten und handgeschriebenen Bildergeschichten fügt Krug mit Fotografien, Archiv- und Flohmarktfunden zu einem völlig neuen Ganzen zusammen. „Heimat“ ist ein einzigartiges Erinnerungskunstwerk, in dem Familiengeschichte auf Zeitgeschichte trifft. Penguin Verlag in der Verlagsgruppe Random House, München, 2018 Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 048 Julia Ebner RADIKALISIERUNGSMASCHINEN - Wie Extremisten die neuen Technologien nutzen und manipulieren</p> <p>Wie rekrutieren, wie mobilisieren Extremisten ihre Anhänger? Was ist ihre Vision der Zukunft? Mit welchen Mitteln wollen sie diese Vision erreichen?... Suhrkamp Verlag, Berlin, 2019, 135 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 049 Ilko-Sascha Kowalczuk Die ÜBERNAHME - Wie Ostdeutschland Teil der Bundesrepublik wurde</p> <p>Dreißig Jahre nach dem Mauerfall ist es an der Zeit, Bilanz zu ziehen. Was genau lief im Osten ab, als er vom Westen übernommen wurde? Worin unterscheidet sich Ostdeutschland von anderen Regionen in der Bundesrepublik? Und weshalb sind Populisten und Extremisten hier so erfolgreich? Ohne Scheuklappen stellt der ostdeutsche Historiker Ilko-Sascha Kowalczuk in seinem Buch harte Fakten neben persönliche Erfahrungen - und liefert damit das politische Buch der Stunde. Verlag C.H. Beck, München, 2019, 319 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 050 Dirk Mecklenbeck, Raik Adam Todesstreifen - Aktionen gegen die Mauer in West-Berlin 1989</p> <p>Zwischen 1986 und Frühjahr 1989 reisen vier befreundete junge Männer aus Halle (Saale) nach West-Berlin aus. Dort erproben sie ihre frisch errungene Freiheit, stoßen sich aber an der Gleichgültigkeit, die sie gegenüber den Zuständen in der DDR und gegenüber der Mauer erfahren. Sie entscheiden sich für ein radikales Statement gegen das verhasste Bollwerk. Am 17. Juni 1989 werfen sie mehrere Molotowcocktails über die Mauer in den Grenzstreifen. Die Graphic Novel, gezeichnet und geschrieben von zwei der damaligen »Mauerkrieger«, erzählt die Geschichte von der Idee bis zum Anschlag, der den Auftakt zu einer ganzen Reihe von Aktionen gegen die Mauer im Sommer 1989 darstellte. Es ist eine Geschichte von Wut, Empörung und der Suche nach Unabhängigkeit. Christoph Links Verlag, Berlin, 2018, 95 S. Veröffentlichungen der Stiftung Berliner Mauer Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 051 Matthias Pöhlmann Rechte Esoterik - Wenn sich alternatives Denken und Extremismus gefährlich vermischen</p> <p>Sie sind auf den »Querdenken«-Demonstrationen zu finden und überfluten mit ihren Botschaften die sozialen Netzwerke. Sie haben ihre eigenen Kirchen, ihre eigenen Bauernhöfe und ihre eigene »Germanische Neue Medizin«. Von der Anastasia-Bewegung bis zu QAnon: Rechte Esoteriker gewinnen immer mehr Zulauf. Nicht nur in Deutschland. Der Weltanschauungsexperte Matthias Pöhlmann, exzellenter Kenner der Szene, nennt die historischen Wurzeln und zeigt: Was auf den ersten Blick als harmlose Spinnerei erscheint, birgt immensen gesellschaftlichen Sprengstoff. Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2021, 304 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 052 Benedikt Peters, Helen Sophia Müller So geht Politik!: Deutschland, Europa und die Welt - und Du mittendrin!</p> <p>Politik für Kinder einfach erklärt - Wenn Mama oder Papa die Nachrichten schauen, verstehst du nur Bahnhof? Dieses clevere Wissensbuch für Kinder beantwortet dir klar und verständlich all die Fragen, die dir dabei durch den Kopf schwirren: Wie läuft eigentlich eine Wahl ab? Was machen Politiker den ganzen Tag? Was bedeutet Demokratie? Was sind Fake News? Von politischem Basiswissen über die aktuelle Politik in Deutschland, Europa und der Welt bis hin zur heutigen Bedeutung und Rolle der Medien: Werde zum waschechten Politikexperten und erfahre, wie du selbst in der Politik mitmischen kannst! Circon Verlag, München, 2020, 128 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 053 Georg Schmidt Der Dreißigjährige Krieg</p> <p>Die dreißig Jahre zwischen 1618 und 1648 haben millionenfachen Tod, Verwüstung und Barbarei über Mitteleuropa gebracht und die politischen Verhältnisse durcheinandergewirbelt. Georg Schmidt schildert in diesem Band Ursachen, Abläufe und Wirkungen der großen Krise des 17. Jahrhunderts vom böhmischen Ständekonflikt bis zum Westfälischen Frieden und erörtert dabei insbesondere die Bedeutung der Ereignisse für die historische Entwicklung der deutschen Frage. Ein kommentierter Wegweiser durch die wissenschaftliche Literatur ergänzt diese Einführung in eine der dramatischsten Epochen der Neuzeit. Verlag C.H.Beck, München, 9., aktualisierte Auflage 2018, 128 S</p>
	<p>Bestell-Nr. 054 WELTPOLITIK - EINFACH VERSTEHEN!</p> <p>Gab es Demokratie schon immer? Wie funktionieren Wahlen? Und was kann ich selbst tun, um etwas zu verändern? Dieses Buch erklärt dir alles, was du schon immer über Politik wissen wolltest. Du erfährst wie die Welt um dich herum funktioniert, und wie die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft eines Landes von politischen Entwicklungen und Entscheidungen geformt wird. USBORNE VERLAG, London, 2019, 128 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 055 Theodor Toeche-Mittler Die Kaiserproklamation</p> <p>Wohl zum ersten Mal im deutschsprachigen Raum legt Jürgen Laubner mit diesem Band die 1896 von Theodor Toeche-Mittler erschienene „Kaiserproklamation in Versailles“ zusammen mit dem 1897 erschienenen Nachtrag als Reprint vor, die eine genaue Schilderung des Verlaufs sowie ein Verzeichnis der „Festteilnehmer“ enthält – eine herausragende und unverzichtbare Quelle eines Augenzeugen, die, wie selbst jüngste Publikationen zum Deutschen Kaiserreich (1871–1918) zeigen, oft schwer zugänglich ist. Auch 150 Jahre nach der Kaiserproklamation in Versailles hat uns die hier neu veröffentlichte Schilderung viel zu sagen. Mit ihr erhalten wir einen authentischen Blick nicht nur auf die Geburtsstunde des deutschen Kaiserreichs, sondern gleichsam auf den Staat, der bis in die Gegenwart hinein mehr als nur Spuren hinterlassen hat, in dessen letzten Jahren in Europa und der Welt ein furchtbarer Krieg tobte, dessen Ausgang schließlich zur Unterzeichnung der Abdankung Wilhelms II., Enkel des 47 Jahre, 10 Monate und 11 Tage zuvor in Versailles proklamieren ersten Kaisers, führte. Mitteldeutscher Verlag, Halle/Saale 2021, 160 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 056 Stefan Wolle Der große Plan Alltag und Herrschaft in der DDR 1949 - 1961</p> <p>Stefan Wolle gelingt es auf einzigartige Weise, Alltagsgeschichte und Herrschaftsgeschichte miteinander zu verweben, ohne dabei die DDR zu verklären oder zu dämonisieren. Aus einer reichen Fülle von Quellen, die von Literatur, DEFA-Filmen und Schlagertexten über Stasi-Akten bis zu Zeitzeugenerinnerungen reichen, lässt er die ganze Vielfalt und Widersprüchlichkeit der ostdeutschen Gesellschaft differenziert sichtbar werden. Christoph Links Verlag, Berlin, 2013, 438 S. Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt landesbezogene Publikation</p>
	<p>Bestell-Nr. 057 Harald Neckelmann (Hg.) Die Geschichte von Lili Elbe - Ein Mensch wechselt sein Geschlecht</p> <p>In den 1920er Jahren führt der dänische Maler Einar Wegener mit seiner Frau Gerda, einer ebenfalls erfolgreichen Künstlerin, ein bewegtes Leben zwischen Dänemark, Frankreich und Italien. Als Gerda ihn eines Tages bittet, ihr in Frauenkleidern Modell zu stehen, setzt sie eine Entwicklung in Gang, deren Ende sich keiner von beiden vorstellen kann. Zum Spaß tritt Einar immer öfter bei gesellschaftlichen Anlässen als geheimnisvolle Frau namens »Lili« auf. Doch aus dem Spiel wird bald ein ernster innerer Konflikt. Schmerzhaft ringt Einar um seine Identität, bis er sich schließlich in Berlin und Dresden mehreren Operationen unterzieht, um fortan als Lili Elbe weiterzuleben. Neuausgabe des Bestsellers von 1932 - Mit einem Nachwort von Rainer Herrn. be.bra verlag, Berlin, 2019, 367 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 058 Ulrich Herbert Wer waren die Nationalsozialisten?</p> <p>Wer waren die Nationalsozialisten? Diese einfache Frage berührt den Kern der NS-Herrschaft. Denn wer sie präzise beantworten will, der muss wissen, wer das Dritte Reich ermöglicht und durch sein Handeln – oft bis zuletzt – unterstützt hat. [...] War es eine kleine Gruppe von Verbrechern, die das deutsche Volk ins Schlepptau nahm? Ein Projekt traditioneller Eliten? Oder doch eine von breiten Schichten der Bevölkerung getragene faschistische Bewegung? Die Antworten auf die Frage, wer die Nationalsozialisten waren, sind ebenso zahlreich wie die Versuche, personelle Kontinuitäten auszublenden und zwischen den Verbrechen des Regimes und der eigenen Verantwortung einen Trennstrich zu ziehen. Indem Ulrich Herbert diese Frage zum Ausgangspunkt seiner Studien nimmt, dringt er tief in den Charakter der NS-Diktatur ein und legt zentrale Aspekte ihrer Herrschaft frei. Seine prägnant argumentierenden Aufsätze bündeln nicht nur seine Überlegungen zur Geschichte des Nationalsozialismus, sondern spiegeln zugleich den Weg, den die NS-Forschung in den letzten Jahrzehnten genommen hat. Verlag C.H. Beck, 3. Auflage, München 2021, 303 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 059 Gabriele Köster, Cornelia Poenicke, Christoph Volkmar (Hg.) Magdeburg und die Reformation - Eine Stadt folgt Martin Luther</p> <p>In 22 Beiträgen entsteht ein facettenreiches Bild der Magdeburger Reformgeschichte in ihren vielfältigen Verflechtungen und Wechselwirkungen auf der lokalen und der Reichsebene. Dabei kommt die Verbindung von Religion und Politik ebenso in den Blick wie Phänomene der Religions-, der Kunst- oder der Kulturgeschichte. Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale), 2016, 540 S. Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung Sachsen-Anhalt landesbezogene Publikation</p>
	<p>Bestell-Nr. 060 Andrea Röpke, Andreas Speit Völkische Landnahme - Alte Sippen, junge Siedler, rechte Ökos</p> <p>Seit Jahren siedeln sich junge Rechtsextreme bewusst in ländlichen Regionen an, um dort generationsübergreifend »nationale Graswurzelarbeit« zu betreiben. Dieser unauffällige Aktionismus ist gegen die moderne und liberale Gesellschaft der Großstädte gerichtet, es herrschen alte Geschlechterbilder und autoritäre Erziehungsmuster vor. Die Aussteiger von rechts betreiben ökologische Landwirtschaft, pflegen altes Handwerk und nationales Brauchtum, organisieren Landkaufgruppen und eigene Wirtschaftsnetzwerke, die bundesweit agieren. Sie bringen sich in örtlichen Vereinen ein und gehen in die lokale Politik, um Umweltschutz mit »Volksschutz« zu verbinden und eine angebliche »Überfremdung« zu verhindern. Die beiden ausgewiesenen Rechtsextremismus-Experten Andrea Röpke und Andreas Speit verfolgen seit Jahren diese kaum beachtete Entwicklung. Sie zeigen die historischen Wurzeln und aktuellen Vernetzungen auf, die bis in die Parlamente reichen. Dabei wird deutlich: Hier handelt es sich um eine unterschätzte Gefahr. Christoph Links Verlag, Berlin, 2019, 208 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 061 Kiran Klaus Patel Europäische Integration - Geschichte und Gegenwart</p> <p>Europäische Integration hat viele Ursprünge und reicht weniger weit zurück, als man oft meint. Kiran Klaus Patel führt in ihre Geschichte und Gegenwart ein. Dabei zeigt er, wie die europäischen Staaten sich nach 1945 immer enger vernetzten und wie EG und EU zu den Institutionen wurden, die diesen Prozess bündelten und befeuerten. Verlag C.H. Beck, München, 2022, 128 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 062 Ralf Pasch Erben der Vertreibung - Sudetendeutsche und Tschechen heute</p> <p>Die Besetzung der Tschechoslowakei durch das Deutsche Reich 1938/39 und die Vertreibung der Deutschen aus Böhmen, Mähren und Schlesien am Ende des Zweiten Weltkrieges sind dunkle Kapitel einer gemeinsamen Geschichte. Die Ereignisse liegen mehr als ein halbes Jahrhundert zurück, doch ihre Folgen sind bis heute spürbar – auch für die dritte Generation. Obwohl die Nachgeborenen längst dort ihre Heimat gefunden haben, wo sie heute leben, versuchen sie in einer Zeit, wo die Erlebnisgeneration auch in den sudetendeutschen Verbänden abtritt, auf ihre Art mit diesem schwierigen Erbe umzugehen. Ralf Pasch, selbst Nachkomme von Deutschen aus Böhmen, hat fünfzehn Enkel aus Deutschland, Tschechien und Österreich dazu befragt, wie es ihnen mit ihrer Familiengeschichte gelingt, sich zu versöhnen. In diesem Zusammenhang liefert das Buch auch Informationen zur Entwicklung von Minderheiten- und Vertriebenenorganisationen in Tschechien und Deutschland. mdv Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale), 2. durchgesehene und verbesserte Auflage 2022, 232 S. Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt landesbezogene Publikation</p>
	<p>Bestell-Nr. 063 Gerhard Hirschfeld, Gerd Krumeich, Irina Renz (Hg.) 1918 Die Deutschen zwischen Weltkrieg und Revolution</p> <p>Ein Jahr verändert Deutschland Nach vier Jahren eines blutigen Krieges kollabiert das kaiserliche Deutschland 1918 beinahe über Nacht - nahezu widerstandslos, geradezu fatalistisch. Warum? Dieses Buch lässt hautnah miterleben, wie die Zeitgenossen das dramatische letzte Jahr des Ersten Weltkriegs wahrnahmen, das mit neuen Hoffnungen auf einen militärischen Sieg begann - und mit der endgültigen Niederlage, Revolution und Bürgerkrieg endete. Tagebucheinträge und Briefe, Bilder und Dokumente machen die gegensätzlichen Haltungen und Erfahrungen in der Kriegsgesellschaft anschaulich: die Gewalt an der Front und der Hunger in der Heimat, der Zynismus der militärischen Führung und die Illusionen vieler Bürger, Veränderungswille und die Furcht vor russischen Verhältnissen. Eingebettet ist dieses faszinierende Panorama in Überblicke zum Verlauf und den Konsequenzen des Jahres 1918. Christoph Links Verlag, Berlin, 2018, 312 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 064 Martin Florack, Karl-Rudolf Korte, Julia Schwanholz Coronakratie - Demokratisches Regieren in Ausnahmezeiten</p> <p>Für die Politik in Zeiten von Corona fehlen die historischen Vergleiche. Umso reizvoller sind politik- und sozialwissenschaftliche Nachfragen: Was macht die Pandemie mit unserem politischen System? Wie widerstandsfähig und belastbar zeigt sich das Politikmanagement in Deutschland seit März 2020? Wie anfällig ist unsere moderne Risikogesellschaft? Gibt es überhaupt noch eine politische Normalität oder haben wir es mit einer Inflation von Krisen zu tun? Welche Folgen für die Demokratie kann man erwarten? Ist die »Coronakratie« gar ein politischer Möglichkeitsmacher? Oder bleibt am Ende alles so wie es ist bzw. war? Campus-Verlag, Frankfurt, 2021, 334 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 065 Jiří Padevět Prag 1939-1945 unter deutscher Besatzung</p> <p>Nach dem Einmarsch der deutschen Truppen 1939 wurde Prag Hauptstadt des neu errichteten Protektorates Böhmen und Mähren. Auf der Prager Burg nahm der Reichsprotektor seinen Dienstsitz. In der Folge war Prag zentraler Ereignisort der nationalsozialistischen Besatzung wie auch des tschechoslowakischen Widerstandes (Heydrich-Attentat). Die Geschichte der Tschechoslowakei in dieser Zeit ist mit Prag unmittelbar verknüpft, viele historische Spuren sind bis heute erfahrbar. Jiří Padevět bietet erstmals ein umfangreiches, detailliertes und reich bebildertes Nachschlagewerk zur Moldaustadt während der deutschen Besatzung, also im Zeitraum von März 1939 bis Mai 1945. Das Buch ist topographisch gegliedert, der Aufbau richtet sich nach den heutigen Stadtteilen oder Verwaltungsbezirken Prags sowie dessen Randgebieten. Das Buch schließt viele Lücken in der Forschung zum Protektorat und bietet Grundlagen für historische wie aktuelle politische und gesellschaftliche Debatten, es eignet sich aber auch als Reiseführer für Geschichtsinteressierte. Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale), 2020, 728 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 066 Eckhard Jesse Systemwechsel in Deutschland 1918/19 -1933 - 1945/49 - 1989/90</p> <p>Der bekannte und streitbare Politikwissenschaftler Eckhard Jesse legt mit dieser pointierten Untersuchung der Synthese seiner Forschungsarbeit zur deutschen politischen Geschichte im 20. Jahrhundert vor, wie es sie mit dieser Akzentsetzung bislang nicht gibt. Sie richtet sich durch klaren Aufbau, verständliche Sprache und typische Beispiele an einen breiten historisch-politisch interessierten Lesekreis. Böhlau Verlag, Köln, 2010, 280 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 067 Gerd Krumeich Die 101 wichtigsten Fragen - Der Erste Weltkrieg</p> <p>Wer war schuld am Ausbruch des Krieges? Stimmt es, dass die Menschen vom Krieg begeistert waren? Was heißt eigentlich „Weltkrieg“? Was sind die „14 Punkte“? Wer waren die Dicke Bertha und der Lange Max? Was ist die „Dolchstoßlegende“?...Eine kompetente wie handliche Einführung in das Wissen über den bis dahin größten Krieg der Menschheitsgeschichte. Verlag C.H.Beck, München, 2014, 155 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 068 Gerhard Hirschfeld, Gerd Krumeich Deutschland im Ersten Weltkrieg</p> <p>Von der Julikrise 1914 über die großen Schlachten bis zur Niederlage und Revolution von 1918 werden hier Ansichten eines Krieges geschildert, der bis heute nachwirkt und zu dessen Bedeutung, Charakter und Folgen noch lange nicht alles gesagt ist. S. Fischer Verlag, Frankfurt a. M., 2013, 331 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 069 Jens Hüttmann "Früher hatten wir gar keine Beziehungen, jetzt haben wir wenigstens schlechte." - Geschichte der innerdeutschen Beziehungen 1945 - 1989</p> <p>Beziehungen zwischen den beiden deutschen Staaten gab es zwischen 1949 und 1989 immer. Woran lag es aber, dass sie extrem schwierig waren? Um die Frage zu beantworten, muss die Zeit vor 1949 beleuchtet werden: Schon die Gründung der beiden deutschen Staaten war nur begrenzt Sache der Deutschen selbst. Sie war eine Folge des vom NS- Staat entfesselten Vernichtungskriegs in Europa. Danach sollte Deutschland nicht mehr souverän über seine eigene Politik bestimmen können. Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, Erfurt, 2012, 80 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 070 Riccardo Baba Der Nationalsozialismus - Entstehung, Aufstieg und Herrschaft</p> <p>In seiner Einführung in die NS-Geschichte untersucht der Autor die politische und kulturellen Erfolgsbedingungen der NS-Bewegung und ordnet die Weltanschauung der Nationalsozialisten in ihren ideengeschichtlichen Kontext ein. Für die Zeit nach 1933 richtet sich der Blick vor allem auf die Strukturen, die den sozialen Raum der „Volksgemeinschaft“ geprägt haben: auf öffentlichen Plätzen wie in den eigenen vier Wänden, in der Kirche wie in der Schule, im Bunker wie an der Front. be.bra. Verlag, Berlin, 2016, 204 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 071 Wichard Woyke Weltpolitik im Wandel - Revolutionen, Kriege, Ereignisse ... und was man daraus lernen kann </p> <p>Dieses Buch behandelt in 20 Kapiteln ausgewählte Strukturen, Prozesse und Akteure der Weltpolitik. Ziel der Darstellung ist es, neben dem inhaltlichen Überblick dem Leser auch die spezifische Problematik des jeweiligen Konflikts zu vermitteln. Die Lehren, die man aus diesen Ereignissen für zukünftiges politisches Handeln ziehen kann, werden am Ende jedes Kapitels herausgearbeitet. Springer VS, Wiesbaden, 2016 Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 072 Barbara Beuys Die neuen Frauen - Revolution im Kaiserreich 1900 - 1914</p> <p>Sexismus und Emanzipation, Frauenquote und Vereinbarkeit von Familie und Beruf – die Wurzeln der heutigen Diskussion liegen in der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg. Im deutschen Kaiserreich gewinnen die Frauen an Einfluss und werden allmählich zu einem wichtigen Teil des öffentlichen Lebens. Sie sind erstmals berufstätig, sind Ärztinnen und Künstler(innen), arbeiten in Büros und Postämtern und setzen sich für das Wahlrecht ein. Frauenvereine bringen Themen wie Sexualität und Scheidung zur Sprache. Doch mit dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges findet die soziale Revolution ihr vorläufiges Ende. Die Autorin beschreibt lebendig und anhand vieler Lebensbilder den Ausbruch der Frauen aus dem alten Geschlechtermodell.</p>

	<p>Bestell-Nr. 073 Volker Hofmann Er aber zog seine Straße fröhlich - Erinnerungen eines Kinderchirurgen Herausgegeben von der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt</p> <p>Die autobiografischen Erinnerungen des Kinderchirurgen Prof. Dr. Volker Hofmann umfassen ein Leben in drei Gesellschaftsordnungen und sind allein schon deswegen ein faszinierendes Dokument. Geboren in Dresden während der Nazizeit, erlebte er die Bombardierung der Stadt. Während des Studiums in Leipzig und der anschließenden Tätigkeit als Arzt an mehreren Orten Mitteldeutschlands bedrängten ihn Enge und Beschränktheit einer sozialistischen Diktatur. In einem kirchlichen Krankenhaus in Halle dann widmete er sich seinem Spezialgebiet, der Kinderchirurgie. Mit seinem 1981 veröffentlichten und bis heute in immer mehr erweiterter Form als Standardwerk geltenden ersten Lehrbuch für Ultraschalldiagnostik im Kindesalter wurde er zu einem der Vordenker und Impulsgeber seines Fachgebiets. Für die Veränderungen 1989 hat er sich engagiert eingesetzt, in diversen Gremien und Funktionen ist er auch danach seinen Überzeugungen treu geblieben. Volker Hofmanns Lebenserinnerungen sind ein lesenswertes Zeitdokument. Pointiert, spannend und voller überraschender Wendungen wird davon erzählt, wie einer seinen Ort findet und wie dies zur Voraussetzung eines erfüllten Lebens wird. Sein Lebensprinzip Schwejk bedeutet, sich dabei von äußeren Umständen nicht entmutigen zu lassen, sondern sie mit Fantasie, Mut und ehrlicher Beharrlichkeit zu unterlaufen und ad absurdum zu führen, um mit Überzeugung handeln zu können. Wenn Volker Hofmann hier episodentrall, gar nicht auftrumpfend und immer wieder überraschend Privates mit dem großen Ganzen zusammenführt, ergibt das ein kurzweiliges Lesefutter voller Authentizität gegen das Vergessen. Entstanden ist ein seltenes Buch, das Mut macht, das Seine zum Nutzen anderer konsequent zu tun als Voraussetzung für individuelles Glück. Verlag Janos Stekovic, Wettin-Löbejün, 2018, 360 S. Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt landesbezogene Publikation</p>
	<p>Bestell-Nr. 074 Zipora Feiblowitsch Der Tag war kein Tag, das Leben war kein Leben</p> <p>Aus deutschen Vernichtungslagern in die neue Heimat Israel Als siebzehnjährige nach Auschwitz deportiert, wird Zipora Feiblowitsch Zeugin unvorstellbarer Grausamkeiten und Verbrechen. Sie erlebt die SS-Mannschaften als freiwillige Vollstrecker, Mithäftlinge, die im Konzentrationslager zu Bestien geworden sind, doch ebenso Gesten von Mitmenschlichkeit. In ihrem erschütternden Buch berichtet die gläubige Jüdin von ihren Erfahrungen mit Gewalt und Tod und von ihren Familienangehörigen, die sie durch die Shoah verlor. Aber auch von der Kraft des jüdischen Glaubens und dem Land ihrer Sehnsucht, Israel, in dem sie sich seit 1947 zu Hause fühlt. mdv Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale), 2016, 176 S. Herausgegeben Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt, Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt, INI e.V. Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung landesbezogene Publikation</p>

	<p>Bestell-Nr. 075 Kirchengeschichtliche Kammer der Ev. Landeskirche Anhalts (Hg.) Jüdisches Leben in Anhalt - „Suche den Frieden und jage ihm nach“ (Psalm 34,15)</p> <p>Vom Harz bis nördlich der Elbe erstreckt sich die Region Anhalt, deren Geschichte als ehemaliges Fürstentum, Herzogtum und früherer Freistaat immer wieder eine Fundgrube für Entdeckungen ist. Eine Gruppe von Autorinnen und Autoren von Harzgerode bis Zerbst hat sich der Aufgabe gestellt, Aspekte der Geschichte jüdischen Lebens in Anhalt durch die Jahrhunderte vorzustellen und mit historischen Abbildungen zu ergänzen. Das vorliegende Buch wurde von der Kirchengeschichtlichen Kammer der Evangelischen Landeskirche Anhalts herausgegeben sowie in zweiter Auflage in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung. Es zeigt über 100 Fotoaufnahmen von Torsten Lüders aus Berlin, die 2019 entstanden sind. Sie dokumentieren, was heute noch zu sehen ist von der über 700-jährigen Geschichte des Judentums in Anhalt. Gezeigt wird zugleich, welche lebendige Gedenkkultur in den Ortschaften, Schulen und Gemeinden entstanden ist. Hrsg. Kirchengeschichtliche Kammer der Ev. Landeskirche Anhalts Eigenverlag, 2. Auflage, Dessau-Roßlau 2021, 239 S. Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt landesbezogene Publikation</p>
	<p>Bestell-Nr. 076 Frank Dikötter Diktator werden Populismus, Personenkult und die Wege zur Macht</p> <p>Personenkult ist das Herz der Tyrannei Mussolini, Hitler, Stalin, Mao, Kim Il-sung, Ceaușescu, Mengistu und Duvalier: Wie gelangen Diktatoren an die Macht? Wie erhalten sie diese Macht? Eindringlich schildert Frank Dikötter den grausam effizienten Kult der schrecklichsten Diktatoren des 20. Jahrhunderts. Ein warnendes Buch für unsere Zeit, in der Politiker sich wieder ähnlicher Instrumente des Machterhalts bedienen. Klett-Cotta-Verlag, Stuttgart, 2. Auflage 2020, 368 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 077 Klaus Kellmann Dimensionen der Mittäterschaft - Die Europäische Kollaboration mit dem dritten Reich</p> <p>Dass zum europäischen Faschismus und Nationalsozialismus, der wohl am meisten durchforschten Epoche der Weltgeschichte, fast 75 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs bislang noch keine Gesamtdarstellung der europäischen Kollaboration mit dem Dritten Reich vorlag, kann mit Fug und Recht als großes, vielleicht sogar größtes Desiderat zu diesem historischen Problemkomplex angesehen werden. Klaus Kellmann hat sich der sensiblen Aufgabe gestellt, und er beschränkt sich nicht auf die Einzelanalysen aller 24 Staaten, die bis 1944/45 der deutschen Terrorherrschaft unterworfen waren. Im Schlusskapitel „Europäisches Gedächtnis und europäische Identität“ bringt er seine Forschungsergebnisse in die Gestaltung des Europa von Morgen ein: Ohne schonungslose Aufarbeitung und Vergewisserung der Kollaboration mit dem Dritten Reich wird es kein gemeinsames europäisches Narrativ und keine gemeinsame europäische Erinnerungskultur geben – jenes große Projekt, mit dem die Geschichtswissenschaft auf dem Alten Kontinent in den nächsten Jahren und Jahrzehnten zentral und entscheidend befasst sein wird. Böhlau Verlag, Wien, 2., durchgesehene Auflage 2019, 666 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 078 Simone Trierer Unsere russischen Jahre - Die verschleppten Spezialistenfamilien - Erzählendes Sachbuch</p> <p>Als »lebende Reparatur« in der Sowjetunion Zweieinhalbttausend Familien werden am Dienstag, dem 22. Oktober 1946, in der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands in einer Geheimaktion von sowjetischen Militärs aus dem Schlaf gerissen. Nur Stunden später sitzen sie im Zug mit unbekanntem Ziel. Die Väter sind Ingenieure und Techniker der Flugzeug- und Maschinenindustrie. Eine lebende Reparatur – auf unbekannte Dauer. Doch die 22-jährige Studentin Ida findet es gar nicht übel, das kriegszerstörte Deutschland hinter sich zu lassen: »Warum nicht Moskau?« Der Roman basiert auf dem Tagebuch eines »Russlandkindes«, der Mutter der Autorin. Mit weiteren Stimmen von Zeitzeugen entsteht ein Kaleidoskop der fünf bis acht Jahre Russlandzeit der Kinder der verschleppten Spezialisten, die sehr unterschiedlich erlebt und bewertet werden. Gemeinsam ist allen der Bruch in der Biografie, ein Gezeichnetsein für immer. mdv Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale), 2018, 256 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung landesbezogene Publikation</p>
	<p>Bestell-Nr. 079 Omri Boehm Radikaler Universalismus - Jenseits von Identität</p> <p>Ist der Universalismus heute noch zu retten? Ja, aber wir müssen zurück zu seinem Ursprung: Erst wenn wir den humanistischen Appell der biblischen Propheten und Immanuel Kants wirklich verstehen, können wir Ungerechtigkeit kompromisslos bekämpfen – im Namen des radikalen Universalismus, nicht in dem der Identität. Mit „Radikaler Universalismus“ liefert Omri Boehm mehr als eine Neuinterpretation, er revolutioniert unser grundlegendes Verständnis von dem, was Universalismus eigentlich ist. Dabei beruft er sich auf Kant und seine oft missverstandene Wiederbelebung des ethischen Monotheismus der jüdischen Propheten. Ein kühner Entwurf, der in seiner Furchtlosigkeit einen Ausweg aus der festgefahrenen Identitätsdebatte eröffnet. Propyläen Verlag / Ullstein Verlag, Berlin, 2022, 176 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 080 Harald Hauswald / Stefan Wolle Voll der Osten. Leben in der DDR</p> <p>In den achtziger Jahren zog Harald Hauswald durch Ost-Berlin und fotografierte, was ihm vor die Linse kam. Er knipste, was andere Fotografen übersahen oder für uninteressant hielten: Kleine Szenen des Alltags, einsame und alte Menschen, verliebte junge Pärchen, Rocker, Hooligans und junge Leute, die sich in der Kirche für Frieden und Umweltschutz einsetzten. Eine Fotoausstellung von Harald Hauswald mit Texten von Stefan Wolle Jaron Verlag GmbH, Berlin, 2018, 128 S. Herausgegeben von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und OSTKREUZ Agentur der Fotografen</p>
	<p>Bestell-Nr. 081 Wolfgang Benz (Hg.) Deutsche Herrschaft - Nationalsozialistische Besatzung in Europa und die Folgen</p> <p>Dieses Buch füllt eine Lücke. Die Zivilbevölkerung in den nationalsozialistisch besetzten europäischen Nationen spielt in der Erinnerung an die Opfer bislang kaum eine Rolle. Im Mittelpunkt dieser nach Ländern und Regionen gegliederten Darstellung stehen daher nicht militärische Ereignisse, sondern das Schicksal der Zivilbevölkerung, der Alltag unter der Okkupation, der Widerstand der Besetzten sowie der Terror der Besatzungsmacht. Das Buch leistet einen notwendigen Beitrag zur aktuellen und andauernden Debatte über ein Polenkenmal und das Dokumentationszentrum für alle Opfer der NS-Besatzungspolitik in Berlin. Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2022, 480 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 082 Eduard Mühle Die Slawen</p> <p>Polen, Tschechen, Slowaken, Russen, Ukrainer, Kroaten, Bosnier, Serben – sie alle und noch einige weitere Völkerschaften werden als "Slawen" bezeichnet. Was aber haben diese rund 250 Millionen Menschen über die Verwandtschaft ihrer Sprachen hinaus gemeinsam, was verbindet sie? Eduard Mühle schildert knapp und fundiert die Geschichte der slawischen Bevölkerungsgruppen vom 6. bis zum 20. Jahrhundert und stellt dabei sowohl das realhistorische Phänomen als auch die imaginierte Gemeinschaft vor, die bis heute zu politischen Zwecken instrumentalisiert wird. Verlag C.H.Beck, München, 2017, 128 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 083 Rasso Knoller Nordeuropa - Porträt einer Region</p> <p>Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland und das weit draußen im Atlantik gelegene Island werden auch unter dem Begriff „Nordeuropa“ zusammengefasst: Fünf Länder, die auf eine lange gemeinsame – nicht immer harmonische – politische Vergangenheit zurückblicken können. Ein gut ausgebautes Sozialsystem, lange Zeit vordere Plätze im PISA-Vergleich der Schulen und erfolgreiche Frauen in Politik und Wirtschaft – auf der Habenseite haben die Nordlichter vieles gemeinsam. Aber genauso groß wie die Gemeinsamkeiten sind auch die Unterschiede. Neidisch blicken die klammen Isländer auf den norwegischen Ölreichtum, kopfschüttelnd kommentieren die Schweden die dänische Alkoholpolitik, irritiert reagieren die Finnen auf die dänische Wortgewalt. Und die Realität zwischen Norwegen und Finnland auf der einen und Schweden auf der anderen Seite ist ohnehin legendär. Erstmals werden die nordischen Fünf gemeinsam vorgestellt. Christoph Links Verlag, Berlin, 2014, 214 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 084 Maik Reichel / Mathias Tullner (Hg.) Sachsen-Anhalt. Das besondere Bundesland an der Mittelelbe. Erinnerungen an ein wieder erstandenes Land.</p> <p>Der 30. Jahrestag der Wiedergründung des Landes Sachsen-Anhalt am 3. Oktober 1990 bildet den Anlass für dieses Buch. Es enthält vor allem Erinnerungsberichte von verantwortlich handelnden Persönlichkeiten der Gründungsphase und wichtiger Etappen der dreißigjährigen Landesgeschichte als Zeitzeuginnen und Zeitzeugen. Die inhaltliche Breite reicht von der persönlichen Referentin des ersten Ministerpräsidenten über den Landessprecher für Sachsen-Anhalt, Abgeordnete der ersten Stunde bis hin zu drei ehemaligen Ministerpräsidenten. Damit werden nicht nur lebendige und persönliche Beiträge und Eindrücke zur Landesgeschichte präsentiert, sondern auch historische Quellen besonderer Art. Eine ausführliche historische Einleitung ermöglicht dazu dem Leser die Zuordnung der Erinnerungsberichte zu der dreißigjährigen Verlaufsgeschichte des Bundeslandes Sachsen-Anhalt. Verlag Janos Stekovics, Wettin-Löbejün, 2021, 428 S. Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt landesbezogene Publikation</p>

	<p>Bestell-Nr. 085 Jean-Philipp Baeck, Andreas Speit (Hg.) Rechte Egoshooter - Von der virtuellen Hetze zum Livestream-Attentat</p> <p>Weltweit gibt es rechtsterroristische Attentate eines neuen Typs. In Halle (Saale) verhinderte nur eine verschlossene Holztür der Synagoge ein größeres Massaker. Am 9. Oktober 2019 wollte dort ein Rechtsextremist die versammelten Juden hinrichten. Mit selbstgebauten Waffen schoss er auf die Tür und warf eigens hergestellte Sprengsätze. Online konnten Gleichgesinnte zusehen, wie er zwei Menschen ermordete: Seine Tat verbreitete er per Videokamera auf einem Portal für Computerspiel-Videos. Er ahmte damit andere »Egoshooter« nach - wie einen Rechtsextremisten, der in Neuseeland wenige Monate zuvor die Tötung von 51 Menschen live im Internet übertragen hatte. Was treibt Menschen vom Bildschirm zur realen Gewalt auf der Straße? Die Autorinnen und Autoren gehen den Spuren der Attentäter nach und zeigen die speziellen Radikalisierungsmechanismen im Netz auf. Sie erklären die Hintergründe und Motive dieser Männer, die in ihren rechten Online-Gemeinden Antisemitismus, Rassismus und Antifeminismus verbreiten. Das Buch gibt Einblicke in eine Welt, die vielen unbekannt ist. Christoph Links Verlag GmbH, Berlin, 2020, 208 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 086 Vertrag von Lissabon</p> <p>Am 13. Dezember 2007 unterzeichneten die 27 Staats- und Regierungschefs der Mitgliedstaaten der EU in der portugiesischen Hauptstadt den Vertrag von Lissabon. Er bedeutet eine grundlegende Reform der EU. Seine wesentlichen Inhalte wurden während der deutschen Ratspräsidentschaft in der ersten Jahreshälfte 2007 vereinbart. Nach der Ratifizierung in allen Mitgliedstaaten ist der Lissabonner Vertrag am 1. Dezember 2009 in Kraft getreten. Die vorliegende Publikation enthält den Vertrag über die EU und den Vertrag über die Arbeitsweise der EU in der Fassung des Lissabonner Vertrages. Herausgeber Aktion Europa, Berlin 2010</p>
	<p>Bestell-Nr. 087 Peter Oliver Loew Wir Unsichtbaren - Geschichte der Polen</p> <p>Geschichte der Polen in Deutschland Polen(innen) sind aus Deutschland nicht mehr wegzudenken. Dennoch werden sie oft gar nicht als solche wahrgenommen und gelten als die „unsichtbare Minderheit“. Der Autor schildert in diesem Buch erstmals die jahrhundertelange Geschichte und die facettenreichen Lebenswelten dieser Bevölkerungsgruppe vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Verlag C.H.Beck, München, 2014, 336 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 088 Wlodzimierz Borodziej Geschichte Polens im 20. Jahrhundert</p> <p>Im 20. Jahrhundert hat Polen dreimal europäische Geschichte geschrieben: 1920, als es die Rote Armee schlug, 1939, als es sich Deutschland widersetzte, und 1980, als es die erste Bewegung hervorbrachte, die den Staatssozialismus ebenso friedlich wie erfolgreich herausforderte. Wlodzimierz Borodziej erzählt die dramatische und wendungsreiche Geschichte Polens von 1900 bis zur Gegenwart und macht begreiflich, wie das Land zu dem wurde, was es heute ist. Verlag C.H.Beck, München, 2010, 489 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 089 Armin Trus Die "Reinigung des Volkskörpers" - Eugenik und "Euthanasie" im Nationalsozialismus</p> <p>Die „Reinigung des deutschen Volkskörpers“ war das erklärte Staatsziel der nationalsozialistischen Machthaber. Sie verstanden darunter sowohl den Ausschluss sogenannter Fremdrassiger als auch die Isolierung und Beseitigung von „Minderwertigen“ der „eigenen Rasse“. Bereits 1933 schuf das „Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses“ die Grundlage für die Zwangssterilisation von etwa 400.000 „Erbkranken“. Während des Krieges fielen dem Vernichtungswillen der Nationalsozialisten etwa 250.000 Psychiatriepatienten zum Opfer. Armin Trus zeichnet die Geschichte der Zwangssterilisations- und „Euthanasie“-Verbrechen umfassend nach. Dabei geht er auf die tief gestaffelte Vorgeschichte ebenso ein wie auf den gesellschaftlichen und justiziellen Umgang mit Opfern und Tätern nach dem Untergang des „Dritten Reichs“. Ein umfangreicher Materialenteil illustriert die Darstellung. Damit eignet sich der Band nicht nur als Einführung in das Thema, sondern auch als Arbeitsgrundlage für Multiplikatoren der historisch-politischen Bildung. Metropol Verlag, Berlin 2019, 364 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 090 Steven Levitsky / Daniel Ziblatt Wie Demokratien sterben</p> <p>Demokratien sterben mit einem Knall oder mit einem Wimmern. Der Knall, also das oft gewaltsame Ende einer Demokratie durch einen Putsch, einen Krieg oder eine Revolution, ist spektakulärer. Doch das Dahinsiechen einer Demokratie, das Sterben mit einem Wimmern, ist alltäglicher - und gefährlicher, weil die Bürger meist erst aufwachen, wenn es zu spät ist. Mit Blick auf die USA, Lateinamerika und Europa zeigen die beiden Politologen Steven Levitsky und Daniel Ziblatt, woran wir erkennen, dass demokratische Institutionen und Prozesse ausgehöhlt werden. Und sie sagen, an welchen Punkten wir eingreifen können, um diese Entwicklung zu stoppen. Denn mit gezielter Gegenwehr lässt sich die Demokratie retten - auch vom Sterbebett. Verlagsgruppe Random House, München, 7. Auflage 2018, 320 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 091 Kinder des Krieges - Biografische Aufzeichnungen aus der Ukraine und Deutschland mit einem Essay von Katja Petrowskaja</p> <p>Kinder des Krieges enthält die Gedanken und Erinnerungen von Menschen, die die Zeit des Zweiten Weltkriegs als Kinder und Jugendliche miterlebt haben. Dieser Band vereint erstmals Zeitzeugenberichte von 29 Frauen und Männern aus der Ukraine und Deutschland. Aus unterschiedlichen Perspektiven berichten sie über frühe Erlebnisse, die ihr Leben geprägt haben. Es geht um existenzielle Bedrohungen, um Tod, Zerstörung und grenzenloses Leid, aber auch um Hoffnung, Mitgefühl und menschliche Größe. Herausgegeben von der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt, der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt, der Geschichtswerkstatt Merseburg - Saalekreis e.V., u. a. Phönix-Verlag, 2018, Kiew, 352 S. landesbezogene Publikation</p>

	<p>Bestell-Nr. 092 Thomas Kunze, Thomas Vogel Das Ende des Imperiums</p> <p>Was aus den Staaten der Sowjetunion wurde Ende 1991 zerfiel das sowjetische Imperium. Die 15 Teilrepubliken konstituierten sich zu eigenständigen Staaten. Der Historiker Thomas Kunze und der Journalist Thomas Vogel zeichnen die dramatischen Veränderungen der letzten 25 Jahre nach. Sie beschreiben die erhalten gebliebenen Gemeinsamkeiten und markante Unterschiede bis in die Gegenwart hinein. Ihr Buch ist eine Verbindung aus zeitgeschichtlicher Analyse und lebendigem Reisebericht durch alle 15 früheren Sowjetrepubliken, ergänzt mit zahlreichen Fotos und aktuellen Datenübersichten. Christoph Links Verlag, Berlin, 2. aktualisierte Auflage 2015, 326 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 093 Ruth Kinet Israel - Ein Länderporträt</p> <p>Israel entfernt sich immer weiter von der Weltgemeinschaft. Seine vielschichtigen Konflikte im Innern sind kaum noch zu verstehen, der Friedensprozess existiert nur noch in den Wunschphantasien westlicher Politiker, und die politische Rhetorik beschwört das Gefühl, Israel stehe allein gegen den Rest der Welt. Der Graben des Unverständnisses zwischen Israel und seinen Nachbarn und Verbündeten vertieft sich zusehends. Christoph Links Verlag, Berlin, 2013, 200 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 094 Martin Große Hüttmann / Hans-Georg Wehling (Hg.) Das Europalexikon</p> <p>Die aktualisierte und stark erweiterte Neuauflage des Europalexikons enthält rund 100 neue Begriffe und berücksichtigt die Entwicklungen der vergangenen anderthalb Jahre, insbesondere die Eurokrise, die europäische Außenpolitik und alle personellen Veränderungen. Überblicksartikel führen in europäische Kernthemen ein: Recht, Politik, Bildung, Wirtschaft, EU-Erweiterung. Mit 700 Stichwörtern, zahlreichen Tabellen, Grafiken und Schaubildern, Internetlinks, Karten, Literaturhinweisen und ausführlichen biographischen Notizen zu Europapolitikern und anderen europäischen Akteuren lässt das Lexikon keine Frage offen. Verlag J.H.W. Dietz Nachf. GmbH, 2. aktualisierte und erweiterte Auflage, Bonn 2013, 416 S., Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 095 Hans-Peter Killguss, Marcus Meier, Sebastian Werner (Hg.) Bildungsarbeit gegen Antisemitismus - Grundlagen, Methoden & Übungen</p> <p>Antisemitismus ist Teil der deutschen Geschichte, aber auch der deutschen Gegenwart. Insbesondere in Schulen kommt es immer wieder zu antisemitischen Beschimpfungen oder gar Übergriffen. Lehrkräfte, aber auch alle anderen, die mit Jugendlichen arbeiten, sehen sich daher mit der Frage konfrontiert, wie sie mit dem Thema umgehen sollen. Das Buch hilft in diesem Sinne nicht nur dabei, verschiedene antisemitische Phänomene zu erkennen und einzuordnen, es bietet neben einführenden Texten auch zahlreiche Methoden für den Einsatz in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit. Wochenschau Verlag, Frankfurt/M., 2020, 222 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 096 Wolfgang Sander, Kerstin Pohl (Hg.) Handbuch Politische Bildung</p> <p>Mit dieser Neuauflage wurde das Standardwerk der politischen Bildung vollständig überarbeitet. Zahlreiche neue Beiträge sind hinzugekommen, alle weiteren wurden aktualisiert. So präsentiert dieses Handbuch in bewährter Form und auf aktuellem Stand alle relevanten Grundlagen der politischen Bildung: fachliche Kontroversen, didaktische Prinzipien, inhaltsbezogene Aufgabenfelder, Akteurinnen und Akteure, Medien und Methoden. Fast 60 renommierte Autorinnen und Autoren bereiten das professionelle Wissen des Faches in kompakter Form auf und machen das Handbuch zu einer unentbehrlichen Grundlage für Studium, Weiterbildung und Berufspraxis. WOCHENSCHAU Verlag, Frankfurt/M., 5., vollständig überarbeitete Auflage 2022, 640 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 097 Ute Mehner USA - Vertraute Bilder, fremdes Land - Ein Land, das alle schon kennen - und das doch ganz anders ist</p> <p>Mickymaus und Marshallplan, Barbie und Burger, Pop-Art und Popcorn, Madonna und Obama: Die USA haben unser Leben geprägt und tun es weiter. Dafür werden sie bewundert oder auch gehasst, oft beides zugleich. Gegen den vertrauten Ort in unserer Vorstellungswelt kommen Land und Leute schwer an, wenn es uns dann tatsächlich in die Vereinigten Staaten verschlägt. Doch bald blitzt mitten im scheinbar Vertrauten das irritierende Fremde auf: Da wird die lockere Verabredung fürs Kino plötzlich zum „date“, da begegnen einem Fremde mit überschäumender Herzlichkeit, Lob entpuppt sich als Kritik, und „liberals“ sind eher Sozial-als Freidemokraten. Erst wenn man der Verzweiflung nahe ist, beginnt das Verstehen dieses Landes, in dem Dynamik die größte Konstante ist. Christoph Links Verlag, Berlin, 2010/2011, 241 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 098 Silke Hensel, Barbara Potthast (Hg.) Das Lateinamerika - Lexikon</p> <p>In 170 Einzelbeiträgen und 20 Länderartikeln behandeln die Autoren(innen) des Lexikons wissenschaftlich fundiert und allgemein verständlich alle relevanten Themen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur Lateinamerikas. Damit liegt das einzige umfassende Nachschlagewerk zum lateinamerikanischen Kontinent vor. Peter Hammer Verlag, Wuppertal, 2013, 368 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 099 Wolfgang Benz und Walter H. Pehle (Hg.) Lexikon des deutschen Widerstandes</p> <p>Der Band bietet in seinem ersten Teil Überblicksdarstellungen zum Widerstand vor 1933, zum kommunistischen, sozialistischen und bürgerlichen (nationalkonservativen) Widerstand, zur Widersetzlichkeit von Kirchen und Christen, zum militärischen Widerstand, zur Jugendopposition, zum Widerstand von Verfolgten, von Frauen und von Emigranten. Im zweiten Teil folgen mehr als 60 Sachartikel über Widerstandsgruppen, Ereignisse, Problemzusammenhänge und Begriffe. Hieran haben vierzig Autorinnen und Autoren gearbeitet. Literaturangaben ermöglichen den Zugang zu weiterführenden Informationen. Der dritte Teil des Lexikons enthält Kurzbiographien von nahezu allen 650 im Buch genannten Personen aus dem Widerstand. Das Lexikon basiert auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Es ist nicht nur für ein breites interessiertes Publikum, sondern auch für Fachleute geschrieben worden. S. Fischer Verlag Frankfurt am Main, 3. Auflage: Juli 2008, 429 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 100 Gerd Braune Kanada. Ein Länderporträt</p> <p>Farbenprächtige Wälder, tiefblaue Seen, die schneebedeckten Gipfel der Rocky Mountains oder angesagte Metropolen wie Vancouver, Toronto und Montréal: Kanada fasziniert durch seine vielfältige Natur und Kultur. Wegen seiner Vorreiterrolle in vielen Fragen der gesellschaftlichen Liberalisierung wird das Land überall auf der Welt geschätzt, Multikulturalismus genießt hier Verfassungsrang. Gerd Braune lebt seit mehr als 20 Jahren in der Hauptstadt Ottawa. In seinem Buch gibt er einen Einblick in Geschichte und Politik Kanadas. Er schildert das Leben im zweitgrößten Land der Erde, aber auch die Bruchlinien der kanadischen Gesellschaft, zwischen Indigenen und Eingewanderten, Anglophonen und Frankophonen. Und wie die Kanadier stets auf die USA blicken und ihre Sympathien, aber auch ihre Hassliebe gegenüber dem großen Nachbarn im Süden pflegen. Christoph Links Verlag, Berlin 2021, 256 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 101 Brigitte Jäger-Dabek Polen - Ein Länderporträt</p> <p>Das Verhältnis zwischen Polen und Deutschen müsste eigentlich eng und herzlich sein – aus Berlin kommend überquert der Besucher nach nur einer Autostunde die Oder. Doch beiderseits der ehemaligen „Friedensgrenze“ halten sich hartnäckig Klischees über die Nachbarn, an denen auch der EU-Beitritt Polens im Jahr 2004 kaum etwas geändert hat. Die Autorin führt in die bewegte Geschichte und reichhaltige Kultur Polens ein, räumt mit Vorurteilen auf und ebnet dem Leser so einen Weg zum Verständnis des unbekanntes Nachbarn. Sie gibt praktische Tipps für den täglichen Umgang miteinander und weckt die Neugier auf eigene Entdeckungen in einem Land voller Naturschönheiten und freundlicher Einwohner. Christoph Links Verlag, Berlin, 2013, 240 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 102 Klaus-Peter Hufer Argumente am Stammtisch - Erfolgreich gegen Parolen, Palaver und Populismus</p> <p>Was sind Stammtischparolen und was kann ihnen entgegengesetzt werden? Klaus-Peter Hufer zeigt Merkmale, Muster und Handlungsmöglichkeiten bei der Konfrontation mit ihnen auf und macht Mut, im Alltag couragiert einzugreifen. Das für diese Auflage aktualisierte und überarbeitete Buch beruht auf der langjährigen Erfahrung des Autors mit dem „Argumentationstraining gegen Stammtischparolen“. Wochenschau Verlag, Frankfurt/M., 8. vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage 2019, 152 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 103 LpB, ZMA Broschüre zur Ausstellung: Benutzt und gefeiert. Das Magdeburger Recht im 20. und 21. Jahrhundert.</p> <p>Schon in der Antike regelten Stadtrechte das zivile Leben und die Verwaltung in den Städten. In Magdeburg entwickelte sich seit dem 12. Jahrhundert ein Stadtrecht, das den Handelsplatz an der Elbe wirtschaftlich beförderte und seinen Bürgern zu individueller Freiheit und Wohlstand verhalf. Magdeburg wurde eine der größten Städte im mittelalterlichen Reich. Der Erfolg des Magdeburger Stadtrechts machte es über sechs Jahrhunderte zu einem Exportschlager und den Begriff "Magdeburger Recht" zu einem Qualitätssiegel für ein freiheitlich städtisches Recht. Über 1.000 Städte im heutigen Deutschland, in Polen, Ungarn, Tschechien, Rumänien, der Slowakei, Litauen, Lettland, Belarus, Russland und der Ukraine übernahmen Magdeburger Stadtrecht. Hierzu gehören europäische Metropolen wie Breslau/Wroclaw, Krakau/Kraków, Danzig/Gdąnsk, Warschau/Warszawa, Prag/Praha, Budapest, Vilnius, Kiew/Kyjiv, Minsk, Berlin und Leipzig. Das Stadtrecht aus Magdeburg passt sich den örtlichen Gegebenheiten an und vermischte sich mit vorhandenen Rechtstraditionen. Die vorliegende Begleitbroschüre ist Teil der Ausstellung "Benutzt und gefeiert. Das Magdeburger Recht im 20. und 21. Jahrhundert" zweisprachig in deutscher und englischer Sprache. Hrsg. Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt (LpB), Zentrum für Mittelalterausstellungen am Kulturhistorischen Museum Magdeburg (ZMA) Eigenverlag, Magdeburg 2020, 98 S. landesbezogene Publikation</p>
	<p>Bestell-Nr. 104 Wolfgang Benz Die Weiße Rose</p> <p>Der deutsche Widerstand gegen Hitlers Diktatur hatte viele Gesichter. Eines der markantesten ist die Gruppe »Weiße Rose«, unter ihnen die Studenten Hans und Sophie Scholl, die nach 1945 zu Helden der frühen Bundesrepublik wurden. Ihr Mut, den sie mit dem Leben bezahlten, machte sie zu Vorbildern einer ganzen Generation. Wie lassen sich die verschiedenen Persönlichkeiten der Gruppe charakterisieren? Was waren ihre zentralen Motive? Und wie sah die politische und militärische Situation 1942/43 aus, auf die sie reagierten? Der Historiker und NS-Forscher Wolfgang Benz gibt einen kompakten Überblick über das Geschehen, frei von Glorifizierung und Heroisierung. Philipp Reclam jun. GmbH & Co.KG, Ditzingen, 2017 102 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 105 Susan Arndt Die 101 wichtigsten Fragen Rassismus</p> <p>Gibt es Gene, die Menschen nach Rassen unterscheidbar machen? Wessen Haut ist eigentlich hautfarben? Warum liegt Europa im Zentrum unserer Weltkarte? Wo liegt Schwarzafrika? Ist es rassistisch, Schwarzen in die Haare zu fassen? Woran erkenne ich rassistische Wörter? Und schließlich: Gibt es eine Welt ohne Rassismus? Die Autorin bietet in diesem Buch Einblicke in Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Rassismus. Es gibt kaum Menschen, die sich gern als Rassistinnen oder Rassisten bezeichnen lassen. Er ist aber keineswegs auf kleine rechtsextreme Zirkel beschränkt. Vielmehr lauert er selbst in scheinbar harmlosen Begriffen unserer Alltagssprache. Sich zu fragen, was man über Rassismus weiß - und was nicht - und was er mit einem selbst zu tun hat, das ist der beste Weg, sich Rassismus zu widersetzen. 101 der wichtigsten dieser Fragen werden in diesem Buch beantwortet. Verlag C.H.Beck, München, 2020, 160 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 106_1 Gisela Ramming-Leupold Armenien - Land am Ararat Geschichte, Religion und Tradition</p> <p>Eine Reise ins Land der Arche Noah auf den Spuren des frühen Christentums - Sintflut, Genozid, Radio Jerewan – dies sind nur drei Begriffe, die einem beim Thema Armenien einfallen können. Das Land hat eine bewegte Geschichte, die bis heute mit der frühen Christianisierung des Gebietes zusammenhängt. Und mit dieser Religion ist auch das dunkelste Kapitel Armeniens verbunden, die umfangreichen Verfolgungen im Osmanischen Reich, die mit dem Tod bzw. der Vertreibung Hunderttausender endeten. Gisela Ramming-Leupold begibt sich auf die Spuren der mehrtausendjährigen Geschichte Armeniens, von den Anfängen zu den Zeiten der Hethiter und Parther über die ersten Christen im Land, bis zum Genozid am Anfang des 20. Jahrhunderts und in die Gegenwart. Sie behandelt in Wort und Bild insbesondere die Geschichte des armenischen Christentums, besucht mit dem Leser dessen wichtigste Stätten und stellt Besonderheiten des Landes, wie etwa die Chatschkare, die Kreuzsteine, vor. So bringt sie dem Leser eine weitgehend unbekannt, exotische Welt näher, deren Entdeckung lohnt. Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale), 2. überarbeitete Auflage 2017, 280 S. landesbezogene Publikation</p>
	<p>Bestell-Nr. 106_2 Gisela Ramming-Leupold Armenia - Land Around Ararat - History, Religion and Tradition</p> <p>Later, as I began to polish up my notes and to dig a little deeper, I became increasingly intrigued by it all: I found background knowledge in old books, some of them very old, in university libraries across Germany. As my interest grew, I got to know native Armenians who answered my thousands of questions, and let me in on secrets, telling me about their traditions and customs. I began to think about a book of my own. mdv Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale), 2016, 280 S. landesbezogene Publikation</p>
	<p>Bestell-Nr. 107 Ingo Juchler 1968 IN DEUTSCHLAND - Schauplätze der Revolte</p> <p>Dieses Buch nimmt den Leser mit zu den zentralen Schauplätzen der Studentenrevolte im Deutschland der Sechzigerjahre - von der ersten Anti-Vietnamkriegs-Demo 1966 über die Erschießung Benno Ohnesorgs und die Demonstrationen vor der Frankfurter Paulskirche bis hin zur Befreiung des späteren RAF-Terroristen Andreas Baader im Mai 1970. Neben den Zentren der westdeutschen Revolte wie West-Berlin, Frankfurt am Main, Hamburg, München, Marburg, Bonn und Hannover stehen hier erstmals auch Protestaktionen in Ost-Berlin und Leipzig im Fokus. Informative Texte zu den Hintergründen und umfangreiches Bildmaterial machen das Buch zu einem anschaulichen Zeitreiseführer in die jüngere deutsche Geschichte. be.bra Verlag GmbH, Berlin-Brandenburg, 2018, 128 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 108 Manfred G. Schmidt Der Deutsche Sozialstaat</p> <p>Manfred G. Schmidt beschreibt die Geschichte des deutschen Sozialstaats von den Anfängen im 19. Jahrhundert über die Weimarer Republik, den NS-Staat und die DDR bis zur Bundesrepublik Deutschland der Gegenwart. Er zieht Vergleiche zu anderen Ländern und fragt, wie die Politik auf Herausforderungen des Sozialstaats wie Globalisierung, Europäisierung, Alterung und Finanzierungsprobleme reagiert. Verlag C.H.Beck, München, 2012, 128 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 109 Paul Nolte Die 101 wichtigsten Fragen - Demokratie</p> <p>Ebenso klar und verständlich wie auf dem Stand der Forschung erklärt Paul Nolte eines der brennendsten Themen unserer Zeit, von den historischen Grundlagen der Demokratie bis zu ihren aktuellen Trends. Sein Band vermittelt nicht nur elementares Wissen, er lädt auch zum eigenen Weiterdenken ein. Verlag C.H.Beck, München, 2015, 160 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 110 Jörn Böhme, Christian Sterzing Kleine Geschichte des israelisch-palästinensischen Konflikts</p> <p>Wird der israelisch-palästinensische Konflikt zu einer unendlichen Geschichte? Sind die Ansprüche von Israelis und Palästinensern unvereinbar? Ist die seit Jahren international geforderte Zwei-Staaten-Regelung noch machbar? Alle Verhandlungen der letzten Jahre blieben bislang erfolglos. Die Spaltung Palästinas, ein politischer Rechtsruck in Israel und der völkerrechtswidrige Siedlungsausbau sowie Krisen und Kriege in arabischen Staaten rücken für viele einen Frieden in immer weitere Ferne. Welche Chancen hat 50 Jahre nach dem Beginn der israelischen Besetzung palästinensischer Gebiete eine friedliche Konfliktregelung? Die Kenntnis der kollektiven Narrative sowie der Hoffnungen und Ängste von Palästinensern und Israelis ist Voraussetzung für eine realistische Beurteilung und für erfolgreiche Bemühungen um eine Konfliktregelung. Dieses Buch bietet einen kurzen, leicht lesbaren und trotzdem multiperspektivischen Überblick über die komplexe Geschichte des Konflikts und die mühsamen Versuche, eine faire und dauerhafte Regelung zu erreichen. Die Kernpunkte kontroverser Debatten werden knapp geschildert. Karten, eine Chronologie und Literatur- und Medienempfehlungen runden die Darstellung ab, die als erste Orientierung in diesem lang andauernden Konflikt geeignet ist. Wochenschau Verlag, Frankfurt/M., 8. überarbeitete, erweiterte und aktualisierte Auflage 2018, S.192 Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 111 Andreas Platthaus 18/19 Der Krieg nach dem Krieg - Deutschland zwischen Revolution und Versailles</p> <p>Der September 1918 sollte endlich den Sieg bringen. Mit der letzten großen Offensive des deutschen Heeres setzt Andreas Platthaus' packende Darstellung ein, in der er die Zeit vom Herbst 1918 bis zum Sommer 1919 als einen einzigen großen Gewaltzusammenhang erzählt. Denn mit dem Waffenstillstand war der Krieg keineswegs beendet. Die Zeitgenossen erlebten, wie eine Welt umgestürzt wurde, und sie stritten mit allen Mitteln um die Frage, was nun kommen sollte: eine kommunistische Volksherrschaft? Eine gemäßigte Republik? Und wie sollte die Nachkriegsordnung aussehen? Die Hoffnungen auf einen Großen Frieden nach dem Großen Krieg zerschlugen sich, am Ende stand der diktierte Frieden von Versailles. 2018 jährt sich der eigentliche Beginn des «kurzen» 20. Jahrhunderts zum hundertsten Mal. Mit den Jahrestagen von Waffenstillstand, Novemberrevolution, Republikgründung, Münchner Räterepublik und Versailles schildert Andreas Platthaus den Krieg nach dem Krieg und den Anfang einer schrecklichen Moderne. Die packende Analyse jenes historischen Moments, in dem für einen Augenblick alles möglich schien - bevor auf verhängnisvolle Weise die Weichen für die Zukunft gestellt wurden. Rowohlt - Berlin Verlag, Berlin, 2018 447 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 112 L. Alexy, A. Fisahn, S. Hähnchen, T. Mushoff, U. Trepte Das Rechtslexikon Begriffe - Grundlagen - Zusammenhänge</p> <p>Kompetenz im handlichen Format in über 1.400 Stichwörtern, 26 Tabellen und Schaubildern zu allen wichtigen Rechtsgebieten: Zivilrecht (z. B. Familien- und Erbrecht, Versicherungsrecht), Arbeitsrecht, Öffentliches Recht (z. B. Baurecht, Staats- und Verfassungsrecht, Umweltrecht, Verwaltungsrecht), Sozialrecht (z. B. Arbeitslosen- und Rentenversicherung), Strafrecht (einschließlich Jugendstrafrecht und Ordnungswidrigkeiten) sowie ihren europa- und völkerrechtlichen Bezügen. Das Rechtslexikon erklärt wichtige Begriffe, Normen und Grundsätze, vor allem des deutschen und europäischen Rechts, knapp, zuverlässig, verständlich und auf dem aktuellen Stand. Grundlegende Fragen und Zusammenhänge werden in besonderen Überblicksartikeln erläutert. Querverweise machen auf verwandte Themen im Lexikon aufmerksam. Ein Lexikon für juristisch interessierte Laien, Studierende sowie Schülerinnen und Schüler. Verlag J.H.W. Dietz Nachf. GmbH, Bonn 2019, 315 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 113 H. Buchstein, K. Pohl, R. Trimçev Demokratietheorien - Von der Antike bis zur Gegenwart</p> <p>Dieses Standardwerk zu Demokratietheorien präsentiert die wichtigsten Autor*innen, die von der Antike bis in die Gegenwart über die Regierungsform der Demokratie, ihre Merkmale, ihre Begründung und ihre Probleme nachgedacht haben. Die Kombination von kurzen Primärtexten und einordnenden Kommentaren ermöglicht eine rasche Orientierung und einen guten Zugang zu Schlüsselwerken der Ideengeschichte und der zeitgenössischen politischen Theorie. Für die 10. Auflage wurden viele Interpretationen aktualisiert und neue Quellentexte ergänzt. Neu hinzugekommen ist insbesondere ein Abschnitt zu Gegenwartsproblemen der Demokratie, der jüngere Entwicklungen im Feld der Demokratietheorie nachzeichnet. Wochenschau Verlag, Frankfurt am Main, 2021, 10. Auflage, 368 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 114 Oliver von Mengersen Sinti und Roma - Eine deutsche Minderheit zwischen Diskriminierung und Emanzipation</p> <p>Viele Gesichtspunkte zur Geschichte der Sinti und Roma in Deutschland werden seit jeher vernachlässigt. Dieser Sammelband beleuchtet konzise, aber thematisch weit gefasst die Geschichte dieser Minderheit von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn/München 2015, 287 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 115 Werner Reutter Die deutschen Länder - Eine Einführung</p> <p>Das Lehrbuch betrachtet den deutschen Bundesstaat aus der Perspektive der Länder. Es informiert über die Entwicklung der deutschen Länder, analysiert deren Bedeutung für Demokratie, Bundes- und Rechtsstaat und führt in die zentralen Grundlagen von Politik in den Ländern ein. Er bietet politisch Interessierten, Lehrenden und Studierenden der Politik-, Sozial-, Rechts- und Geisteswissenschaften einen ebenso umfassenden wie komprimierten Überblick über die deutschen Länder. Springer VS, Wiesbaden 2020, 171 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 116 Andreas Kappeler Kleine Geschichte der Ukraine</p> <p>Dieses Buch informiert über die wichtigsten Ereignisse der ukrainischen Geschichte. Es setzt der vorherrschenden russozentrischen Perspektive eine ukrainische gegenüber und versucht zugleich, ukrainische nationale Mythen kritisch zu überprüfen. Dabei wird nicht nur die Geschichte der Ukrainer vom Mittelalter bis zur Gegenwart dargestellt; auch die Geschichte der in der Ukraine lebenden Polen, Russen, Juden und Deutschen findet Berücksichtigung. Die aktualisierte Neuauflage schließt mit der durch russische Einmischung und kriegerische Auseinandersetzungen in der Ostukraine gekennzeichneten Phase seit den Bürgerprotesten auf dem Majdan und der russischen Annektierung der Krim. Verlag C.H.Beck, München, 8. Auflage, 2022, 431 S. mit 5 Karten Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 117 Marc Engelhardt (Hg.) Unabhängigkeit - Separatisten verändern die Welt</p> <p>Korrespondentinnen und Korrespondenten von weltreporter.net berichten in ihren spannenden Reportagen von Unabhängigkeitsbewegungen überall auf der Welt: in Katalonien, Schottland und dem Osten der Ukraine, im türkischen und im irakischen Teil Kurdistans, im Südsudan oder im kanadischen Québec. Sie beschreiben, wie der Befreiungskampf palästinensische Familien spaltet, wie die Samen im hohen Norden Norwegens ihre Autonomie vorbildlich gesichert haben und was passieren kann, wenn Privatpersonen ihren eigenen Staat ausrufen. Zusammengenommen ergibt sich das Bild einer neuen Weltunordnung. Christoph Links Verlag, Berlin, 2015, 270 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 118 Annette Weinke Der Feind vor Gericht - Schauprozesse im kommunistischen Osteuropa</p> <p>Die Autorin liefert eine knappe Zusammenschau zur Geschichte der kommunistischen Schauprozesse und vermittelt erste Einblicke in ein faszinierendes, noch wenig erforschtes der kommunistischen Herrschafts- und Gesellschaftsgeschichte. Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, Erfurt, 2016, 8154 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 119 Florian Meinel Vertrauensfrage - Zur Krise des heutigen Parlamentarismus</p> <p>Die Wiederkehr autoritärer Politik stellt die politischen Gewissheiten der Bundesrepublik in Frage. Das Ende des alten Wettbewerbs der Volksparteien hat alle Verfassungsorgane erfasst. Disruptive Politik geht heute scheinbar ohne Parlament: Abschaffung der Wehrpflicht, Euro-Rettung, Flüchtlingskrise, Ehe für alle. Was oft dem Regierungsstil Angela Merkels zugeschrieben wird, hat aber viel tiefere Ursachen. Wer sie verstehen will, muss die Struktur des deutschen Regierungssystems kennen. Die verletzlichste seiner Errungenschaften steht im Zentrum der Verfassungsfragen der Gegenwart: die parlamentarische Demokratie. Kaum verstanden, offen verachtet oder idealistisch überhöht, hat sich der Parlamentarismus erst in der alten Bundesrepublik zur Form demokratischer Herrschaft entwickelt. Doch die Kräfte, die an ihm zerren, sind beträchtlich, seine Zukunft ist offen. Was bedeutet parlamentarische Repräsentation in einer zunehmend pluralistischen Gesellschaft? Wie kann die parlamentarische Kontrolle der Regierung gestärkt werden? Wie lässt sich der Parlamentarismus fortentwickeln, und hätten Minderheitenregierungen eine politische Chance? Florian Meinels Verteidigung des Parlamentarismus ist zugleich eine verfassungsrechtliche Verlustbilanz der Großen Koalition. Verlag C.H.Beck, München, 2019, 238 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 120 Daniel Niemetz Staatsmacht am Ende - Der Militär- und Sicherheitsapparat der DDR in Krise und Umbruch 1985 bis 1990</p> <p>Mit mehr als einer halben Million Soldaten, Polizisten, MfS- und Kampfgruppen-Angehörigen war der Militär- und Sicherheitsapparat der DDR einer der stärksten in Europa. Den Untergang des SED-Regimes im Herbst 1989 verhinderte er nicht. Was waren die Gründe dafür? Wie war die Situation in den bewaffneten Organen in Krise und Umbruch? Daniel Niemetz beschreibt Ereignisse und Folgen der Friedlichen Revolution mit dem Fokus auf die bewaffnete Staatsmacht. Er liefert Einblicke in Stimmungen und Meinungen jener Männer und Frauen, die geschworen hatten, den SED-Staat mit der Waffe in der Hand zu verteidigen - und es im Herbst 1989 dennoch nicht taten. Christoph Links Verlag, Berlin, 2020, 264 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 121 Esther Gonstalla Das Eisbuch - Alles, was man wissen muss, in 50 Grafiken</p> <p>Rekordtemperaturen lassen jedes Jahr größere Eismassen abschmelzen - an den Polen genauso wie in den Alpen oder in Sibirien. Mit ihnen schwinden lebenswichtige Süßwasservorräte und einzigartige Lebensräume. Was eine derart massive Eisschmelze anrichtet, lässt sich schon heute erahnen: Küstenregionen werden überflutet, Permafrostböden werden instabil und der Klimawandel beschleunigt sich. »Das Eisbuch« stellt die gefährdeten Landschaften des »ewigen« Eises und ihre Bewohner in 50 Infografiken dar und zeigt, wie wir sie noch retten können, um Überschwemmungen und Trinkwasserknappheit zu verhindern. oekom Verlag, München 2021, 112 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 122 "Gäste des Kaisers" - Die Kriegsgefangenenlager des Ersten Weltkrieges auf dem Gebiet Sachsen-Anhalts Teil I</p> <p>Beiträge zur Regional- und Landeskultur Sachsen-Anhalts Band 67 Herausgegeben von John Palatini für den Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V. und die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt Druck: druck-zuck GmbH, Halle, 2018, 144 S. landesbezogene Publikation</p>
	<p>Bestell-Nr. 123 Willi Jasper Lusitania - Kulturgeschichte einer Katastrophe</p> <p>Am 7.Mai 1915 torpedierte ein deutsches U-Boot den Passagierdampfer „Lusitania“ der von New York nach Liverpool unterwegs war. Binnen weniger Minuten versank das Schiff in den eisigen Fluten des Atlantiks und riss fast 1.200 Menschen in den Tod, darunter viele Kinder und Frauen. Mit dieser kaltblütig herbeigeführten Schiffskatastrophe bestätigten die Deutschen ihren Ruf als »Barbaren« und provozierten die USA zum Eintritt in den Ersten Weltkrieg. Gestützt auf anschauliche Zeitzeugenberichte und umfangreiches Archivmaterial legt Willi Jasper erstmals eine spannend geschriebene Kulturgeschichte dieses welterschütternden Ereignisses und seiner Folgen vor. be.bra Verlag, Berlin, 2015, 208 S. Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt landesbezogene Publikation</p>

	<p>Bestell-Nr. 124 Frank Pudel, Sabine Ullrich Graffiti ist Jazz mit Buchstaben - Street-Art: Die bunte Stadt als Utopie</p> <p>Bunte Kunst im urbanen Raum. Zwei Jahre lang haben Sabine Ullrich und Frank Pudel die Graffiti- und Street-Art-Szene in Halle und Magdeburg mit dem Aufnahmegerät und der Kamera begleitet und beobachtet. Alle porträtierten Akteure in diesem Buch verbindet eine große Leidenschaft: das Malen mit der Sprühdose auf Gebäudefassaden. Mal sozialkritisch als meditativer Akt, mal inspiriert vom Barock, spontan und künstlerisch innovativ oder als honoriertes Auftragswerk. Ihre Arbeiten sind häufig nach kurzer Zeit wieder verschwunden, übermalt oder verwittert. Was dauerhaft bleibt, ist nur das Foto. Bildband mdv Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale), 2015, 160 S.</p>
	<p>Bestell-Nr. 125 Harald Hauswald, Lutz Rathenow Ostberlin - Leben vor dem Mauerfall - Life before the Wall fell deutsch/englisch</p> <p>Ost-Berlin ist mehr als nur ein Buch. Es ist eine Legende - so wie die Stadt, deren Namen es trägt und die mit der friedlichen Revolution in der DDR verschwand. Mitte der 1980er Jahre zeichneten zwei oppositionelle Künstler ein schonungslos ehrliches Porträt ihrer Stadt. In der DDR verboten, konnte ihre Publikation nur in Westdeutschland erscheinen. Nun haben der Fotograf Harald Hauswald und der Schriftsteller Lutz Rathenow ihr Werk, das längst Kultstatus genießt, erweitert und ihm einen packenden Essay von Ilko-Sascha Kowalczyk zur Entstehungs- und Wirkungsgeschichte vorangestellt. Jaron Verlag, Berlin, 2014, 160 S. Dieses Buch entstand in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Berlin und der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt</p>
	<p>Bestell-Nr. 126 Markus Hawlik-Abramowitz; Simone Trierer Sinti in der DDR</p> <p>Es war die unmittelbare Folge der Vernichtungspolitik der Nazis, dass es in der DDR nur wenige Sinti gab. Die zurückkamen, kämpften um die Anerkennung als Verfolgte des Nationalsozialismus. Sinti waren zwar »normale« DDR-Staatsbürger, aber es gab für sie keine Anerkennung als ethnische Minderheit. In ihren Familienverbänden lebten sie in einer Art Parallelgesellschaft. An den Schnittstellen wie in Schulen und Ämtern waren nicht wenige Sinti gesellschaftlichem Rassismus ausgesetzt, denn in der DDR – wie in der Bundesrepublik – lebten die alten Vorurteile gegenüber den »Zigeunern« fort. Das Buch stellt erstmals den Alltag der Sinti in der DDR einer breiten Öffentlichkeit vor. Die Aufnahmen von Markus Hawlik-Abramowitz beeindrucken durch die Nähe des Fotografen zu seinen Protagonisten. Sie entstanden im Rahmen seines Fotografie-Diploms 1983 an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, wurden in der DDR jedoch nie gezeigt. Erst nach Hawliks Ausreise kam es im »Stern« zur teilweisen Publikation; ein Großteil der Fotoserie wird in diesem Buch erstmals veröffentlicht. Simone Trierers Essay beschreibt einfühlsam, faktenreich und anekdotisch die Erlebniswelt von Sinti im ostdeutschen Sozialismus. Grundlage sind ihre Recherchen in vielen Archiven und Gespräche mit Zeitzeugen. Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale), 2020, 144 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 127 Andreas Kappeler Ungleiche Brüder - Russen und Ukrainer - Vom Mittelalter bis zur Gegenwart</p> <p>Russen und Ukrainer bezeichnen sich seit Jahrhunderten als Brudervölker, wobei sich die Russen in der Rolle des großen Bruders sehen. Dieses Buch erzählt die Geschichte dieser ungleichen Brüder als Wechselspiel von Verflechtungen und Entflechtungen. Nicht zuletzt trägt es zum Verständnis des aktuellen russisch-ukrainischen Konflikts bei. Verlag C.H.Beck, München, 2017, 267 S Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 128 Gunnar Decker 1965 - Der kurze Sommer der DDR</p> <p>1965 herrschte Aufbruchstimmung in der DDR. Vier Jahre nach dem Mauerbau und drei Jahre vor der Niederschlagung des Prager Frühlings schien plötzlich vieles im Fluss. Der von Walter Ulbricht eingeleitete moderate Reformkurs beflügelte auch Künstler und Intellektuelle, neue Optionen im Rahmen der festgefügtten Ordnung auszuloten. Ende 1965 aber setzte das Zentralkomitee der SED dieser Stimmung und allen mit ihr verbundenen Hoffnungen mit dem berüchtigten „Kahlschlagplenum“ ein jähes Ende. Die Dogmatiker in der Partei hatten sich durchgesetzt und überzogen den Kulturtrieb mit Verboten und Schikanen. Carl Hanser Verlag, München, 2015 Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung Schriftenreihe Band 1598, Bonn 2015, 493 S.</p>
	<p>Bestell-Nr. 129 Martin Specht Amazonas - Gefahr für die grüne Lunge der Welt</p> <p>Im Sommer 2019 gingen dramatische Bilder von den Bränden am Amazonas um die Welt. Sie machten sinnfällig, dass die wirtschaftliche Ausbeutung des größten zusammenhängenden Regenwaldgebietes der Erde ein historisch ungekanntes Ausmaß erreicht hat. Seit in Brasilien die rechtspopulistische Regierung von Jair Bolsonaro im Amt ist, haben sich die Zerstörungen nochmals beschleunigt, Umweltaktivisten müssen um ihr Leben fürchten, Indigene sind in ihrem Lebensraum bedroht. Martin Specht bereist die Region seit Jahren und berichtet eindrücklich von den Menschen vor Ort, den geopolitischen Konflikten und der Ausplünderung des Regenwaldes, aber auch von den vielfältigen Anstrengungen, Amazonien zu retten. Sollte dies nicht gelingen, wären die Folgen für das globale Klima katastrophal. Christoph Links Verlag GmbH, Berlin, 2020, 208 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 130 Julia Schwanholz, Patrik Theiner (Hg.) Die politische Architektur deutscher Parlamente - Von Häusern, Schlössern und Palästen</p> <p>Phänomene wie Macht, Herrschaft und Legitimation begründen große, vielfach untersuchte Fragen der Politikwissenschaft. Im Sammelband wird thematisiert, wie sich diese abstrakten Konzepte physisch widerspiegeln. Denn politische Traditionen, Symboliken und Prozesse finden einen wichtigen Ausdruck in politischen Bauwerken. Hierfür gibt es in Europa zahlreiche Beispiele. Der Sammelband richtet das Augenmerk auf den bundesrepublikanischen Kontext und die Frage, wie sich Politik im föderalen System Deutschlands in Landesparlamenten, im Bundesrat und Bundestag baulich darstellt. Was lässt sich aus der Architektur deutscher Parlamente über die jeweilige politische Identität und Kultur einer Region und eines Landes ablesen? Spiegeln die Gebäude politische Machtverhältnisse und die öffentliche Meinung wider? Zur Beantwortung dieser Fragen versammelt der Band theoretische Beiträge und Kapitel für die 16 Landesparlamente sowie den Bundesrat und Bundestag. Erstmals liegt damit ein systematischer Vergleich der gesamten Spannweite deutscher Parlamentsarchitektur vor, die vom dunkel verglasten Bauhaus-Kubus bis zum Kurfürstenpalast reicht. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, 2020, 481 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 131 Esther Gonstalla Das Waldbuch - Alles, was man wissen muss, in 50 Grafiken</p> <p>Wälder sind faszinierende Ökosysteme. Sie beherbergen Abertausende Arten, entziehen der Atmosphäre CO₂, regulieren den Wasserkreislauf, liefern Sauerstoff, Nahrung sowie Rohstoffe für Mensch und Natur - und sind Oasen der Ruhe. Aber unsere Wälder sind in Gefahr: Rücksichtslose Rodungen, unkontrollierbare Brände, Insektenplagen und anhaltende Dürren setzen ihnen zu. Mit zahlreichen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern hat Esther Gonstalla alle wichtigen Zahlen, Fakten und Aspekte zusammengetragen und in Infografiken umgewandelt. Entstanden ist eine eindrucksvolle Reise zu den Wäldern der Erde. oekom Verlag, München 2021, 128 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 132 Andreas Rödder Geschichte der deutschen Wiedervereinigung</p> <p>Knapp und präzise führt Andreas Rödder in diesem Band in die Geschichte der deutschen Wiedervereinigung ein. Sein Band schildert den Gang der Ereignisse vom Vorabend der friedlichen Revolution bis zur Einheit durch Beitritt, fragt nach den Herausforderungen, Leistungen und Versäumnissen der Wiedervereinigung und benennt die wichtigsten Akteure. Die ausgewogene Darstellung besticht durch die souveräne Kenntnis der Quellen und die Klarheit ihrer Urteile. Verlag C. H. Beck, München, 2020, 3. durchgesehene Auflage, 128 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 133 Ludwig Schumann Das kleine Liverpool - Große Musik und wunderbare Geschichten aus dem legendären Magdeburger Musikclub „Café Impro“</p> <p>Aufstieg, Geschichten und Legenden über den Magdeburger Musikclub "Cafe IMPRO" Ost-Nordost Verlag, Magdeburg, 2015, 192 S. landesbezogene Publikation</p>
	<p>Bestell-Nr. 134 Winfried Nerdinger Das Bauhaus Werkstatt der Moderne</p> <p>Das Bauhaus - heute ein Synonym für Architektur und Design der klassischen Moderne - wurde 1919 von Walter Gropius als Reformschule in Weimar gegründet. Zu den Mitgliedern zählten so berühmte Namen wie Wassily Kandinsky, Paul Klee, Marianne Brandt und Ludwig Mies van der Rohe. Sie alle wirkten mit, ein ganzheitliches Konzept zu entwickeln, um Kunst und Design, Handwerk und Technik miteinander zu verbinden. Diese kompakte Einführung zeichnet ein lebendiges Bild von einer epochemachenden Institution, die in nur vierzehn Jahren an drei verschiedenen Standorten (Weimar, Dessau, Berlin) Architektur- und Kunstgeschichte schrieb. Mit 34 Abbildungen. Verlag C.H.Beck, München, 2018, 129 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 135 Klaus Schubert / Johannes Keil Demokratie in Deutschland</p> <p>Dieses Buch bietet eine übersichtliche und fundierte Darstellung über die politischen und rechtlichen Grundlagen der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland. Die Autoren stellen anschaulich dar, welche Aufgaben die staatlichen Institutionen, die Parteien, die Interessengruppen und zivilgesellschaftlichen Organisationen in der Demokratie haben. Sie zeigen auf, wie die Demokratie funktioniert, und fragen danach, wie die Akteure in der Politik tatsächlich zusammenarbeiten. So entsteht ein umfassendes Bild der Demokratie in Deutschland und ein notwendiges Verständnis für Abläufe und Zusammenhänge, um aktuelle politische Vorgänge besser verstehen und einordnen zu können. Aschendorff Verlag, Münster 2019, 208 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 136 David Ranan Muslimischer Antisemitismus Eine Gefahr für den gesellschaftlichen Frieden in Deutschland?</p> <p>Unbestritten sind anti-jüdische Einstellungen unter Muslimen weit verbreitet. Aber warum? Die gängigen Definitionen und Erkenntnismuster, erklärt David Ranan, reichen nicht mehr aus, um den Antisemitismus vieler Muslime zu beschreiben. Hat das Ganze nur mit dem Nahostkonflikt zu tun oder sind Muslime grundsätzlich antisemitisch? Ist Judenhass ein integraler Teil des Islam? Oder ist er eine Erscheinungsform des Islamismus? Um eine Antwort zu finden, hat Ranan mehr als 70 Interviews mit jungen muslimischen Studierenden und Akademikern vor allem in Deutschland geführt. Verlag J.H.W. Dietz, Bonn, 2018, 222 S.</p>
	<p>Bestell-Nr. 137 Wolfgang Benz Antisemitismus - Präsenz und Tradition eines Ressentiments</p> <p>Judenfeindschaft aus unterschiedlichen Motiven - religiösem Ressentiment, kulturellem Vorbehalt, ökonomischer und sozialer Ausgrenzung, rassistischem Hass - kulminierte unter nationalsozialistischer Ideologie im 20. Jahrhundert im Völkermord. Der Judenhass lebte fort, daneben entstand nach dem Holocaust ein mit neuen Argumenten operierender Antisemitismus, der Scham- und Schuldgefühlen entspringt. Der oft beschworene „neue Antisemitismus“ ist dagegen nichts anderes als die monotone Judenfeindschaft mit ihren Stereotypen, Legenden, Unterstellungen und Schuldzuweisungen, die sich in Jahrhunderten entwickelt hat. Antisemitismus ist ein zentrales Element des Rechtsextremismus, aber er kommt aus der Mitte der Gesellschaft. Doch nicht nur Judenhasser bieten Anlass zur Sorge. „Islamkritiker“ denunzieren pauschal alle Muslime als Judenfeinde und Überengagierte versuchen, Antisemitismus auf die Haltung gegenüber Israel zu verengen und beziehen in ihr Verdikt jede kritische Haltung zur israelischen Politik mit ein. Objektive Kriterien, was Antisemitismus ist, wie er sich historisch entfaltet, in welchen Formen er vorkommt, wie Judenfeindschaft von Israelkritik abzugrenzen ist, sind für eine differenzierte Betrachtung unentbehrlich. Informationen und Argumente dazu finden sich in diesem Buch. Wochenschau Verlag, Frankfurt/M., 3. Auflage 2020, 256 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 138 Natascha Wodin Sie kam aus Mariupol</p> <p>"Wenn du gesehen hättest, was ich gesehen habe" - Natascha Wodins Mutter sagte diesen Satz immer wieder und nahm doch, was sie meinte, mit ins Grab. Da war die Tochter zehn und wusste nicht viel mehr, als dass sie zu einer Art Menschenunrat gehörte, zu irgendeinem Kehricht, der vom Krieg übriggeblieben war. Wieso lebten sie in einem der Lager für "Displaced Persons", woher kam die Mutter, und was hatte sie erlebt? Erst Jahrzehnte später öffnet sich die Blackbox ihrer Herkunft, erst ein bisschen, dann immer mehr. "Sie kam aus Mariupol" ist das außergewöhnliche Buch einer Spurensuche. Natascha Wodin geht dem Leben ihrer ukrainischen Mutter nach, die aus der Hafenstadt Mariupol stammte und mit ihrem Mann 1943 als "Ostarbeiterin" nach Deutschland verschleppt wurde. Sie erzählt beklemmend, ja bestürzend intensiv vom Anhängsel des Holocaust, einer Fußnote der Geschichte: der Zwangsarbeit im Dritten Reich. Ihre Mutter, die als junges Mädchen den Untergang ihrer Adelsfamilie im stalinistischen Terror miterlebte, bevor sie mit ungewissem Ziel ein deutsches Schiff bestieg, tritt wie durch ein spätes Wunder aus der Anonymität heraus, bekommt ein Gesicht, das unvergesslich ist. "Meine arme, kleine, verrückt gewordene Mutter", kann Natascha Wodin nun zärtlich sagen, und auch für uns Leser wird begreifbar, was verlorenging. Dass es dieses bewegende, dunkel-leuchtende Zeugnis eines Schicksals gibt, das für Millionen anderer steht, ist ein literarisches Ereignis. "Das erinnert nicht von ungefähr an die Verfahrensweise, mit der W. G. Sebald, der große deutsche Gedächtniskünstler, verlorene Lebensläufe der Vergessenheit entriss." (Sigrid Löffler in ihrer Laudatio auf Natascha Wodin bei der Verleihung des Alfred-Döblin-Preises 2015) Rowohlt Verlag, Reinbek bei Hamburg, 2017, 364 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 140 Michael Richter Fluchtpunkt Europa - Unser humanitäre Verantwortung</p> <p>Hunderttausende fliehen vor Tod, Gewalt und Not. Sie lassen alles zurück, was ihnen lieb und teuer ist, um in Europa Sicherheit zu finden. Wer Asyl sucht, muss aufgenommen werden und die Chance auf ein faires Verfahren bekommen... Edition Körber-Stiftung, Hamburg, 2015, 241 S.</p>
	<p>Bestell-Nr. 141 Andreas Stegmann Die Kirchen in der DDR - Von der sowjetischen Besatzung bis zur Friedlichen Revolution</p> <p>Schon bald nach dem Untergang des „Dritten Reichs“ hatten es die Kirchen in der DDR erneut mit einem Regime zu tun, das sie gleichschalten und marginalisieren wollte. Andreas Stegmann beschreibt anschaulich und quellennah, wie die Kirchen die ersten Jahre der Konfrontation überstanden, sich seit dem Mauerbau als „Kirche im Sozialismus“ mit dem Staat arrangierten und im letzten Jahrzehnt mit der Devise „Schwerter zu Pflugscharen“ zur Avantgarde der DDR-Friedens- und Umweltbewegung und zum Schutzraum der Opposition wurden. Verlag C.H.Beck, München, 2021, 129 S.</p>
	<p>Bestell-Nr. 142 Peter R. Neumann Die neuen Dschihadisten - IS, Europa und die nächste Welle des Terrorismus</p> <p>Wir stehen am Anfang einer neuen Terrorismuswelle. Ihre Wurzel ist die Krise in Syrien und dem Irak. Dort hat der Islamische Staat eine totalitäre Utopie verwirklicht, die gleichzeitig als Trainings- und Operationsbasis dient. Aus Europa sind Tausende in den Konflikt gezogen. Dazu kommen „einsame Wölfe“ und die Überbleibsel von al-Qaida. Sie drohen mit Anschlägen. Aber mehr noch: Sie kämpfen mit allen Mitteln gegen das europäische Geschäftsmodell - das friedliche Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Religionen. ECON Verlag / Ullstein Verlag, Berlin, 2015, 256 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 143 Matthias von Hellfeld Das lange 19. Jahrhundert - Zwischen Revolution und Krieg 1776 bis 1914</p> <p>Die erste überblicksartige Gesamtdarstellung des »langen« 19. Jahrhunderts ist ein mitreißend erzähltes Porträt über Vorspiel und Beginn der Moderne in Europa und Nordamerika. Es widmet sich den epochalen Umwälzungen von der Amerikanischen Unabhängigkeitserklärung über die Französische Revolution bis zur »Urkatastrophe« des Ersten Weltkriegs. Verlag J .H. W. Dietz, Bonn, 2015, 288 Seiten Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 144 Ingo Juchler 1989 in Deutschland - Schauplätze der Friedlichen Revolution</p> <p>Kaum ein Ereignis in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts war so bedeutsam wie die Friedliche Revolution von 1989, mit der die Bevölkerung der DDR sich vom SED-Regime befreite. Dieses Buch nimmt die Leserinnen und Leser mit zu den zentralen Schauplätzen der Protestbewegung in Deutschland – in Leipzig, Berlin, Dresden, Chemnitz, Plauen, Potsdam, Naumburg, Jena, Schwerin und anderen Orten. Informativ Texte zu den Hintergründen der Ereignisse und zahlreiche Fotos machen das Buch zu einem anschaulichen Zeitreiseführer in die jüngere deutsche Geschichte. be.bra Verlag GmbH, Berlin-Brandenburg, 2019, 128 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 145 György Dalos 1968 in Osteuropa - Hoffnungen und Enttäuschungen</p> <p>Das Jahr 1968 wurde durch große soziale Bewegungen und Studentenunruhen in mehreren europäischen Ländern (u. a. „Pariser Mai“) geprägt. Parallel dazu erlebte das sowjetisch dominierte Osteuropa seine ernsthafteste Krise seit 1956. Am wichtigsten war jedoch der Machtwechsel in der tschechoslowakischen Führung mit Alexander Dubček an der Spitze. Nach dem „Prager Frühling“ mobilisierte Kremlführung ihre Armeen und besetzten Ende August 1968 die ČSSR. Demokratisierung sowie nationale Unabhängigkeit der Region konnte erst einundzwanzig Jahre später erreicht werden. György Dalos skizziert in seinem Buch die Ereignisse des Jahres 1968. Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, Erfurt, 2018, 108 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 146 Andreas Speit Verqueres Denken - Gefährliche Weltbilder in alternativen Milieus</p> <p>Sie gehen für »die Freiheit« auf die Straße: Bei den Querdenken-Demonstrationen und Corona-Protesten laufen Impfgegnerinnen und Impfgegner neben QAnon-Anhängerinnen und Anhängern, Esoterikerinnen und Esoterikern neben Rechtsextremen, die Peace-Fahne flattert neben der Reichsflagge. Dieses Miteinander kommt jedoch nicht zufällig zustande. Wer sich für den Schutz von Natur und Tieren einsetzt, vegane Ernährung und Alternativmedizin bevorzugt, seine Kinder auf Waldorfschulen schickt oder nach spiritueller Erfüllung sucht, muss nicht frei von rechtem Gedankengut und Verschwörungsfantasien sein. Andreas Speit zeigt, dass in alternativen Milieus Werte und Vorstellungen kursieren, die alles andere als progressiv oder emanzipatorisch sind. Ch. Links Verlag, Berlin, überarbeitete Originalausgabe November 2021, 240 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 147 Michael Hörter, Diego Voigt (Hg.) Verdun 1916 - Eine Schlacht verändert die Welt</p> <p>Der Band geht der Schlacht von 1916 und seiner Wirkungsgeschichte nach. Er vereint neue historische Erkenntnisse mit bisher vernachlässigten Aspekten. Die Beiträge der 17 Autoren enthalten zahlreiche Abbildungen aus privaten Archiven, häufig in Farbe. Viele dieser Bilder wurden noch nie zuvor veröffentlicht. Aschendorff Verlag, Münster, 2016, 311 S. Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 148 Michael Brenner Israel - Traum und Wirklichkeit des jüdischen Staates - von Theodor Herzl bis heute</p> <p>Juden waren über Jahrhunderte verfolgte Außenseiter. Die Gründung des Staates Israel sollte endlich eine ganz normale Heimat für sie schaffen. Doch heute sieht sich Israel selbst in der Rolle des misstrauisch beobachteten Außenseiters. Michael Brenner erklärt, wie es dazu kommen konnte... Verlag C.H. Beck, München, 1. durchgesehene Auflage 2020 288 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 149 Jürgen Nowak Sprache als Macht im digitalen Zeitalter</p> <p>Im digitalen Zeitalter des 21. Jahrhunderts hat Sprache eine besondere, neue Rolle. Wie sieht diese Macht in Anbetracht von Fake News, Verschwörungstheorien und Hassnachrichten aus? Wer Sprache in ihrer mächtigen Funktion umfänglich verstehen möchte, kann sich mit diesem Band auf eine Reise durch die sprachtheoretischen Grundlagen von Aristoteles bis Judith Butler begeben. Wochenschau Verlag, Frankfurt/M., 1. Auflage 2022, 208 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 150 Maik Reichel Poltawa, Auschwitz, Bergen-Belsen, Kyjiw - Die Lebensgeschichte der Anastasia Gulej</p> <p>1925 inmitten der Herrschaft der Bolschewisten im Gebiet Poltawa geboren, wuchs Anastasia Gulej in einem typischen ukrainischen Dorf als Tochter eines Dorfschullehrers und einer Hausfrau auf. Als Kind und heranwachsende junge Frau durchlebte sie drei Martyrien: die grausame Hungersnot 1932/33, Stalins großen Terror 1937/38 und die Verschleppung zur Zwangsarbeit 1943. Nach ihrer Flucht 1943 war Anastasia Gulej in mehreren Gefängnissen, kam nach Auschwitz-Birkenau, überlebte im Januar 1945 bei eisiger Kälte den Todesmarsch, kam in die Hölle von Bergen-Belsen, wo sie im letzten Moment durch britische Truppen befreit wurde. Sie kehrte zurück in ihre Heimat, vollendete die Schule, studierte Forstwirtschaft, arbeitete in der Moldauischen Sowjetrepublik und später in Kyjiw. Mit der Unabhängigkeit der Ukraine begann 1991 ihre Arbeit als Zeitzeugin im In- und Ausland. Anastasia Gulej schrieb Bücher über die Zeit des Zweiten Weltkrieges, in denen die Geschichten vieler Opfer der nationalsozialistischen Schreckensherrschaft festgehalten sind. Im Jahr 2022 musste sie ein weiteres Mal Krieg erleben. Russlands Krieg in ihrem Heimatland, der freien Ukraine, zwang sie, Kyjiw und die Ukraine zu verlassen. In diesem Buch wird erstmals Anastasia Gulejs Lebensgeschichte vom ukrainischen Mädchen bis zur engagierten und couragierten Frau nachgezeichnet, die selbst ein erneuter Krieg nicht wanken lässt. Verlag Janos Stekovics, 2022, 344 S. Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt landesbezogene Publikation</p>

	<p>Bestell-Nr. 151 Richard Rohrmoser Antifa: Porträt einer linksradikalen Bewegung - Von den 1920er Jahren bis heute</p> <p>Die Antifa polarisiert. Für die einen leistet sie einen wichtigen Beitrag gegen Rechtsextremismus, für andere ist sie aufgrund ihrer Infragestellung des staatlichen Gewaltmonopols eine Gefährdung der Demokratie von links. Was sind die zentralen Kennzeichen dieser linksradikalen Bewegung? Richard Rohrmoser zeichnet in seinem Buch erstmals die historische Entwicklung der vielschichtigen antifaschistischen Bewegung seit ihren Anfängen nach und skizziert das Spannungsfeld zwischen zivilgesellschaftlichem Engagement und radikaler Gewaltbereitschaft, in dem sie sich heute befindet. Verlag C. H. Beck, München, 2. Auflage 2022, 208 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 152 Stefan Luft Die Flüchtlingskrise - Ursachen, Konflikte, Folgen, Chancen</p> <p>Schwere humanitäre Krisen und die Kluft zwischen Arm und Reich haben 2015 weit über eine Million Menschen den Weg nach Europa suchen lassen. Was wissen wir über die Ursachen der aktuellen Wanderungsbewegungen, die Rolle von Schleusern und die Wahl der Zielstaaten? Kann die Politik Migration steuern und gleichzeitig die Normen des internationalen Flüchtlingsschutzes einhalten? Was muss getan werden, damit sich diejenigen, die dauerhaft bleiben werden, integrieren? Stefan Luft erklärt Ursachen, Lösungswege und Handlungsoptionen. Verlag C.H.Beck, München, 2016, 128 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 153 Christine Schulz Reiss Nachgefragt: Flucht und Integration - Basiswissen zum Mitreden</p> <p>Flüchtling, Krise, Schlepper, Höchstgrenzen – so viele Informationen prasseln auf dich ein. Da fällt es den meisten immer schwerer, das komplexe Thema Flucht und die nachfolgende Aufgabe der Integration zu begreifen und sich eine eigene politische Meinung zu bilden. Weltweit befinden sich über 63 Millionen Menschen auf der Flucht. Aber was hat das eigentlich mit mir zu tun? Zur Beantwortung dieser Frage ist es wichtig, nicht nur die Fakten zu erkennen, sondern auch die Zusammenhänge zu verstehen. Damit du in der Flüchtlingsdebatte mitreden kannst! Loewe Verlag, Bindlach, 2016, 143 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 154 Hannes Weber Der demographische Wandel - Mythos - Illusion - Realität</p> <p>Die "demographische Frage" ist der Angstmacher in öffentlichen Debatten: Sei es die Diskussion um die Renten, die Altersarmut oder die Einschätzung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit Deutschlands - immer spielt die Demographie zur Begründung und Beantwortung der mit diesen Themenfeldern verbundenen Fragen eine wichtige Rolle. Das Buch liefert einen Überblick über die demographische Entwicklung in Deutschland, ihre Gründe sowie Modellrechnungen für die Zukunft in Abhängigkeit von Faktoren wie der Migration. Es diskutiert den Einfluss der Bevölkerungsentwicklung auf Wohlstand, Löhne, Sicherheit oder Umwelt und entdeckt hinter den vielbeschworenen Untergangsszenarien durchaus auch positive Folgen für die Gesellschaft. Die demographische Entwicklung - so lautet ein Fazit des Bandes - bietet keinen Grund zur Panik. Verlag W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart, 2019 121 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 155 Klaus Schroeder, Monika Deutz-Schroeder Der Kampf ist nicht zu Ende - Geschichte und Aktualität linker Gewalt</p> <p>Die gewalttätigen Ausschreitungen anlässlich des G20-Gipfels in Hamburg im Sommer 2017 haben einer breiten Öffentlichkeit erneut vor Augen geführt, dass Gewalt auch von links eingesetzt wird. Aktuell und auch in ihrer Geschichte wurde die deutsche Demokratie immer von beiden Seiten der politischen Ränder bedroht. Linke Gewalt beschränkt sich keineswegs auf Sachen oder schließt Menschen aus. Die Extremisten von links und rechts zielen auf den Umsturz der bestehenden Verhältnisse und bedrohen dazu Leib, Leben und Besitz einer friedlichen Mehrheit. Klaus Schroeder und Monika Deutz-Schroeder haben ihre langjährigen Forschungen in der ersten Gesamtdarstellung linker Gewalt in der Bundesrepublik zusammengefasst. Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2019, 299 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung.</p>
	<p>Bestell-Nr. 156 Marina Ahne, Monika Gibas Mitteldeutsche Industrielandschaften im 19./20. Jahrhundert - Außendarstellung, Fortschrittsglauben und regionale Identifikation</p> <p>Anhand der Beispiele Magdeburg, Braunkohlenrevier Geiseltal, Mansfelder Land und Chemiedreieck Leuna-Merseburg zeichnen die Autorinnen und Autoren des Bandes diesen Weg von den Anfängen der Industrialisierung bis in die Gegenwart exemplarisch nach. Dabei werden sowohl Eigendarstellungen als auch Außenperspektiven einbezogen und die Entwicklung in den jeweiligen historischen Kontext gestellt. Zahlreiche Abbildungen illustrieren zudem das damalige Geschehen. mdv Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale), 2017, 143 S. Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung Sachsen-Anhalt</p>
	<p>Bestell-Nr. 157 Manfred Quiring Russland - Ukrainekrieg und Weltmachträume</p> <p>Wladimir Putins Überfall auf die Ukraine hat viele überrascht. Dabei gibt es seit Jahren Anzeichen zunehmender Aggressivität in der russischen Politik. Offen oder verdeckt interveniert die einstige Supermacht nicht nur in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft, sondern weltweit. Welches Selbstverständnis und welche Ziele stecken dahinter? Wer trägt diese Politik und das System Putin? Und kann sie auf Rückhalt in der Bevölkerung bauen? Manfred Quiring hat mehr als zwei Jahrzehnte als Korrespondent in Moskau gearbeitet und kennt die Machtverhältnisse im Land so gut wie kaum ein anderer. In diesem Buch analysiert er die Entwicklung, die zum Krieg geführt hat, fragt nach den wirtschaftlichen und militärischen Grundlagen der russischen Ansprüche und beleuchtet die Rolle des Westens. Ch. Links Verlag, Berlin, aktualisierte und erweiterte Neuauflage 2022, 304 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 158 Francis Fukuyama Identität - Wie der Verlust der Würde unsere Demokratie gefährdet</p> <p>In den letzten zehn Jahren ist die Anzahl der demokratischen Staaten weltweit erschreckend schnell zurückgegangen. Erleben wir gerade das Ende der liberalen Demokratie? Der US-amerikanische Politikwissenschaftler Francis Fukuyama, Autor des Weltbestsellers Das Ende der Geschichte, sucht in seinem neuen Buch nach den Gründen, warum sich immer mehr Menschen antidemokratischen Strömungen zuwenden und den Liberalismus ablehnen. Er zeigt, warum die Politik der Stunde geprägt ist von Nationalismus und Wut, welche Rolle linke und rechte Parteien bei dieser Entwicklung spielen, und was wir tun können, um unsere gesellschaftliche Identität und damit die liberale Demokratie wieder zu beleben. Hoffmann und Campe Verlag, Hamburg, 2019, 237 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 159 Wichard Woyke, Johannes Varwick (Hg.) Handwörterbuch Internationale Politik</p> <p>Globale Herausforderungen bestimmen im 21. Jahrhundert die internationale Politik. Der Aufstieg neuer Akteure, Migrations- und Fluchtbewegungen, Umweltprobleme, Digitalisierung, transnationaler Kriminalität, Konflikte, Fragen globaler Sicherheit, Ernährung, Gesundheit, Bildung: Wer sich über diese und viele weitere Themen knapp und zuverlässig informieren möchte, findet Begriffe, Prozesse, Theorien und Fragestellungen der internationalen Politik verständlich, aber zugleich fundiert erläutert. Das Handwörterbuch liegt in der nunmehr 13. Auflage gänzlich neu bearbeitet vor. Verlag Barbar Budrich, Opladen Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung Schriftenreihe Band 1713, Bonn 2016, 584 S.</p>
	<p>Bestell-Nr. 160 Andreas Speit (Hg.) Das Netzwerk der Identitären - Ideologien und Aktionen der Neuen Rechten</p> <p>Sie besetzen öffentliche Gebäude, steigen auf das Brandenburger Tor, stellen Hinrichtungen nach, stören Vorlesungen, führen Flashmobs auf und marschieren durch Innenstädte. Ihr schwarz-gelbes Logo, der griechische Buchstabe Lambda, ist auf zahlreichen Internetseiten präsent. In den letzten Jahren hat sich die Identitäre Bewegung (IB) fest in der politischen Landschaft verankert. Sie besteht zwar nur aus einer Aktivistengruppe von etwa 800 Mitgliedern, wird aber von Zehntausenden finanziell unterstützt. Ihre rechtsextremen Inhalte verbindet sie geschickt mit einem popkulturellen Habitus. Zentrales Thema: die angebliche Islamisierung des Abendlandes. Die gesamte Neue Rechte begrüßte die agilen Jugendlichen »ohne Migrationshintergrund«, die mit Aktionsformen der 68er-Bewegung auf sich aufmerksam machen. Beste Beziehungen bestehen längst zur Alternative für Deutschland und zu fremdenfeindlichen Organisationen im europäischen Ausland. 13 Autoren, die seit Jahren die Entwicklungen in der rechten Szene kritisch begleiten, legen einen fundierten Übersichtsband vor, der die Entwicklung der Identitären Bewegung darstellt, ihre Ideologie analysiert, Aktionen beschreibt und Netzwerke offenlegt. Christoph Links Verlag, Berlin, 2018, 262 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 161 Monika Rößiger Die Wasserstoff-Wende</p> <p>Das Klimaziel 2050 lässt sich nur mit Hilfe von grünem Wasserstoff erreichen. Er ist der Schlüssel zur Energiewende und wird durch die Spaltung von Wasser via Ökostrom erzeugt. Was technisch und wirtschaftlich bereits machbar ist, zeigt Monika Rößiger in diesem engagierten Buch. Wasserstoff kann Energieträger und Speichermedium zugleich sein. Er gibt uns die Chance, auf Erdöl, Kohle und Erdgas zu verzichten. Die Wissenschaftsjournalistin Monika Rößiger schreibt seit Jahren über diese revolutionäre Technologie und ist überzeugt: Der Einsatz von Wasserstoff ist eine der wichtigsten Weichenstellungen für unsere Zukunft - und die kommenden Jahre sind entscheidend. Rößiger porträtiert Pilotprojekte und die Menschen dahinter: In der Energieversorgung, Stahl- und Chemie-Industrie, beim Antrieb von LKW, Zügen, Schiffen und Flugzeugen - überall wird die Nutzung erprobt. Die zurzeit größte Herausforderung ist die rentable Produktion grünen Wasserstoffs. „Die Wasserstoff-Wende“ informiert grundlegend und macht zugleich klar: Wir müssen für eine Politik sorgen, die die nötigen gesetzlichen und ökonomischen Rahmenbedingungen schafft. Denn mit Hilfe von Wasserstoff können wir das Klimaziel erreichen und dabei Wohlstand und Arbeitsplätze in Deutschland sichern. Edition Körber-Stiftung, Hamburg, 2022, 254 S.</p>

	<p>Bestell-Nr. 162 Peter Rudolf Welt im Alarmzustand - Die Wiederkehr nuklearer Abschreckung</p> <p>Verschwunden war die nukleare Abschreckung nie, aber lange in den Hintergrund getreten. In einer Ära neuer Großmachtkonflikte - wie aktuell im Krieg Russlands gegen die Ukraine - gewinnt sie wieder an Bedeutung. Peter Rudolf analysiert die politischen und strategischen Ideen der Beteiligten, entschlüsselt den Nukespeak der Doktrinen und bietet so Orientierungswissen für eine dringend notwendige neue Nukleardebatte. Der Einsatz von Atomwaffen gilt als hypothetischer Fall. Dennoch beruht die paradoxe Abschreckungslogik auf der Drohung und Bereitschaft, Nuklearwaffen einzusetzen, um einen Krieg zwischen Atommächten dauerhaft zu verhindern. Deutschland neigt dazu, den militärischen und politischen Problemen sowie moralischen Dilemmata auszuweichen. Als NATO-Mitglied ist es aber in das nukleare Abschreckungssystem eingebunden und muss sich seiner Verantwortung stellen. Verlag J.H.W. Dietz Nachf. GmbH, Bonn 2022, S. 138 Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 163 Anna Kaminsky Frauen in der DDR</p> <p>Wie lebten Frauen in der DDR? Im Rückblick erscheinen sie oft wie »siebenarmige Göttinnen«, die es offenbar spielend schafften, Berufstätigkeit, Mutterschaft und Emanzipation unter einen Hut zu bringen und bei alldem fröhlich durchs Leben zu gehen. Ihnen standen viele Wege offen, da, so die offizielle Lesart, der Staat vorbildlich für »seine Frauen« sorgte. Frauen in der DDR waren aber zugleich zwischen all ihren Rollen zerrissen - wie die Heldinnen aus den Erzählungen von Brigitte Reimann oder Maxie Wander, die sich gegen die ihnen gesetzten Grenzen auflehnten, und oftmals scheiterten. Anna Kaminsky wagt einen Gesamtblick auf die Situation von Frauen in der DDR, der das politische Leben genauso einschließt wie das berufliche und das private. Fotografien von Barbara Köppe, Uwe Gerig, Klaus Mehner und Harald Schmitt sowie biografische Porträts werfen Schlaglichter auf die Vielfalt weiblicher Lebensentwürfe. Christoph Links Verlag, Berlin, 2016, 307 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 164 Michael G. Fritz Meinen Apfelstrudel sollten Sie sich nicht entgehen lassen - Schalom Begegnungen in Israel</p> <p>Auf vielen Reisen durch Israel hat Michael G. Fritz Menschen kennengelernt, die bereit waren, sich ihm zu öffnen und ihre Biografie ebenso wie ihre Vorstellungen vom Leben in ihrem Land zu teilen. Wie lebt es sich in Israel, in einer Region, die auf mehr als viertausend Jahre zurückblickt und sich so sehr aus der eigenen Geschichte heraus definiert? Fritz erzählt authentische Geschichten, die Land und Leute den Leser*innen näherbringen. Marko Martin im Nachwort: »Die Protagonisten in diesem klug, das heißt unaufdringlich komponierten Buch sind dabei keine eindimensionalen Thesengestalten, sondern Menschen in ihrer unverwechselbaren Individualität.« mdv Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale), 2022, 232 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 165 Christine Schulz-Reiss Menschenrechte und Demokratie: Basiswissen zum Mitreden</p> <p>Vor knapp 60 Jahren wurde sie formuliert: die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Aber wer weiß schon genau, welche Rechte sie tatsächlich umfasst und wo diese Rechte eingeklagt werden können? Kompetente Auskunft zum Thema Menschenrechte und Demokratie gibt der neue Band der Sachbuchreihe Nachgefragt. Zugleich zeigt er auf, wie es um die Menschenrechte bei uns und in anderen Teilen der Welt bestellt ist und welche Möglichkeiten auch der eigene Alltag bietet, Zivilcourage zu üben. Loewe Verlag, Bindlach, aktualisierte Auflage 2018, 141 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 166 Basiswissen Grundgesetz - Grundrechte und politische Ordnung in Deutschland</p> <p>Basiswissen Grundgesetz vermittelt einen aktuellen Zugang zum Wertesystem der deutschen Verfassung. In 31 kompakten Themenkapiteln werden Kenntnisse zu Grundrechten und zur politischen Ordnung in Deutschland vermittelt. Zentrale Themen sind: Die Würde des Menschen als Maßstab aller Gesetzgebung in Deutschland Der Schutz des Einzelnen vor staatlicher Gewalt und Diskriminierung Der Nutzen grundgesetzlicher Normen im Alltag Die fünf Kernprinzipien des staatlichen Ordnung in der Bundesrepublik Basiswissen Grundgesetz zeigt, wie konkret die Bestimmungen des Grundgesetzes im Alltag wirken und welchen Schutz sie allen Bürgern bieten. Nikolaus von Wolff, CHROMALAND Medienverlag, 2., veränderte Auflage 2018 Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 167 Politisches Engagement und Selbstverständnis linksaffiner Jugendlicher</p> <p>Autoren: K. Hillebrand, K. Zenner, T. Schmidt, W. Kühnel, H. Willems Anhand von 35 qualitativen Interviews mit jugendlichen Akteuren aus linksaffinen politischen Gruppen untersucht diese Studie, wie sich politisches Engagement im biografischen Verlauf herausbildet, weiterentwickelt und welche prägenden Erfahrungen Jugendliche dabei machen. Darüber hinaus wird erforscht, welches Selbst- und Gesellschaftsverständnis die Jugendlichen vertreten, wie sie zum politischen System stehen, welche Ziele sie verfolgen und mit welchen Aktionsformen sie diese umzusetzen versuchen. Springer Fachmedien, Wiesbaden 2015 Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 168 Manfred Theisen Nachgefragt: Medienkompetenz in Zeiten von Fake News - Basiswissen zum Mitreden</p> <p>Jugendliche informieren sich heute primär digital. Umso wichtiger ist es, dass sie bei der Nutzung von digitalen Medien in der Lage sind, Nachrichten und Informationsquellen richtig einzuordnen und wahre von falschen Meldungen zu unterscheiden. Dieses Buch gibt kompetent Auskunft zum Thema. Google, YouTube und andere Suchmaschinen und Soziale Netzwerke gehören heute ganz selbstverständlich zu unserem Alltag. Man kann sich rund um die Uhr informieren, sich mit seinen Freunden austauschen und eigene Fotos, Erlebnisse und Ideen posten. Bei der Informationsrecherche im Netz sind seriöse Angebote aber oft schwer zu unterscheiden von Werbung, manipulierten oder falschen Beiträgen. Quelle und Herkunft sind oft nicht ausfindig zu machen. Um sich nicht in den Filterblasen von Suchmaschinen und sozialen Netzwerken zu verlieren und nicht auf Fake News, gefakte Profile oder andere Manipulationen hereinzufallen, ist es wichtig, verschiedene Informationsquellen zu nutzen und sich eine eigene, unabhängige Meinung zu bilden. Dieses Buch gibt einen umfassenden Einblick in die vielfältige Welt der Medien und vermittelt Tipps und Hilfestellungen zum richtigen Umgang mit ihnen. In der Reihe Nachgefragt werden Jugendlichen ab 12 Jahren vermeintlich komplizierte gesellschaftliche und politische Sachverhalte über eine Frage-Antwort-Struktur verständlich und lebensnah erklärt. Informative Fotos und Illustrationen von Verena Ballhaus bebildern das hochaktuelle Thema. Loewe Verlag, Bindlach, 2019, 131 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 169 Philipp Blom Was auf dem Spiel steht</p> <p>Unsere freie Gesellschaft steht auf dem Spiel – der Historiker und Bestsellerautor Philipp Blom analysiert die gegenwärtigen Umbrüche. Freiheit, Demokratie, Gerechtigkeit: Die Ideen des modernen Staats entstanden während der Aufklärung. Im 21. Jahrhundert haben wir uns längst daran gewöhnt. Dass Populisten mit dem Versprechen einer autoritären Gesellschaft Mehrheiten organisieren, ist dagegen eine neue Erfahrung. Der Historiker Philipp Blom sieht die westlichen Gesellschaften vor einer prekären Wahl: radikale Marktliberale einerseits, autoritäre Populisten andererseits. Sie gaukeln uns einfache Lösungen für die globalen Herausforderungen vor. Nur mit einem illusionslosen, historisch informierten Blick auf die Gegenwart und mit der Überzeugung, dass allen Menschen ein freies Leben zusteht, können wir unsere humane Gesellschaft retten. Carl Hanser Verlag, München, 2018, 224 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 170_1 Wolfgang Maron, Juliane Plöger Deutschland seit 1945 Germany since 1945 (deutsch/englisch)</p> <p>Dieses Buch wirft einen Blick auf die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Es geht dazu bis in das Jahr 1945 zurück, an das Ende des Zweiten Weltkrieges. Damals hatte Deutschland als Staat zu bestehen aufgehört. Vier Jahre später, 1949, entstanden auf deutschem Boden gleich zwei deutsche Staaten, die Bundesrepublik und die DDR. Im Herbst 1989 begannen die Menschen im Osten eine friedliche Revolution, die im Jahr darauf zum Ende der DDR und zur Einigung Deutschlands führte. Damit begann die bisher letzte Etappe der deutschen Geschichte, die bis heute andauert. Mit vielen Bildern, Karten und Zeichnungen entsteht ein kurz gefasstes, lebendiges Bild der deutschen Geschichte und Gesellschaft der Gegenwart. This book takes a look at the history of the Federal Republic of Germany. It goes back to the year 1945, the end of the Second World War. At that time Germany had ceased to exist. Four years later, in 1949, two German states were created, the Federal Republic and the GDR. In autumn 1989 the people in the east started a peaceful revolution, which led in the following year to the end of the GDR and the unification of Germany. With that, the most recent stage of German history began, which continues to this day. With many photographs, maps and illustrations, a concise and vivid image of contemporary German history and society is presented here. Aschendorff Verlag, Münster 2016, 112 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 170_2 Wolfgang Maron, Juliane Plöger Deutschland seit 1945 (deutsch/arabisch)</p> <p>Dieses Buch wirft einen Blick auf die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Es geht dazu bis in das Jahr 1945 zurück, an das Ende des Zweiten Weltkrieges. Damals hatte Deutschland als Staat zu bestehen aufgehört. Vier Jahre später, 1949, entstanden auf deutschem Boden gleich zwei deutsche Staaten, die Bundesrepublik und die DDR. Im Herbst 1989 begannen die Menschen im Osten eine friedliche Revolution, die im Jahr darauf zum Ende der DDR und zur Einigung Deutschlands führte. Damit begann die bisher letzte Etappe der deutschen Geschichte, die bis heute andauert. Mit vielen Bildern, Karten und Zeichnungen entsteht ein kurz gefasstes, lebendiges Bild der deutschen Geschichte und Gesellschaft der Gegenwart. Aschendorff Verlag, Münster 2016, 112 S. Arabische Übersetzung Ahmed Negm, Münster Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 171 Felix Ekardt KURZSCHLUSS - Wie einfache Wahrheiten die Demokratie untergraben</p> <p>"Vernunft ist nicht der Feind, sondern der Grund der Freiheit." In einer immer komplizierteren Welt sind aktuell Kräfte auf dem Vormarsch, die einfache Wahrheiten und Lösungen versprechen. Doch nicht nur Populisten und ihre Anhänger, sondern wir alle tragen latent die Neigung zu vereinfachten, verzerrten und bequemen Ansichten in uns, auch die intellektuellen Weltverbesserer. Nur werden wir mit einfachen Wahrheiten die Probleme einer globalisierten Welt nicht lösen, sondern dramatisch scheitern. Wenn wir Uneindeutigkeit und Komplexität nicht aushalten, hat die offene Gesellschaft dauerhaft keine Chance. Felix Ekardt lotet in seinem neuen Buch aus, wie wir Vernunft und Demokratie langfristig fördern und bewahren können - und warum sie in der Gefahr stehen, eine historische Ausnahmeerscheinung zu bleiben. Christoph Links Verlag, Berlin, 2017, 192 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 172 Thorben Prenzel FAKE NEWS - Moderne Lügen entlarven und entspannt reagieren</p> <p>Da verschlägt es einem die Sprache. Im Familienkreis, unter Nachbarn, Freunden oder Kollegen, im persönlichen Gespräch und in Sozialen Medien werden plötzlich „Wahrheiten“ verbreitet, die angeblich aus diesen oder jenen Gründen von irgendwelchen Gruppen unterdrückt würden. Wie kann man in solchen Situationen reagieren? Thorben Prenzel stellt in seinem neuen Buch die Triple-A-Methode vor, die eine einfache Handlungsanleitung für den Alltag bietet. Diese verständliche Schritt-für-Schritt Anleitung hilft Ihnen, gekonnt die richtigen Argumente zur richtigen Zeit anzubringen. Wochenschau Verlag, Frankfurt, 2019, 174 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 173 Armin Pfahl-Traugher Linksextremismus in Deutschland - Eine kritische Bestandsaufnahme</p> <p>In den 1970er und 1980er Jahren kam der Entwicklung des Linksextremismus in der öffentlichen und wissenschaftlichen Wahrnehmung große Bedeutung zu. Angesichts eines höheren Gefahrenpotentials des islamistischen und rechten Extremismus schwand diese Aufmerksamkeit in den letzten Jahren. Indessen lassen sich nach wie vor einschlägige politische Bestrebungen - wenn auch mit anderer Bedeutung - ausmachen. Dieses Buch, das für die 2. Auflage aktualisiert wurde, versteht sich als kritische Bestandsaufnahme zum Linksextremismus in Deutschland: Es präsentiert die relevanten Informationen über Auffassungen und Handlungen und schätzt sie hinsichtlich bestimmter Aspekte und Gesichtspunkt ein. Dabei werden häufig politisch motivierte Dramatisierungen oder Verharmlosungen zugunsten einer differenzierten Sicht auf das Gefahrenpotential des Linksextremismus vermieden. Springer VS, Wiesbaden, 2. Auflage 2020, 250 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 174 Hannes Bahrmann Abschied vom Mythos - Sechs Jahrzehnte kubanische Revolution - Eine kritische Bilanz</p> <p>Früher war Kuba ein vergleichsweise reiches Land. Das Bruttosozialprodukt lag über dem Mexikos, die Ärztedichte über der in den Vereinigten Staaten, das Bildungswesen war auf dem Niveau Westeuropas. Sechs Jahrzehnte nach dem Sieg der Revolution kann sich das Land nicht mehr selbst ernähren, die Produktivität in der Wirtschaft reicht nur für Löhne von durchschnittlich 25 Euro im Monat. Die Ideale einer sozialistischen Gesellschaft mit großer Gleichheit sind dahin, die sozialen Unterschiede wachsen unaufhörlich. Die politische Macht ist noch fest in der Hand der kommunistischen Partei und der Familie Castro. Doch mit der Wiedezulassung kleinerer Privatunternehmen und der Annäherung an die USA beginnt ein Umgestaltungsprozess mit ungewissem Ausgang. Christoph Links Verlag, Berlin, 2. aktualisierte Auflage 2016, 248 S.</p>

	<p>Bestell-Nr. 175 Julia Kastein / Sebastian Hesse-Kastein GREAT AGAIN? Reportagen aus einem zerrissenen Amerika</p> <p>Drohen die USA politisch auseinanderzubrechen? Die USA — Sehnsuchtsland der Freiheit und des wirtschaftlichen Aufstiegs für die einen, arrogante Supermacht mit imperialistischer Agenda für die anderen. Man kann sich reiben an Amerika. Und mit dem Amtsantritt von Präsident Donald Trump 2017 ist vielen bewusst geworden, dass »God’s own country« noch immer voller Überraschungen steckt. Gerade noch glänzte der Stern des Friedensnobelpreisträgers Barack Obama und schon ist man sprachlos angesichts von Trumps »America first«-Politik. Seit der politische Quereinsteiger im Weißen Haus residiert, tobt ein Kulturkampf in den USA. Trumps Anhänger glauben, die globalistische Linke habe ihn angezettelt, um das Amerika der Gründerväter zu zerstören. Sie sind zur Gegenrevolution übergegangen, um zu bewahren, was sie für das historische Erbe des Landes halten. Trump führt diese Revolte mit seiner »Make America great again«-Kampagne an. Er hat Jobs geschaffen, die Wirtschaft stimuliert, den Umweltschutz aufgeweicht und Handelskriege angezettelt. Hat er Amerika damit »great again« gemacht? Zumindest bis zum Ausbruch der Corona-Krise, die die USA besonders hart getroffen hat? Oder bis der Tod von George Floyd landesweit die »Black Lives Matter«-Bewegung gegen Rassismus und Polizeigewalt mobilisiert hat? Mitteldeutscher Verlag, 2020, Halle (Saale), 223 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 176 Annemieke Hendriks Tomaten - Die wahre Identität unseres Frischgemüses Eine Reportage</p> <p>Mehr als sieben Jahre lang verfolgte die Journalistin Annemieke Hendriks den Lebensweg der Tomate vom Samen bis zum Supermarkt. Dabei reiste sie kreuz und quer durch Europa und geriet mitten hinein in die bizarre Welt des globalisierten Nahrungsmittelmarkts. Im Gespräch mit Züchtern, Lobbyisten, Umweltschützern und anderen Experten stellte sie Fragen, die jeden von uns angehen: Woher kommt eigentlich das Frischgemüse, das wir täglich kaufen? Unter welchen Bedingungen wird es angebaut? Ist regional immer nachhaltig? Schmecken deutsche oder österreichische Tomaten anders als holländische? Gibt es wirklich „Gen-Tomaten“? Die Welt der Tomaten ist voller Geschichten über mächtige Konzerne und kleine Familienbetriebe, über findige Großhändler und engagierte Einzelkämpfer, über kleine Schummeleien und große Ungerechtigkeiten – und sie ist voller hartnäckiger Mythen und unbequemer Wahrheiten. be.bra Verlag GmbH, Berlin-Brandenburg, 2017, 288 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 177 Stefan Mey DARKNET - WAFFEN, DROGEN, WHISTLEBLOWER Wie die digitale Unterwelt funktioniert</p> <p>Ein 19-Jähriger, der vom elterlichen Wohnzimmer aus knapp eine Tonne Drogen verkauft ... Whistleblower, die im Schutz der Anonymität brisante Informationen übermitteln ... Leute, die aus Neugier online Falschgeld kaufen ... politische Kollektive, die ihre Plattform vor dem Zugriff von Behörden schützen wollen. Der Journalist Stefan Mey hat sich in die Tiefen des Darknets begeben. Auf Grundlage monatelanger, aufwändiger Recherchen zeichnet er ein spannendes Porträt der digitalen Parallelwelt. Verlag C.H.Beck, München, 2017, 239 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Bestell-Nr. 178 Andreas Busch / Jana Breindl / Tobias Jakobi Hrsg. Netzpolitik - Ein einführender Überblick</p> <p>Bei der „Netzpolitik“ handelt es sich politisch und akademisch gesehen um ein relativ neues Gebiet, auf dem eine Vielzahl von Themen verhandelt wird. Der vorliegende Band will Orientierung geben, indem er das Feld strukturiert darstellt und zu den wichtigsten Themen fundierte Darstellungen und Analysen vorlegt. Die Beiträge greifen das Thema aus politikwissenschaftlicher Perspektive auf, beziehen es auf Fachdebatten und stellen Material bereit, das sowohl zur Information wie zur Anregung der weiteren Diskussion dienen soll. Der Inhalt: Untersuchungsgegenstand Internet - Ein Analyserahmen und die Theoriediskussion zur Netzpolitik in Deutschland - Internet Governance: Von der Selbstregulierung zu hybriden Regulierungsmodellen - Der Deutsche Bundestag als Akteur in der Netzpolitik Interessensvermittlung der Internetwirtschaft - Die digitale Bürgerrechtsbewegung: Akteure, Strategien und Themen - Modern Times? Das Internet vor dem Bundesverfassungsgericht - E-Government in Deutschland - Magna Carta, magna controversia. Ideen, Interessen und Konflikte im Urheberrecht - Datenschutz im Internet: Akteure, Regulierungspraktiken und Interessenlagen - Sicherheit im Internet: Cybercrime, Cyberterror und Cyberwar - Die Regulierung von Online-Inhalten in Deutschland: Zuständigkeit, technische Sperrmöglichkeiten und Regulierungsansätze Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature, 2019, 359 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 179 Jan Claas Behrends, Nikolaus Katzer, Thomas Lindenberger (Hg.) 100 Jahre Roter Oktober - Zur Weltgeschichte der Russischen Revolution</p> <p>Im Jahr 2017 jährt sich die Russische Revolution zum 100. Mal - ein Jubiläum, das dazu einlädt, über die globale Wirkungsgeschichte der Ereignisse um die kommunistische Machtübernahme im November 1917 in Petrograd nachzudenken. Von Anbeginn war die Deutung jener »10 Tage, die die Welt erschütterten« (John Reed) hoch umstritten: Handelte es sich um einen Staatsstreich, einen Volksaufstand oder die lang ersehnte sozialistische Revolution? Vom Jahr 1917 und seinen runden Jahrestagen ausgehend behandeln Autorinnen und Autoren aus Deutschland, Russland, Großbritannien, den USA, Polen und Spanien das Verhältnis vom Mythos des Roten Oktober zur welthistorischen Erfahrung kommunistischer Herrschaft im 20. und 21. Jahrhundert. So entsteht in elf Essays ein vielschichtiges Panorama der Wirkungsmacht der Russischen Revolution, das von 1917 bis in unsere Zeit reicht. Christoph Links Verlag, Berlin, 2017, 350 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>
	<p>Bestell-Nr. 180 Adrian Lobe Speichern und Strafen - Die Gesellschaft im Datengefängnis</p> <p>Das Smartphone zählt unsere Schritte, die Smartwatch misst unsere Herzfrequenz, und das Smart Home detektiert Zigarettenrauch und Schimpfwörter. Endlich gibt es all diese klugen kleinen Helfer, die uns liebevoll behüten und umsorgen, unser Leben erleichtern. Falsch! Adrian Lobe zeigt, wie uns die Digitaltechnik geradewegs in ein Datengefängnis führt, das wir selbst gebaut haben und so bald nicht wieder verlassen werden. Verlag C.H. Beck, München, 2019, 256 S. Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung</p>

	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 256: Deutschland in den fünfziger Jahren</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Themen: Gesellschaftliche Entwicklung, Politische Entscheidungen und Einstellungen, Aufbau eines sozialistischen Staates, Wirtschaft in beiden deutschen Staaten, Kultur in Wiederaufbau, An der Schwelle zum nächsten Jahrzehnt, Literaturhinweisen</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 258: Zeiten des Wandels - Deutschland 1961 - 1974</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Themen: Das Ende der "Ära Adenauer", Große Koalition und Außerparlamentarische Opposition, Die DDR in den sechziger Jahren, Sozialliberale Koalition und innere Reformen, Die DDR in den siebziger Jahren, Tendenzwende Anfang der siebziger Jahre, Die westeuropäische Integration 1963 - 1974, Die DDR zwischen Moskau und Bonn, Literaturhinweise</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 265 Nachdruck 2016: Revolution von 1848</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Inhalt: In der Revolution von 1848, an deren Spitze sich bald das liberale Bürgertum stellte, sollte ein national geeinter deutscher Staat mit einer freiheitlichen Verfassung entstehen, gestützt auf die persönliche und gesellschaftliche Freiheit seiner Staatsbürger. Zwar scheiterte das Unternehmen schon nach eineinhalb Jahren an der Vielfalt der zu lösenden Probleme, an den Interessendivergenzen seiner Protagonisten und am Wiedererstarken der alten Mächte, doch die Leitideen der 1848er und vor allem ihr Grundrechtskatalog zählen seitdem zu den bedeutendsten demokratischen Traditionen der Bundesrepublik Deutschland.</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 270: Deutschland in den 70er/80er Jahren</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Themen: Bundesrepublik Deutschland 1969 bis 1973, Innere Entwicklung der Bundesrepublik bis 1989, Wirtschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik, Entwicklung der DDR bis Ende der achtziger Jahre, Gesellschaft, Alltag und Kultur in der Bundesrepublik, Gesellschaft und Alltag in der DDR, Literaturhinweise</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 288: Steuern und Finanzen</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Grundsätze der Steuerpolitik, Der Zehnte - Ein Streifzug durch die Steuergeschichte, Unser Steuersystem, Steuerzahler und Finanzverwaltung, Blick nach Europa, Regieren nach Zahlen: Haushalt und Kontrolle, Literaturhinweise und Internetadressen</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 293: Unternehmen und Produktion</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Themen: Problemaufriss, Von der Selbstversorgung zum Weltmarkt, Organisation von Unternehmen, Gewinne oder Verluste - die ökonomische Seite, Kooperation und Konflikt - Menschen im Unternehmen, Zwischen Regulierung und Deregulierung, Schöne neue Arbeitswelt? - die Zukunft der Arbeit, Literaturhinweise und Internetadressen</p>

	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 302: Afrika - Länder und Regionen</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Inhalt: Afrika in einer knappen Darstellung gerecht zu werden ist schier unmöglich, seine Vielfalt sprengt alle Dimensionen. Doch seine 53 Länder verbinden auch Gemeinsamkeiten, die zum Beispiel aus ihrer kolonialen Vergangenheit resultieren. Das vorliegende Heft gliedert Afrika in fünf Großräume, die jeweils mit ihren wesentlichen Entwicklungen und Besonderheiten überblicksartig vorgestellt werden. Dazu treten Analysen von Ländern, die für ihre Region charakteristisch oder besonders bedeutsam sind. Auf diese Weise ergibt sich ein facettenreiches Bild, das die historische Entwicklung sowie die aktuelle politische und wirtschaftliche Situation der jeweiligen Regionen und Staaten in den Schwerpunkt nimmt. Dabei werden Ursachen und Hintergründe für Erscheinungen wie schwache Staatlichkeit, Bürgerkriege und Entwicklungsdefizite aufgezeigt und Zukunftsperspektiven beleuchtet.</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 303: Afrika - Schwerpunktthemen</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Inhalt: Afrika in einer knappen Darstellung gerecht zu werden ist schier unmöglich, seine Vielfalt sprengt alle Dimensionen. Doch seine 53 Länder verbinden auch Gemeinsamkeiten, die zum Beispiel aus ihrer kolonialen Vergangenheit resultieren. Das vorliegende Heft gliedert Afrika in fünf Großräume, die jeweils mit ihren wesentlichen Entwicklungen und Besonderheiten überblicksartig vorgestellt werden. Dazu treten Analysen von Ländern, die für ihre Region charakteristisch oder besonders bedeutsam sind. Auf diese Weise ergibt sich ein facettenreiches Bild, das die historische Entwicklung sowie die aktuelle politische und wirtschaftliche Situation der jeweiligen Regionen und Staaten in den Schwerpunkt nimmt. Dabei werden Ursachen und Hintergründe für Erscheinungen wie schwache Staatlichkeit, Bürgerkriege und Entwicklungsdefizite aufgezeigt und Zukunftsperspektiven beleuchtet.</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 304: Deutsche Außenpolitik</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Inhalt: Mit der bedingungslosen Kapitulation des nationalsozialistischen Deutschen Reiches endete 1945 seine staatliche Souveränität und damit auch eine selbstständige Außenpolitik. Erst ab 1949 konnten die beiden im Zuge des Ost-West-Konflikts gegründeten deutschen Staaten sich schrittweise Handlungsspielräume erarbeiten. In den folgenden vierzig Jahren blieben sie enge Verbündete der feindlichen Supermächte USA und Sowjetunion. Während die DDR ein fester Bestandteil der sozialistischen Staatengemeinschaft wurde, vollzog Westdeutschland eine konsequente Westbindung und Schulterschluss mit Frankreich unter Konrad Adenauer, Aussöhnung und vorsichtige Annäherung an die östlichen Nachbarn unter Willy Brandt, Vertiefung der europäischen Integration und Wiedervereinigung Deutschlands unter Helmut Kohl. Seit Ende des Ost-West-Konflikts 1989 hat das vereinigte Deutschland international und innerhalb der EU an Selbstbewusstsein und Gewicht gewonnen. Gleichzeitig muss es sich auf offenere internationale Beziehungen einstellen, auf neue Risiken und Verantwortlichkeiten. Eine Einführung in Grundlagen, Akteure, Entwicklung und aktuelle Herausforderungen der deutschen Außenpolitik.</p>

	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 305: Grundrechte</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Inhalt: "Die Würde des Menschen ist unantastbar" - dieser Satz aus dem Grundgesetz ist die Basis des demokratischen Selbstverständnisses in Deutschland. Als die Verfassung 1949 in Kraft trat, interessierten die meisten Deutschen sich wenig für sie. Doch sie wurde ihnen immer wichtiger. Und von Anfang an, als Konsequenz aus der NS-Diktatur, genossen die Grundrechte darin besonderen Schutz. Woher kommt die Idee unveräußerlicher Grundrechte? Was beinhalten sie, für wen gelten sie? Das Heft zeichnet die Geschichte der Grundrechte von den Revolutionen des späten 18. Jahrhunderts bis in die Gegenwart nach. Besprochen wird die Rolle von Grundrechten im Grundgesetz, die vom Bundesverfassungsgericht fallweise interpretiert wird. Die Bedeutung der einzelnen Grundrechte für den Alltag wird erläutert - und die Kontroversen, die um ihre Auslegung entstehen. Das Schlusskapitel diskutiert die wichtiger werdende Rolle von Grundrechten im Europarat, in der Europäischen Union und den Vereinten Nationen.</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 306: Kriminalität und Strafrecht</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Themen: Lagebild der Kriminalität, Ursachen von Kriminalität, Vom Sinn und Zweck des Strafens, Politische Strafjustiz in Deutschland, Strafrechtsprinzipien und Strafverfahren, Sanktionensystem, Ziele und Aufgaben des Jugendstrafrechts, Beispiele schwerer Formen der Kriminalität, Aufgaben und Ausgestaltung des Strafvollzugs, Literaturhinweise</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 308: Haushalt - Markt - Konsum</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Themen: Private Haushalte - Quelle und Ziel wirtschaftlicher Aktivität / Von der Selbstversorgung zum Konsum - Entwicklung und Situation privater Haushalte / Ökonomisierung versus Regulierung? Haushalte zwischen Markt und Staat / Konsum in der sozialen Marktwirtschaft / Herausforderungen und Gestaltungsoptionen für private Haushalte / Literaturhinweis, Internetadressen, Impressum</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 309: Massenmedien</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Themen: Vom Barden zum Blogger: die Entwicklung der Massenmedien / Warum Medien so wichtig sind: Funktionen in der Demokratie / Was Medien dürfen und sollen: Sensation und Gesetze / Wo Medienmenschen arbeiten: Internet, Pressewesen, Rundfunk / Wie sich Medien finanzieren / Wer Journalisten sind und wie sie arbeiten / Wie Medien genutzt werden und was sie bewirken / Blick über die Mauer: Medien in der DDR / Blick über den Tellerrand: Auslandsmedien / Literaturhinweise und Internetadressen</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 310: Vereinte Nationen</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Themen: Ideen und System der Vereinten Nationen / Internationale Friedenssicherung / Universeller Menschenrechtsschutz / Engagement für Entwicklung und Umwelt / Reform und Perspektiven der Weltorganisation / Literaturhinweise und Internetadressen / Autorinnen und Autoren / Impressum</p>

	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 313 4/2011: Türkei</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Inhalt: Seit der Staatsgründung 1923 hat die Türkei zahlreiche Umwälzungen mitgemacht. Die Reformen des Republikgründers Atatürk, die in Ablehnung osmanischer Traditionen auf Säkularisierung und Hinwendung zum Westen zielten, bildeten dabei bis in die Gegenwart eine verlässliche Konstante. Probleme wie die Kurdenfrage oder der Zypernkonflikt schränken die Handlungsfähigkeit des Landes ein, das regional aber auch im europäischen und globalen Kontext eine historisch und geographisch bedingte Schlüsselrolle einnimmt. Die verstärkt islamisch geprägte Orientierung der aktuellen Regierung wirkt sich nicht nur auf die Politik, sondern auch auf die Gesellschaft aus. So gewinnen neue Eliten auch wirtschaftlich an Einfluss. Welchen Stellenwert Laizismus und Säkularisierung sowie Nationalismus, Demokratie und der geplante EU-Beitritt in der heutigen Türkei haben, soll in diesem Heft analysiert werden.</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 315: Das 19. Jahrhundert</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Themen: 1800 bis 1914 Deutschland / Europa / Die Welt Das Heft bietet einen umfassenden Blick auf die Geschehnisse im 19. Jahrhundert bis hin zum Ersten Weltkrieg</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 316: Nationalsozialismus: Krieg und Holocaust</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Themen: Krieg und Holocaust / Der Weg in den Krieg / Krieg und Besatzung in Ost- und Westeuropa / Massenmord und Holocaust / Krieg im eigenen Land / Verdrängung und Erinnerung / Literaturhinweise / Internetadressen / Der Autor / Impressum</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 318: Föderalismus in Deutschland</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Thema: Föderalismus in Deutschland: Seit 1949 ist er hier verfassungsrechtlich verankert. Wo liegen seine historischen Wurzeln? Welche Charakteristika kennzeichnen die politische Zusammenarbeit zwischen Bund und Ländern? Was spricht für, was gegen das föderale System? Das Heft informiert über Geschichte und Gegenwart des Föderalismus in Deutschland.</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 319: Energie und Umwelt</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Themen: Was ist Energie / Energieverbrauch und Energieeinsparung / Energiequellen und Kraftwerke / Vom Waldsterben zur Energiewende/ Treibhauseffekt und Klimaschutz / Das Stromnetz im Zeichen der Energiewende / Energiewirtschaft und Preise / Energiepolitik / Glossar / Literaturhinweise / Internetadressen / Autorinnen und Autoren / Impressum</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 321: Zeitalter der Weltkriege</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Thema: Hass, Zerstörung, Millionen Tote und Verwundete - beide Weltkriege haben tiefe Spuren hinterlassen. Aber war der Erste Weltkrieg genauso total wie der Zweite? Und lassen sich die jeweiligen Kriegsziele bei diesen Auseinandersetzungen überhaupt vergleichen? Dieses Heft zum "Zeitalter der Weltkriege" gibt Antworten.</p>

	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 322: Sowjetunion I (1917 - 1953)</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Thema: 1917 festigen die Bolschewiki in Russland ihre Macht und beginnen das Land und die Menschen nach ihren Vorstellungen umzuformen. Heft 1 beschreibt die Ereignisse vom Ende des Zarenreichs bis zum Tod Stalins 1953.</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 323: Sowjetunion II (1953 - 1991)</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Thema: "Taufwetter" unter Chruschtschow, Kalter Krieg, Stagnation in der Breschnew-Ära, Perestrojka und Glasnost unter Gorbatschow – Stationen auf dem Weg der Sowjetunion von 1953 bis 1991. Die Darstellung folgt dem Werdegang der einstigen Supermacht und schlägt einen Bogen zu aktuellen Entwicklungen im postsowjetischen Raum.</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 324: Sozialer Wandel in Deutschland</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Thema: Wie hat sich die Gesellschaft in Deutschland seit 1945 verändert, wie präsentiert sie sich aktuell und wie ist sie für künftige Herausforderungen gerüstet? Eine sozialhistorisch und empirisch ausgerichtete Betrachtung in den Bereichen Bevölkerungsstruktur und -entwicklung, materielle Lebensbedingungen, soziale Schichtung, Migration und Integration, Bildungssituation sowie geschlechtsspezifische Ungleichheiten bietet Antworten.</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 325: Regieren jenseits des Nationalstaates Plus: Info-aktuell Deutsch-Israelische Beziehungen</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Thema: Von Nichtregierungsorganisationen (NGOs) über die Welthandelsorganisation (WTO) bis hin zu Klimagipfeln – Regieren jenseits des Nationalstaates ist so vielfältig wie komplex. Das vorliegende Heft benennt Handlungsfelder und analysiert Möglichkeiten und Grenzen supranationaler Regulierung und Kooperation in einer globalisierten Welt.</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 326: Internationale Sicherheitspolitik</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Thema: Seit Ende des Ost-West-Konflikts hat sich die internationale Sicherheitspolitik deutlich verändert. Welchen Herausforderungen sie sich stellen muss, und welche Lösungsansätze diskutiert werden, zeigt das Heft.</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 327: Sozialpolitik</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Thema: "Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.", heißt es in Artikel 20,1 Grundgesetz. Wie Politik im Alltag diese soziale Verpflichtung umsetzt, thematisiert das vorliegende Heft. In sechs Kapiteln stellen die vier Autoren die Geschichte, die theoretischen Grundlagen, die aktuellen sozialpolitischen Leitbilder, den Aufbau und die Funktionslogik sowie die sozialpolitischen Akteure und Prozesse vor und wagen einen Ausblick auf künftige Herausforderungen.</p>

	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 328: Parteien und Parteiensystem der Bundesrepublik Deutschland</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Thema: Politische Parteien haben eine zentrale Rolle im politischen und gesellschaftlichen Gefüge der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung in ihre Bedeutung, ihre Aufgaben, ihre Organisation und die Funktionsweisen des Parteienwettbewerbs wird verbunden mit einem Rückblick auf die Entwicklung des Parteiensystems seit 1945 und einer Analyse ihrer aktuellen Situation angesichts komplexer Herausforderungen.</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 329: Das Deutsche Kaiserreich 1871 - 1918</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Thema: Die Geschichtswissenschaft hat das Deutsche Kaiserreich lange Zeit hauptsächlich als Vorbelastung für die Weimarer Republik und als Wegbereiter des Nationalsozialismus gedeutet. Doch die Epoche von 1871 bis 1918 offenbart bei näherer Betrachtung auch eine ausgeprägte Modernität. Die vorliegende Darstellung legt den Schwerpunkt auf die politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umbrüche des ersten deutschen Nationalstaats.</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 330: Widerstand gegen den Nationalsozialismus</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Thema: Eine kleine Minderheit der deutschen Bevölkerung widersetzte sich der nationalsozialistischen Diktatur von 1933 bis 1945. Der Widerstand gegen Hitler und sein totalitäres System war äußerst vielfältig. Anhand des biographischen Ansatzes werden in der vorliegenden Darstellung die unterschiedlichen Motive, Handlungen und Schicksale der Widerstandskämpfer und -gruppen beleuchtet.</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 331: Naher Osten</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Themen: Außensicht und Selbstverständnis einer Region in der Krise, Kulturen und Religionen, Zwischen Kolonialismus und Nationenbildung, Die Epoche der Autokraten, Entwicklung und Struktur der Wirtschaft, Gesellschaftliche Herausforderungen, Regionales System und Machtbalance, Der Arabische Frühling und seine Folgen, Literaturhinweise, Internetadressen</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 332: Demokratie Plus: Info aktuell Bundestagswahl 2017</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Themen: Demokratie - Geschichte eines Begriffs, Grundzüge der athenischen Demokratie, Prinzipien republikanischen Denkens, Wege zur modernen Demokratie, Entwicklungen im 19. und 20. Jahrhundert, Erfolgsfaktoren für stabile Demokratien, Strukturunterschiede und Herausforderungen, Entwürfe globaler Demokratie, Demokratie- in der Krise und doch die beste Herrschaftsform? Literaturhinweise und Internetadressen</p>

	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 333: Kommunalpolitik</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Inhalt: Kommunen, also Städte, Gemeinden und Kreise, haben elementare Bedeutung für das Leben ihrer Bewohnerinnen und Bewohner. Durch die Art, wie sie ihren Anforderungen gerecht werden, beeinflussen sie die soziale und wirtschaftliche Entwicklung eines Landes. Das bedeutet große Verantwortung für die gewählten Kommunalvertreterinnen und -vertreter. Der wirtschaftliche und soziale Strukturwandel, die demografische Entwicklung, knappe Kassen sowie die Integration von Geflüchteten stellen die Kommunalpolitik vor große Herausforderungen. Sie lassen sich am ehesten meistern, wenn alle Beteiligten, neben den Parteien auch Vereine, Verbände, die örtliche Wirtschaft, Bürgerinitiativen und die Bürgerinnen und Bürger vor Ort, bereit sind, sich zu engagieren, zusammenzuarbeiten und auch neue Wege zu beschreiten.</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 334: Internationale Finanz- und Wirtschaftsbeziehungen</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Inhalt: Die Verflechtung der globalen Finanz- und Wirtschaftsbeziehungen hat sich in den zurückliegenden Jahrzehnten intensiviert. Während allerdings westliche Politikerinnen und Politiker nach 1945 grundsätzlich die Vorteile des Freihandels betonten und entsprechende Institutionen implementierten, mehren sich in den letzten Jahren Rufe nach protektionistischen Maßnahmen. Doch welche Vor- und Nachteile ergeben sich aus einer globalisierten Wirtschaftswelt? Welche Akteure profitieren vom internationalen Welthandel? Und wer könnte möglicherweise verlieren? Das Heft zeichnet die historische Entwicklung des Welthandels nach und erklärt die Funktionen der wichtigsten supranationalen Finanz- und Wirtschaftsorganisationen. Es verdeutlicht aktuelle Konfliktfelder der internationalen Handels- und Finanzwelt und diskutiert mögliche Zukunftsperspektiven einer globalisierten Weltwirtschaft.</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 335: Indien</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Inhalt: Indien, die bevölkerungsreichste Demokratie der Erde und eine der führenden Wirtschaftsmächte Asiens, spielt sowohl regional wie als Mitglied der G20-Staaten auch international eine wichtige Rolle. Gleichzeitig hat das große Schwellenland weiterhin immensen Entwicklungsbedarf. Verbreitete Armut, Arbeitslosigkeit, gesellschaftliche Verkrustungen sowie ethnische und religiöse Konfliktlinien sind Herausforderungen an einen Staat, der gleichzeitig mit Korruption und bürokratischen Hemmnissen zu kämpfen hat. Einblicke in Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Medien vermitteln ein differenziertes Bild der indischen Realität und den kommenden Jahren wird sich erweisen, ob es Indien gelingt, seine Probleme einzuhegen, seine Stärken auszuspielen und sich gegen den Rivalen China zu behaupten.</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 336 1/2018: Israel</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Thema: Im Jahr 2018 feiert Israel den 70. Jahrestag der Staatsgründung. Im Alltag spielt der Konflikt zwischen Israelis und Palästinensern keineswegs die dominierende Rolle. Und doch prägt er Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Um den Staat Israel besser zu verstehen, gilt es, seine Geschichte zu kennen. Inhalt inkl. weiterer Literaturhinweise und Internetadressen.</p>

	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 337 2/2018: Volksrepublik China</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Inhalt: In den letzten Jahrzehnten hat sich Chinas Wirtschaft rasant entwickelt, in einer beispiellosen Aufholjagd ist es dem Land gelungen, Millionen Menschen den Weg aus der Armut zu ebnen. Nun soll durch Einsatz zukunftsweisender Technologien der Wohlstand gesichert und die Lücke zu den westlichen Industrieländern geschlossen werden. Doch diese Anstrengungen hatten und haben ihren Preis: So sind viele Menschen gravierenden Umweltbelastungen ausgesetzt, selbst eine gut verdienende Mittelschicht hat es schwer, eine Wohnung in den Städten zu finanzieren, während Wanderarbeiter und marginalisierte Minderheiten noch weit existenziellere Sorgen plagen. Und eine alternde Gesellschaft setzt hohe Erwartungen in eine Jugend, die für umkämpfte Studienplätze und aussichtsreiche Berufsperspektiven harte Aufnahmeprüfungen bestehen muss. Über alledem steht die Kommunistische Partei, die bestrebt ist, ihren alleinigen Führungsanspruch ideologisch zu untermauern und mit eiserner Härte gegen Andersdenkende sowie einem gesteigerten Personenkult um Partei- und Staatschef Xi Jinping ihre Herrschaft zu stabilisieren. Ziel ist, China zur global führenden Wirtschaftsmacht zu etablieren, militärisch und kulturell den internationalen Einfluss des Landes auszubauen und ihm maßgebliche Weltgeltung zu verschaffen.</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 338 3/2018: Europa zwischen Kolonialismus und Dekolonisierung</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Inhalt: Einerseits zeigt der Blick auf heutige Landkarten, dass von der weltweiten Präsenz einstiger Kolonialmächte nur einige Überseegebiete verblieben sind. Andererseits hat die über Jahrhunderte reichende europäische Expansion Nachwirkungen hinterlassen, die in der Alltags- und Erinnerungskultur sowohl der Europäer als auch der ehemaligen Kolonien bis heute sichtbar sind. Sie belegen, dass das Kapitel des Kolonialismus bei weitem noch nicht abgeschlossen ist. Die formale Erlangung von Souveränitätsrechten war nämlich nur ein wichtiger Baustein in einem hoch komplexen Dekolonisierungsprozess, der neben der politischen auch die kulturelle, wirtschaftliche und soziale Emanzipation ehemaliger Kolonien von ihren einstigen Eroberern beschreibt. Um dies nachzuvollziehen, bedarf es eines Blicks zurück von den Anfängen europäischer Expansion im 15. Jahrhundert bis zur Auflösung der europäischen Imperien und ihren Auswirkungen auf die betroffenen Gesellschaften.</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 339: Wahlen zum Europäischen Parlament</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Inhalt: Die Ergebnisse der kommenden Europawahlen im Mai 2019 werden mit großer Spannung erwartet. Nicht nur, weil sich die Europäische Union derzeit in einer Phase besonderer Herausforderungen befindet, von denen der anstehende Brexit eine unter vielen ist: In den kommenden Jahren muss die EU bei polarisierenden Themen wie beispielsweise Migration und Asyl, der Reform der Eurozone, der internationalen Handelspolitik oder der Außen- und Sicherheitspolitik weitreichende Entscheidungen treffen. Gleichzeitig erleben wir durch den Wandel des traditionellen Parteienspektrums eine Neuformierung der politischen Kräfte in Europa, die im nächsten Europaparlament zu deutlichen Verschiebungen führen dürfte. Eine Analyse dieser Institution, die ihre Zusammensetzung, Funktionsweisen und Akteure umfassend erklärt, erscheint vor diesem Hintergrund unverzichtbar.</p>

	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 340: (Spät-) Aussiedler in der Migrationsgesellschaft</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Inhalt: In der Migrationsgesellschaft Deutschland sind die (Spät-)Aussiedler, obwohl zahlenmäßig eine der größten Zuwanderergruppen, relativ unsichtbar geblieben. Ihr Zuzug wurde von der Bundesrepublik aktiv unterstützt und die Integration der Menschen, die sich Deutschland aufgrund ihrer Wurzeln zugehörig fühlten, kann in großen Teilen als gelungen bezeichnet werden. Die Darstellung befasst sich mit der wechselvollen Geschichte der Deutschen in Osteuropa vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Sie vermittelt übergeordnete Begrifflichkeiten sowie rechtliche und theoretische Sachverhalte, die im Kontext von Migration im Allgemeinen und (Spät-)Aussiedlern im Besonderen bedeutsam sind. Die Folgekapitel widmen sich daraufhin eingehend den drei zahlenmäßig größten Aussiedlergruppen aus den Staaten der ehemaligen Sowjetunion, aus Polen und aus Rumänien.</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 341: Parlamentarische Demokratie</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Inhalt: Was kennzeichnet die Parlamentarische Demokratie im Allgemeinen und – am Beispiel des Deutschen Bundestages – im Besonderen und wie erfüllen die von der Bevölkerung gewählten Repräsentanten ihre Aufgaben? Zweifeln und populistischer Fundamentalkritik setzt die Darstellung eine wirklichkeitsgerechte Analyse entgegen. Die Bundesrepublik Deutschland ist eine parlamentarische Demokratie, ihr Parlament, der Bundestag, hat als einziges direkt vom Volk gewähltes Verfassungsorgan eine zentrale Stellung im politischen System. Die Abgeordneten sollen die Interessen ihrer Wählerinnen und Wähler aufnehmen und vertreten, aber auch im Sinne des Gemeinwohls Interessen ausgleichen und mit ihren Entscheidungen politisch vorangehen, sie sollen Verantwortung für den Gesetzgebungsprozess übernehmen und Kontrolle gegenüber der Regierung ausüben. Angesichts gesellschaftlichen und (welt)politischen Wandels sowie ökonomischer und ökologischer Herausforderungen äußern kritische Stimmen immer wieder Zweifel an der Wirksamkeit der Repräsentativen Demokratie, die gelegentlich in populistische Fundamentalkritik ausarten. Für ein wirklichkeitsgerechtes Bild parlamentarischer Demokratie, ihrer Handlungsmöglichkeiten und Handlungsgrenzen braucht es Maßstäbe für die politische Urteilsbildung oder es werden Idealvorstellungen und Stereotype entwickelt, denen die politische Realität nicht entsprechen kann.</p>

	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 342 1/2020: Geschlechterdemokratie</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Inhalt: Das Grundgesetz geht in seinen Artikeln 2 und 3 von der Vorstellung aus, dass in einer pluralen, rechtsstaatlichen Demokratie jede Person, unabhängig von Geschlecht und Herkunft, Heimat und religiöser Überzeugung, gleiche Rechte und Möglichkeiten haben soll, ihren Lebensweg und ihre Beziehungen selbstbestimmt zu gestalten, weil von den so freigesetzten Kräften auch die Gemeinschaft als Ganzes profitiert. Die in den Grundgesetzartikeln formulierten Ansprüche mussten in einem langen, zähen Prozess gegen zahlreiche Widerstände durchgesetzt und bis heute stets aufs Neue bekräftigt werden. Befunde wie eine weiterhin ungleiche Verteilung von Care-Arbeit, eine geschlechtsspezifische Ungleichheit in der Bezahlung von Arbeitsleistungen, Defizite in der politischen Teilhabe, Diskriminierung aufgrund von Geschlecht und Herkunft, Hassreden im Netz und sexuelle Gewalt verweisen auf fortbestehenden Handlungsbedarf. Sechs eigenständige Beiträge geben Auskunft über den Stand von Freiheit und Gleichheit, der gegenwärtig in unserer Gesellschaft in Bezug auf das Geschlecht festzustellen ist, und setzen Impulse für eine gerechtere Zukunft.</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 343: Ländliche Räume Plus Info aktuell - Deutsche EU-Ratspräsidentschaft 2020</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Inhalt: Was sind ländliche Räume, welche Herausforderungen müssen sie bestehen und was können Politik, Gesellschaft und Wirtschaft dazu beitragen? Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Thünen-Instituts für Ländliche Räume, Braunschweig, versuchen in sieben Kapiteln, darauf eine Antwort zu geben.</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 344: Digitalisierung</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Inhalt: Was ist Digitalisierung, wie wirkt sie sich auf unseren Alltag aus, welche Chancen und welche Herausforderungen sind mit ihr verbunden? Diese aktuelle Analyse zeigt die Wechselwirkungen zwischen technologischen Entwicklungen und gesellschaftlichem Wandel.</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 345: Europäische Union Plus Info aktuell - Die Europäische Union im Unterricht</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Inhalt: Wie funktioniert die EU, welche Kompetenzen haben ihre einzelnen Organe, welchen Krisen musste sie sich im vergangenen Jahrzehnt stellen, welche Strukturreformen sind notwendig, um handlungsfähig und attraktiv für die Bürgerinnen- und Bürger zu bleiben, und welche Herausforderungen warten künftig auf sie? Auf all diese Fragen gibt dieses Heft eine Antwort.</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 346: Weimarer Republik</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Inhalt: Die Epoche der Weimarer Republik hat auch ein Jahrhundert später nicht an Bedeutung verloren. Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland fußt auf der fortschrittlichen Verfassung dieser ersten deutschen Demokratie, ihre politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung lädt immer wieder zum Vergleich mit der Aktualität ein. Eine chronologische Darstellung lässt die Ereignisse der Zeit von 1919 bis 1933 lebendig werden.</p>

	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 347: Klima</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Inhalt: Seit Jahrzehnten steigt die Konzentration von Treibhausgasen in der Atmosphäre, nicht zuletzt verursacht durch menschliche Aktivitäten, und sorgt für eine zunehmende globale Erwärmung mit Folgen für alles Leben auf der Erde. Im Pariser Abkommen von 2015 haben sich die teilnehmenden Staaten verpflichtet, den Anstieg der globalen Temperaturen unter 2 Grad, wenn möglich sogar nur bei 1,5 Grad zu halten. Um dies zu erreichen, müssen sie die bis 2050 erreichte Gesamtmenge der ausgestoßenen Treibhausgase begrenzen. Die Herausforderung besteht darin, die erforderlichen Maßnahmen national und international umzusetzen. Welche Konsequenzen hat es für die Gesellschaften, für den Einzelnen, für Wirtschaft und Industrie? Was können sie zur Zielerreichung - auch im Interesse nachfolgender Generationen - beitragen? Welche Regionen sind bereits heute vom Klimawandel besonders betroffen, wie kann eine sozialverträgliche Umsetzung der Ziele gewährleistet werden? Fragen, denen die vorliegende Darstellung nachgeht.</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 348: Jüdisches Leben in Deutschland nach 1945</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Inhalt: Jüdisches Leben gehört heute fest zur Bundesrepublik Deutschland und zur pluralistischen und diversen deutschen Gesellschaft. Die nicht-jüdische Mehrheitsgesellschaft trägt dabei eine besondere Verantwortung für den Schutz jüdischen Lebens.</p>
	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 349: Das politische System der USA</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Inhalt: Im November 2020 verfolgte die ganze Welt die Präsidentschaftswahl in den USA, in der sich schließlich der Demokrat Joe Biden knapp gegen den Republikaner und amtierenden Präsidenten Donald Trump durchsetzen konnte. Die anschließende Machtübergabe verlief, anders als in demokratischen Systemen eigentlich üblich, nicht gewaltfrei. Eine radikalisierte Anhängerschaft des unterlegenen Wettbewerbers war nicht gewillt, die demokratischen Spielregeln des herrschenden politischen Systems zu akzeptieren. Wie konnte es dazu kommen, wie funktioniert das amerikanische Regierungssystem, was ist mit "Checks and Balances" gemeint und wie wird der US-Präsident gewählt? Josef Braml stellt in dieser Publikation die Ideengeschichte, die Akteure und die Prinzipien des politischen Systems der USA vor, analysiert seine Stärken und Schwächen und diskutiert den nicht unumstrittenen Vorbildcharakter des Landes. Dabei bezieht er auch aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen wie die Coronavirus-Pandemie und die Proteste der Black Lives Matter-Bewegung mit ein.</p>

	<p>Informationen zur politischen Bildung Heft 350: Demografischer Wandel</p> <p>Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung Inhalt: In den vergangenen Jahrzehnten sind die Geburtenraten in Deutschland stetig zurückgegangen. Gleichzeitig wird die Bevölkerung immer älter. Beide Phänomene - Schrumpfung und Alterung - prägen den aktuellen demografischen Wandel massiv und haben zur Folge, dass weniger Menschen nachrücken, um die Sicherungssysteme zu stützen und zu finanzieren. Größe und Struktur von Bevölkerungen wurden immer schon durch Geburtenzahlen, Todesfälle und die Zu- sowie Abwanderung beeinflusst. Je nach Entwicklung haben diese Phänomene unterschiedliche Probleme zufolge. So wurde in Hinblick auf die steigende Weltbevölkerung in den 1970er-Jahren über eine Überbevölkerung und Lösungen, dieser entgegenzuwirken, diskutiert. Heute geht die Wissenschaft davon aus, dass die - aktuell knapp 8 Milliarden umfassende - Weltbevölkerung in den kommenden Jahrzehnten erst stagnieren und langfristig wieder sinken wird. Diese Themenausgabe stellt all diese Phänomene und Entwicklungen anschaulich vor. Kritisch diskutiert und eingeordnet werden u.a. die verschiedenen Demografie-Diskurse der vergangenen Jahrhunderte und die Folgen, die der aktuelle demografische Wandel auf die Sozialsysteme, den Arbeitsmarkt, den politischen Wettbewerb, die Umwelt und die verschiedenen Regionen Deutschlands hat.</p>
	<p>Landkarte: BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND (politisch/ physisch)</p> <p>Maßstab: 1 : 2 000 000 Maße: 56 * 40 cm (Hoch) Westermann Schulbuchverlag, Braunschweig 2016 Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung</p>
	<p>Landkarte: SACHSEN-ANHALT (politisch/ physisch)</p> <p>Maßstab: 1 : 500 000 Maße: 56 * 40 cm (Hoch) Westermann Schulbuchverlag, Braunschweig Sonderausgabe Landeszentralen für politische Bildung Sachsen-Anhalt</p>
	<p>Landkarte: STAATEN EUROPAS (politisch/ physisch)</p> <p>Maßstab: 1 : 11 000 000 Maße: 48 * 40 cm (Quer) H. W. Stiefel Eurocart GmbH, II/25 Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung</p>
	<p>QuellenNAH Heft 1: Repression und Handlungsspielräume im Nationalsozialismus</p> <p>Hrsg. Landesarchiv Sachsen-Anhalt Themen: Machtübernahme und frühe NS-Verbrechen: "Eisleber Blutsonntag"/Entmachtung der Opposition/Machtübernahme und "Gleichschaltung": Unterdrückung oppositioneller Vereine und Verbände/Novemberprogramm 1938/Formen des Widerstandes und der Hilfe für Verfolgte/Polizei im Nationalsozialismus: Terror- und Verfolgungsapparat/Im Namen der Gerechtigkeit? Justiz im Nationalsozialismus/Lager und Haftanstalten als Orte des Ausschlusses und der Verfolgung Ausgabe des Landesarchivs in Kooperation mit dem Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) und der Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt landesbezogene Publikation</p>

	<p>QuellenNAH Heft 2: Jugend und Erziehung im Nationalsozialismus</p> <p>Hrsg. Landesarchiv Sachsen-Anhalt Themen: Schule und Universität/Nationalpolitische Erziehungsanstalten (NPEA) und Nationalpolitische Bildungsanstalten (NAPOBI)/Außerschulische Bildung und Freizeitangebote der Hitlerjugend (HJ) und des Bundes Deutscher Mädel (BDM)/Reichsarbeitsdienst (RAD)/Unangepasste sowie „rassisch“ verfolgte Kinder und Jugendliche/Mütter, Schwangerschaft und die NS-„Rassenideologie“ Ausgabe des Landesarchivs in Kooperation mit dem Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) und der Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt landesbezogene Publikation</p>
	<p>QuellenNAH Heft 3: Wirtschaft und Arbeit im Nationalsozialismus</p> <p>Hrsg. Landesarchiv Sachsen-Anhalt Themen: Gleichschaltung in Wirtschaft und Arbeitswelt sowie Ausschluss von Oppositionellen/Arbeitseinsatz und Arbeitsbeschaffung/"Volksgemeinschaft" und "Betriebsgemeinschaft"/Ausschluss von Jüdinnen und Juden aus der Wirtschaft/Aktion "Arbeitsscheu Reich"/Arbeitserziehungslager der Gestapo/Zwangsarbeit im Nationalsozialismus Ausgabe des Landesarchivs in Kooperation mit dem Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) und der Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt landesbezogene Publikation</p>
	<p>QuellenNAH Heft 4: Repression und Handlungsspielräume in der DDR</p> <p>Hrsg. Landesarchiv Sachsen-Anhalt Themen: Aufbau der Ein-Parteien-Herrschaft der SED/Polizei in der SED-Diktatur/Aufstand vom 17. Juni 1953 in Magdeburg/Verfolgung und Diskriminierung in der DDR/Flucht und Ausreise aus der DDR/Kommunalwahl im Mai 1989/Friedliche Revolution 1989 in Halle (Saale) Ausgabe des Landesarchivs in Kooperation mit dem Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) und der Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt landesbezogene Publikation</p>
	<p>QuellenNAH Heft 5: Jugend und Erziehung in der DDR</p> <p>Hrsg. Landesarchiv Sachsen-Anhalt Themen: Bildung in der DDR/„Freie Deutsche Jugend“/Jugendkulturen in den 1970er und 80er Jahren/„Umerziehung“ von Kindern und Jugendlichen Ausgabe des Landesarchivs in Kooperation mit dem Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) und der Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt landesbezogene Publikation</p>
	<p>QuellenNAH Heft 6: Wirtschaft und Arbeit in der DDR</p> <p>Hrsg. Landesarchiv Sachsen-Anhalt Themen: Aufbau der sozialistischen Planwirtschaft/Arbeiten im Volkseigenen Betrieb/Versorgungsmangel und Umweltzerstörung/Der Weg zur deutschen Einheit und die wirtschaftliche Krise zu Beginn der 1990er Jahre Ausgabe des Landesarchivs in Kooperation mit dem Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) und der Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt landesbezogene Publikation</p>
	<p>QuellenNAH Heft 7: Zu Hause in Sachsen-Anhalt - Jüdinnen und Juden zwischen Verfolgung, Selbstbehauptung und Anerkennung</p> <p>Hrsg. Landesarchiv Sachsen-Anhalt Themen: Ansiedlung und Vertreibung/Teilhabe und Ausgrenzung/Selbstbild und Selbstbehauptung/Nach Auschwitz Ausgabe des Landesarchivs in Kooperation mit dem Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) und der Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt landesbezogene Publikation</p>

Themenheft "Wahlen": Wochenschau - Politik und Wirtschaft unterrichten

Dieses Vertiefungsheft beschäftigt sich mit der Funktion und Bedeutung von Wahlen und Parteien für die Demokratie in der Bundesrepublik. Dabei lernen die Schüler*innen den Ablauf der Bundestagswahl kennen, setzen sich kritisch mit dem deutschen Wahlsystem auseinander und reflektieren die Rolle von Parteien. Schließlich werden die Schüler*innen in die Grundlagen der Wahlsoziologie und in Theorien des Wahlverhaltens eingeführt. | Wochenschau Verlag, Frankfurt/M., 2021, 24 S.



BESTELLSCHEIN PUBLIKATIONEN 2022

5 Buchtitel | 10 Informationen zur pol. Bildung | Bereitstellungspauschale 10 € pro Quartal.

Bitte füllen Sie den Bestellschein mit ihrer vollständigen Adresse in Druckbuchstaben oder Maschinenschrift aus und vergessen Sie die Postleitzahl nicht. Für eventuelle Rückfragen geben Sie bitte Ihre private und dienstliche Rufnummer oder ggf. E-Mail an.

Name, Vorname

Straße

PLZ

Ort

Telefon privat

Telefon dienstlich

E-Mail

Tätigkeit (bitte ankreuzen)

Schüler(in)/ Student(in)
Auszubildende(r)

Lehrtätigkeit in Schule/
Hochschule

Sonstiges

Bestellnummern der Buchtitel:

|_|_|_|_| |_|_|_|_| |_|_|_|_| |_|_|_|_| |_|_|_|_|

Buch-Ersatztitel:

|_|_|_|_| |_|_|_|_| |_|_|_|_| |_|_|_|_| |_|_|_|_|

Informationen zur politischen Bildung Heft-Nr.:

|_|_|_|_| |_|_|_|_| |_|_|_|_| |_|_|_|_| |_|_|_|_|

|_|_|_|_| |_|_|_|_| |_|_|_|_| |_|_|_|_| |_|_|_|_|